

Jahresauswertung 2016 Geburtshilfe

16/1

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 25
Anzahl Datensätze Gesamt: 17.396
Datensatzversion: 16/1 2016
Datenbankstand: 28. Februar 2017
2016 - D17020-L106232-P51216

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien		Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren		6
Qualitätsindikator 1:	Antenatale Kortikosteroidtherapie	11
Qualitätsindikator 2:	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	15
Qualitätsindikator 3:	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten	17
Qualitätsindikator 4:	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	21
Qualitätsindikator 5:	Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	23
Qualitätsindikator 6:	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	32
Qualitätsindikator 7:	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen	34
Qualitätsindikator 8:	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten	42
Qualitätsindikator 9:	Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung	50
Übersicht Auffälligkeitskriterien		9
Auffälligkeitskriterium:	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	52
Auffälligkeitskriterium:	Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess	54

2. Übersicht		Seite
2.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	56
2.2	Schwangerschaftsrisiken	57
2.3	Geburtsrisiken	58
2.4	Geburtseinleitung	58
2.4.1	Lage des Kindes	59
2.4.2	Anästhesien	59
2.5	Entbindungsmodus	60
2.5.1	Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	60
2.5.2	Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	61
2.5.3	Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	63
2.6	Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	65
2.6.1	Episiotomie	65
2.6.2	Mütterliche Komplikationen	65
2.7	Kindliches Outcome	66
2.7.1	5-Minuten-Apgar	66
2.7.2	Schwangerschaftsalter	66
2.7.3	Geburtsgewicht	67
2.7.4	Perinatale Morbidität	68
2.7.5	Perinatale Mortalität	68

3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	72
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	72
3.1.2 Pränatale Gendiagnostik	73
3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	74
3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen	75
3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund	76
3.1.6 Lungenreifebehandlung	76
3.2 Geburtsmanagement	78
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	78
3.2.2 Sonographie	78
3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung	79
3.2.4 Geburtseinleitung	80
3.2.5 Entbindungsmodus	81
3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	82
3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	84
3.2.8 Sectio-caesarea-Management	86
3.2.9 Anästhesie	92
3.2.10 Risikokollektivbildung	94
3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	95

4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	96
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	96
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	97
4.2 Kindliches Outcome	100
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	100
4.2.2 Mortalität	101
4.3 Mütterliches Outcome	102
4.4 Postnatale Versorgung	103
4.4.1 Verlegungen	103
4.4.2 Verlegungsgründe	104

5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	105
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	105
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	105
5.2 Informationen zur Schwangeren	107
5.2.1 Alter der Schwangeren	107
5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren	107
5.2.3 Sozialstatus	108
5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	109
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	110
5.3.1 Anamnese	110
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	114
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	116
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	117
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	119
5.4 Entbindung	122
5.4.1 Aufnahmediagnosen	123
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	125
5.4.3 Subpartale Diagnostik	127
5.4.4 Subpartale Therapie	134
5.5 Kind	142
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	142
5.5.2 Kind	144
5.5.3 Therapie	147
5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität	147
5.5.5 Kindliche Morbidität	148
5.5.6 Verlegung	149
5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	150
5.5.8 Kindliche Mortalität	152
5.5.9 Todesursachen	153
5.6 Mutter	155
5.6.1 Komplikationen	155
5.6.2 Verweildauer, Mütter	156
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	157

Jahresauswertung 2016 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 25
Anzahl Datensätze Gesamt: 17.396
Datensatzversion: 16/1 2016
Datenbankstand: 28. Februar 2017
2016 - D17020-L106232-P51216

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2016/16n1-GEBH/330 QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			98,91%	>= 95,00%	innerhalb	94,85%	11
2016/16n1-GEBH/50045 QI 2: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung			98,91%	>= 90,00%	innerhalb	98,55%	15
2016/16n1-GEBH/52249 QI 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten			0,86	<= 1,27	innerhalb	0,87	17
2016/16n1-GEBH/1058 QI 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten			1,00 Fälle	Sentinel Event	außerhalb	1,00 Fälle	21

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 5: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
5a: 2016/16n1-GEBH/321 Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,23%	nicht definiert	-	0,21%	23
5b: 2016/16n1-GEBH/51397 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			1,13	nicht definiert	-	1,01	25
5c: 2016/16n1-GEBH/51831 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,42	<= 5,02	innerhalb	0,94	28

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2016/16n1-GEBH/318 QI 6: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten			96,22%	>= 90,00%	innerhalb	97,42%	32
2016/16n1-GEBH/51803 QI 7: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen			0,88	<= 2,19	innerhalb	1,03	34
2016/16n1-GEBH/51181 QI 8: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten			0,53	<= 2,09	innerhalb	0,58	42
2016/16n1-GEBH/331 QI 9: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung			1,00 Fälle	Sentinel Event	außerhalb	0,00 Fälle	50

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2016/16n1-GEBH/850318 Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			1,00 Fälle	= 0,00 Fälle	außerhalb	2,00 Fälle	52
2016/16n1-GEBH/850224 Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess			1,60%	<= 3,68%	innerhalb	1,45%	54

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Berechnung von Kennzahlen ohne Referenzbereich

Gemäß eines Beschlusses der Bundesauswertungsstelle müssen Qualitätsindikatoren grundsätzlich über einen Referenzbereich zur Bewertung der Versorgungsqualität verfügen. Kennzahlen ohne Referenzbereich, die in der QIDB 2015 noch als Qualitätsindikatoren ausgewiesen wurden, werden in der QIDB 2016 nicht mehr angeführt, sofern ihnen nicht zwischenzeitlich ein Referenzbereich zugewiesen wurde. Einzelheiten sind aus dem in der QIDB 2016 hinterlegten Positionspapier „Streichung von als Qualitätsindikatoren ausgewiesenen Kennzahlen ohne Referenzbereich“ des IQTIG vom 24. Januar 2017 ersichtlich.

Auf Wunsch der Landesgeschäftsstellen für Qualitätssicherung werden die Ergebnisse dieser Kennzahlen ohne Referenzbereich dennoch zusammen mit den Qualitätsindikatoren ausgewiesen (allerdings ohne grafische Darstellung). Die im Vorjahr noch gültige Indikator-ID ist dabei aus der Fußnote der jeweiligen Kennzahl ersichtlich.

Da die Rechenregeln in der QIDB 2016 nicht angegeben sind, wurden diese Kennzahlen auf Basis der QIDB 2015 bzw. mit den vom IQTIG zur Verfügung gestellten „Rechenregeln ergänzender Kennzahlen zur Übermittlung an die LQS“ (Stand: 13. März 2017) berechnet.

Darstellung der Follow-up-Indikatoren

In den Leistungsbereichen „Herzschrittmacherversorgung“, „Hüftendoprothesenversorgung“ und „Knieendoprothesenversorgung“ werden auch Follow-up-Indikatoren dargestellt.

Follow-up-Indikatoren bilden Langzeitverläufe in der Gesundheitsversorgung ab und sollen die Aussagekraft der Daten der externen vergleichenden Qualitätssicherung verbessern. Sie werden ausschließlich von der Bundesauswertungsstelle (IQTIG) nach bundesweit einheitlichen Rechenregeln pro Krankenhaus berechnet. Dabei werden mit Hilfe pseudonymisierter Daten der Vertrauensstelle verschiedene Eingriffe zusammengeführt, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführt wurden.

Die Auswertungsergebnisse werden vom IQTIG an die jeweils zuständige Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung übermittelt und bei der Erstellung der Krankenhausausswertungen eingebunden und dargestellt. Eine Berechnung der Follow-up-Indikatoren durch das BQS-Institut selbst erfolgt also nicht. Derzeit werden in den Leistungsbereichen 9/1, HEP und KEP die Follow-up-Indikatoren am Ende des Abschnitts „Qualitätsindikatoren“ mit dem Hinweis "(Follow-up-Indikator)" in der Überschrift ausgewiesen.

Weitere Informationen finden Sie im „Merkblatt zum Follow-up gemäß Anlage 3 der QSKH-RL“ des IQTIG vom 6. April 2017.

Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Qualitätsziel: Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Grundgesamtheit: Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten¹ und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/330

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			17.396	100,00%
Antenatale Kortikosteroidtherapie bei				
Frühgeburten			266 / 302	88,08%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			214 / 219	97,72%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			181 / 183	98,91%
Vertrauensbereich				96,10% - 99,70%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

¹ Bei Mehrlingsschwangerschaften sind nur die Fälle ausgeschlossen, bei denen alle Kinder tot geboren werden.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.953	100,00%
Antenatale Kortikosteroid- therapie bei				
Frühgeburten			300 / 350	85,71%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			233 / 249	93,57%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen Vertrauensbereich			184 / 194	94,85% 90,77% - 97,18%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

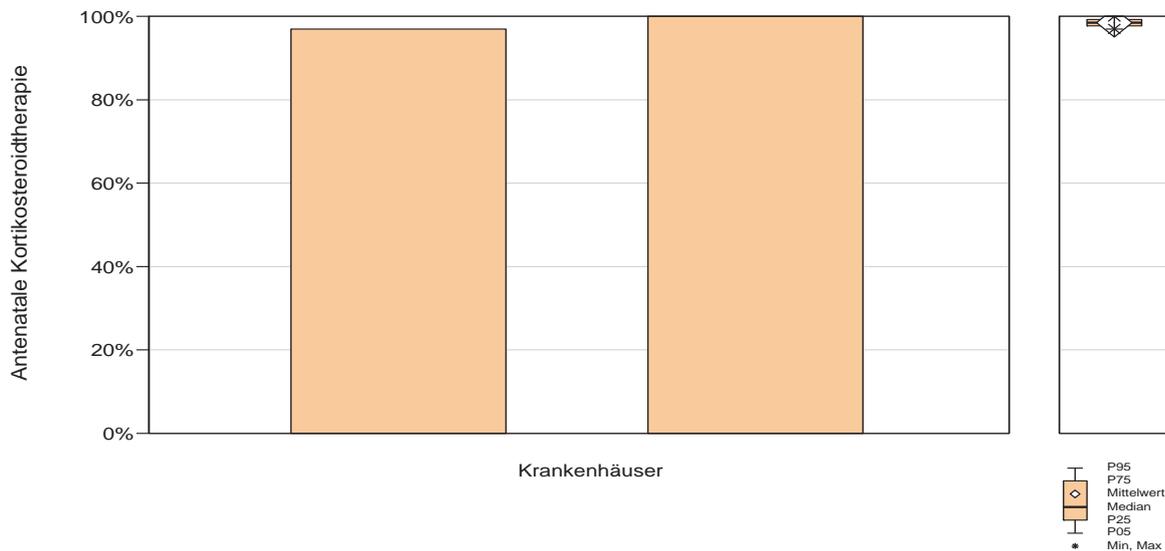
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											2
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	96,97				98,48	98,48				100,00	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											14
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	100,00		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		100,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/330]:
 Anteil von Geburten mit antenataler Kortikosteroidtherapie an Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0
 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei
 Kalendertagen**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

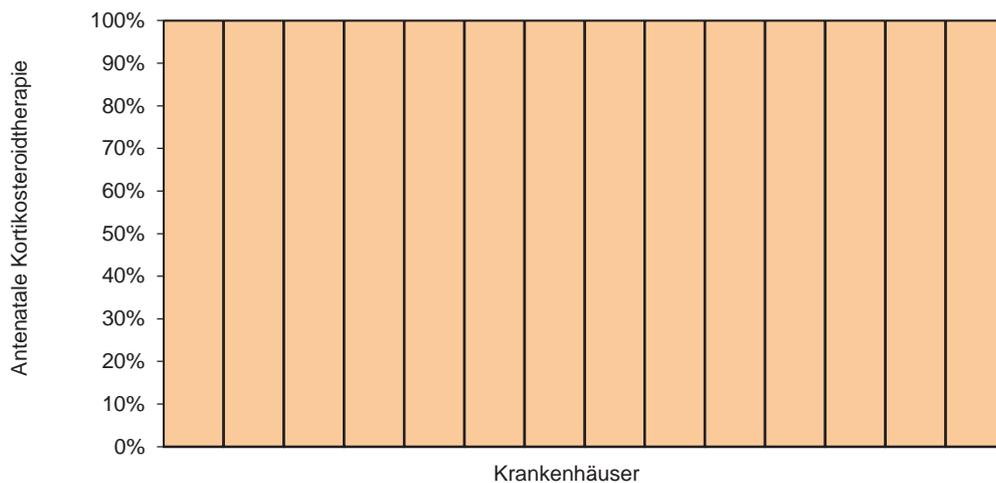
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 96,97% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 98,48%



2 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,00% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



14 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

9 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung¹

Grundgesamtheit: Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			85 / 97	87,63%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			111 / 112	99,11%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/50046

Qualitätsindikator 2: Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Qualitätsziel:	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Grundgesamtheit:	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Indikator-ID:	2016/16n1-GEBH/50045
Referenzbereich:	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe Vertrauensbereich Referenzbereich			4.614 / 4.665	98,91% 98,57% - 99,17% >= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe Vertrauensbereich			4.497 / 4.563	98,55% 98,16% - 98,86%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

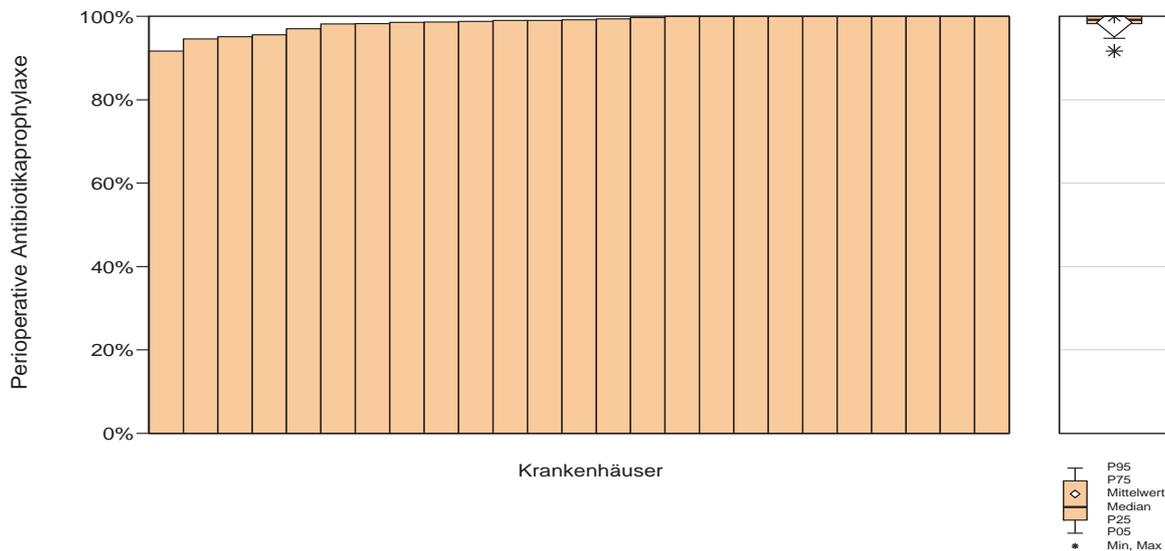
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	91,67	94,59	95,11	98,21	98,50	99,15	100,00	100,00	100,00	100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/50045]:
 Anteil von Geburten mit perioperativer Antibiotikaphylaxe an allen Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 91,67% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,15%

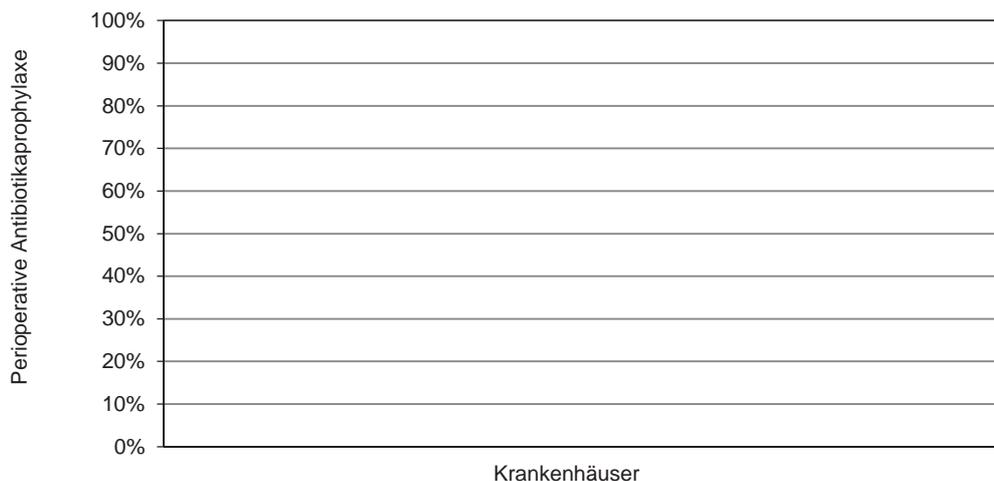


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnittgeburten
Grundgesamtheit: Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/52249
Referenzbereich: <= 1,27 (Toleranzbereich) (90%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		4.637 / 17.301 26,80%
vorhergesagt (E) ¹		5.399,80 / 17.301 31,21%
O - E		-4,41%

¹ erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Kaiserschnittgeburten		
O / E ²		0,86
Vertrauensbereich		0,84 - 0,88
Referenzbereich	<= 1,27	<= 1,27

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Kaiserschnittgeburt zu den erwarteten Fällen mit Kaiserschnittgeburt
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten ³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		4.539 / 16.870 26,91%
vorhergesagt (E)		5.245,13 / 16.870 31,09%
O - E		-4,19%
O / E		0,87
Vertrauensbereich		0,84 - 0,89

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,46	0,60	0,68	0,79	0,92	0,87	1,00	1,37	1,38	1,46	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

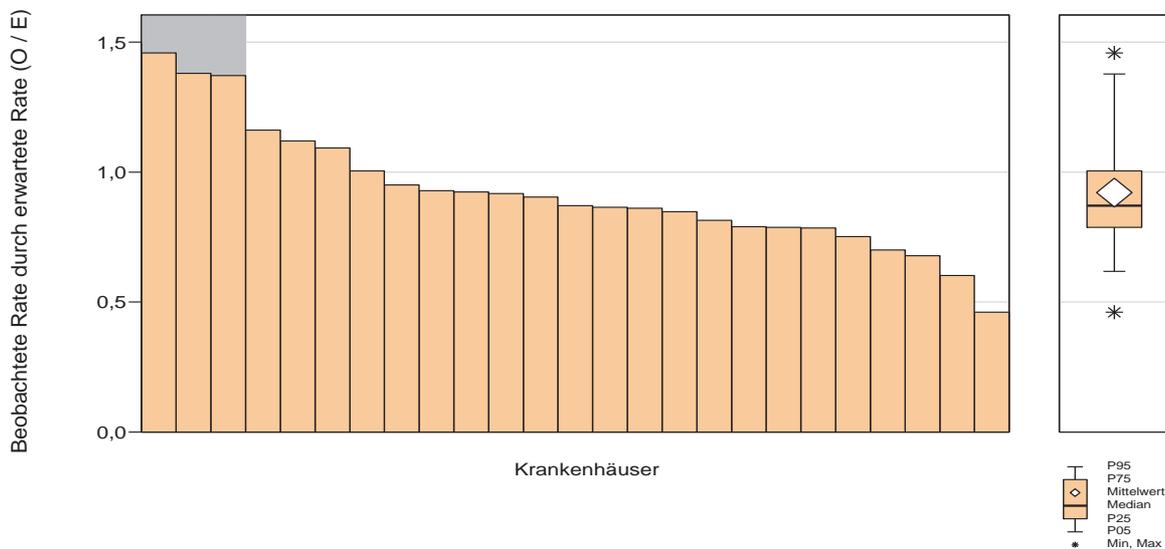
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/52249]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten bei Müttern, die mindestens eine Geburt eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,46 - 1,46

Median der Ergebnisse: 0,87

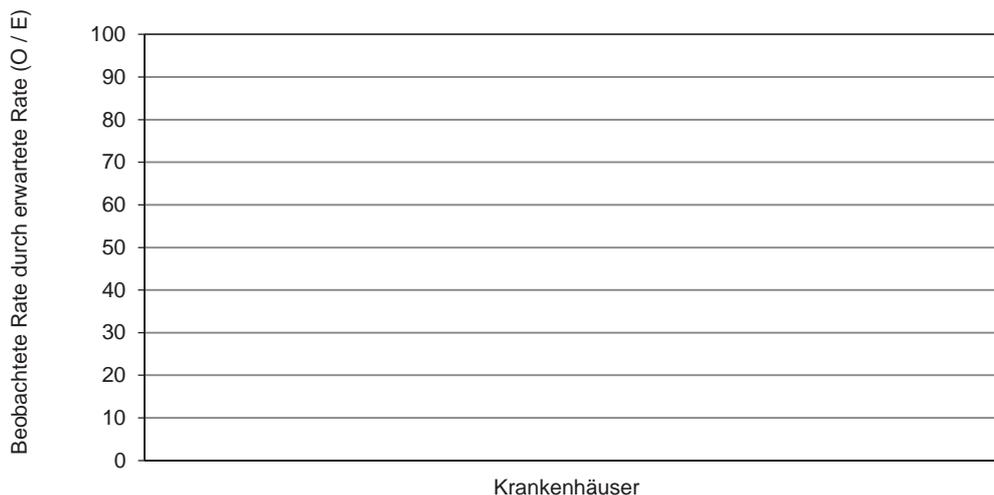


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Kaiserschnittgeburten¹

Grundgesamtheit: Alle Mütter, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kaiserschnittgeburten			4.663 / 17.376	26,84%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kaiserschnittgeburten			4.561 / 16.942	26,92%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52243

Qualitätsindikator 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel: Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
Grundgesamtheit: Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/1058
Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			248	1,40%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			247 / 248	99,60%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			1 / 248	1,00 Fälle 0,40%
Referenzbereich	Sentinel Event		Sentinel Event	

Vorjahresdaten ¹	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			248	1,44%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			247 / 248	99,60%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			1 / 248	1,00 Fälle 0,40%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:	3										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:	21										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	

¹ Aufgrund angepasster Rechenregeln können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2015 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/1058]:

Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit über 20 Minuten entbunden wurden, von allen Kindern, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



3 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 1,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



21 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 5: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 5a): 2016/16n1-GEBH/321

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.656	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.770 / 17.656	89,32%
Azidose (pH < 7,00)			36 / 15.770	0,23%
Vertrauensbereich				0,16% - 0,32%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			297 / 15.770	1,88%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.243	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.315 / 17.243	88,82%
Azidose (pH < 7,00)			32 / 15.315	0,21%
Vertrauensbereich				0,15% - 0,29%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19	0,18	0,29	0,40	0,58	0,81	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

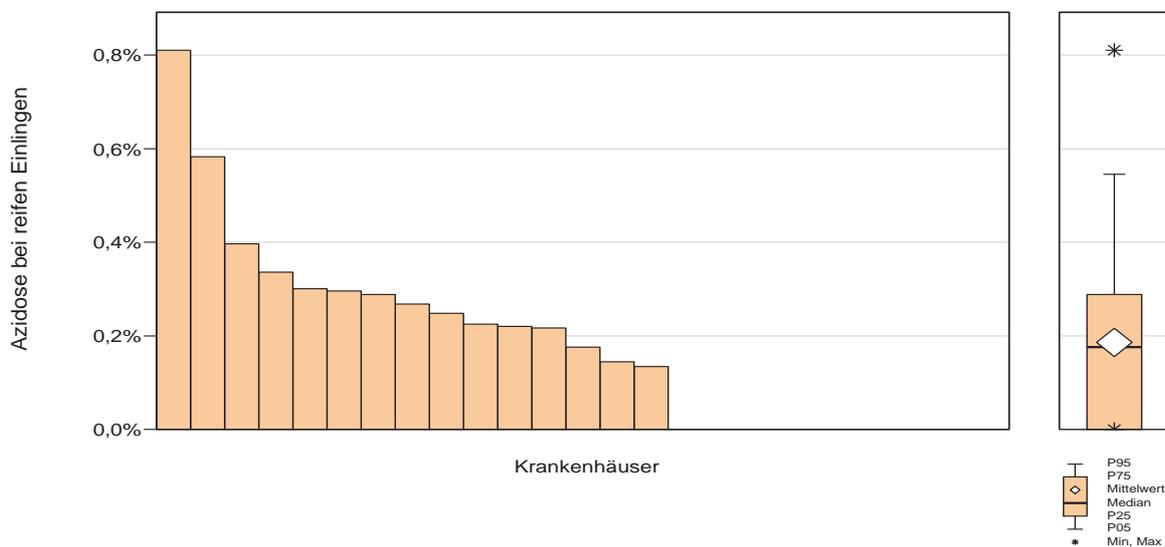
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5a, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/321]:

Anteil von Einlingen mit Azidose (pH < 7,00) an allen reifen lebendgeborenen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,81%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,18%

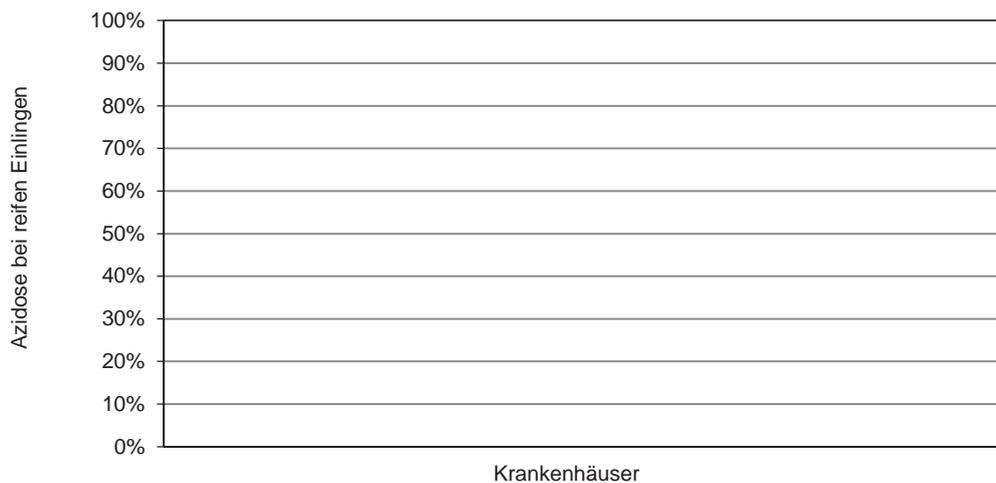


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 5b): 2016/16n1-GEBH/51397

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		36 / 15.770 0,23%
vorhergesagt (E) ¹		31,92 / 15.770 0,20%
O - E		0,03%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E ²		1,13
Vertrauensbereich		0,81 - 1,56
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten ³ Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		32 / 15.315 0,21%
vorhergesagt (E)		31,63 / 15.315 0,21%
O - E		0,00%
O / E		1,01
Vertrauensbereich		0,72 - 1,43

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,92	0,91	1,41	2,06	2,55	3,70	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

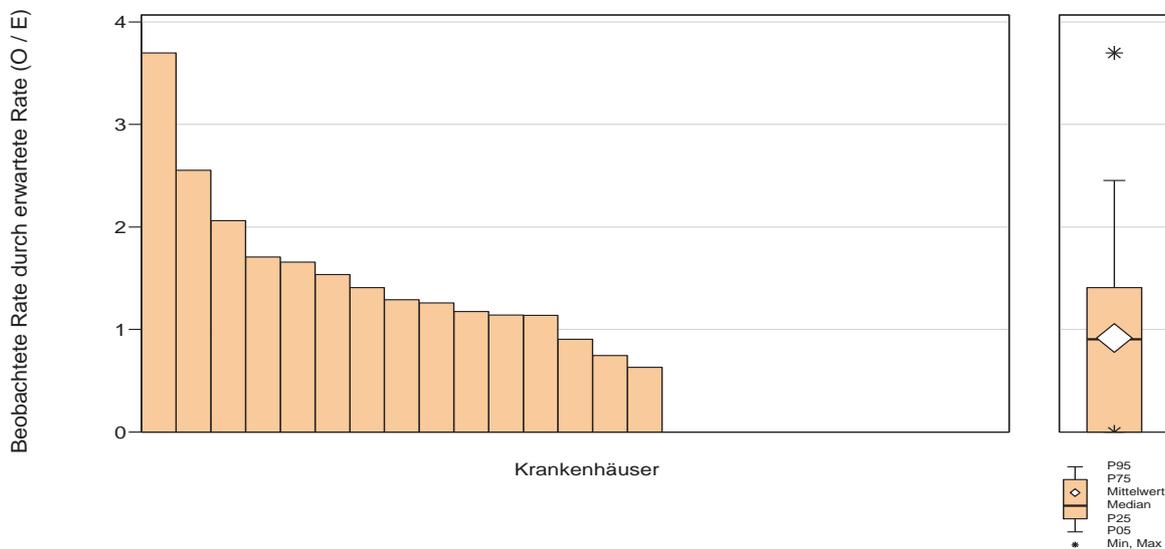
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 5b, Indikator-ID 2016/16n1-GE BH/51397]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen (pH < 7,00) bei reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 3,70

Median der Ergebnisse: 0,91



25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 5c): 2016/16n1-GEBH/51831

Referenzbereich: <= 5,02 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		3 / 1.092 0,27%
vorhergesagt (E) ¹		7,12 / 1.092 0,65%
O - E		-0,38%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E ²		0,42
Vertrauensbereich		0,14 - 1,23
Referenzbereich	<= 5,02	<= 5,02

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten ³ Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		8 / 1.082 0,74%
vorhergesagt (E)		8,50 / 1.082 0,79%
O - E		-0,05%
O / E		0,94
Vertrauensbereich		0,48 - 1,85

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											17
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,47	0,00	0,00	0,67		7,31	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											8
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 5c, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51831]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen (pH < 7,00) bei frühgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 7,31

Median der Ergebnisse: 0,00



17 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



8 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung¹

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.656	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.092 / 17.656	6,18%
Azidose (pH < 7,00)			3 / 1.092	0,27%
Azidose (pH < 7,10)			16 / 1.092	1,47%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.243	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.082 / 17.243	6,28%
Azidose (pH < 7,00)			8 / 1.082	0,74%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51826

Qualitätsindikator 6: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel:	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Grundgesamtheit:	Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen ¹
Indikator-ID:	2016/16n1-GEBH/318
Referenzbereich:	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.656	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			555 / 17.656	3,14%
Pädiater bei Geburt anwesend			534 / 555	96,22%
Vertrauensbereich				94,28% - 97,51%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.243	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			619 / 17.243	3,59%
Pädiater bei Geburt anwesend			603 / 619	97,42%
Vertrauensbereich				95,84% - 98,40%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhauseergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 8										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	90,48			92,46	96,36	97,73	100,00			100,00

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 10										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	78,57		84,74	92,31	96,18	100,00	100,00	100,00		100,00

¹ unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

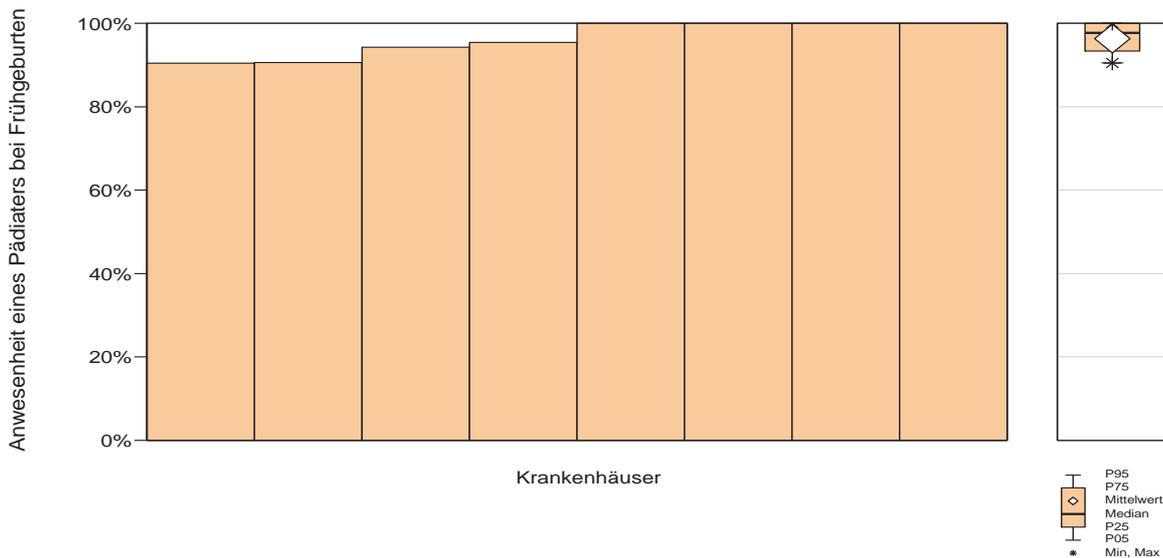
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/318]:

Anteil von Frühgeborenen, bei denen ein Pädiater bei der Geburt anwesend ist, an allen lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen (unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden)

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 90,48% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 97,73%

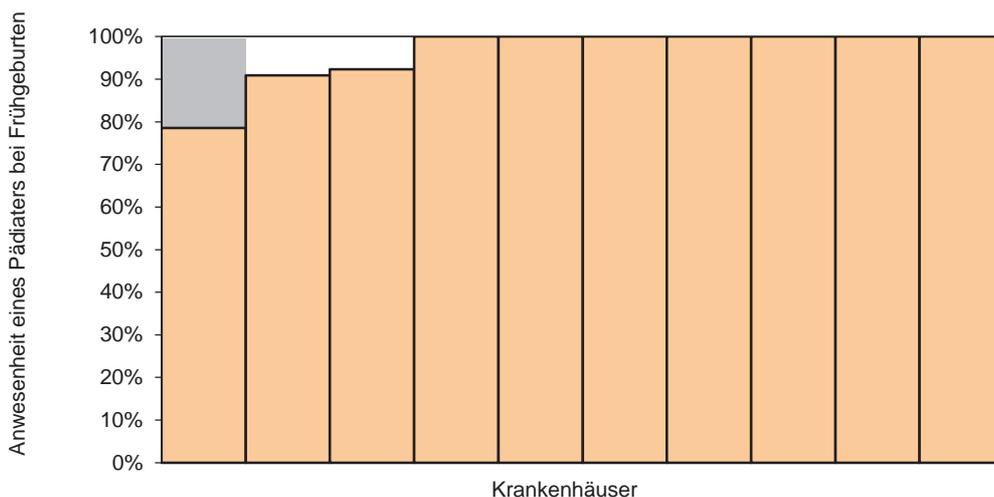


8 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 78,57% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



10 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 7: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

- Qualitätsziel:** Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
- Grundgesamtheit:** Summe der Ebenen 1 bis 4 dividiert durch 4
 Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)
 Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar
 Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess
 Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert
- Merkmal:** Summe der Ebenen 1 bis 4
 Ebene 1: Verstorbene Kinder
 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16
 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
- Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/51803
- Referenzbereich:** <= 2,19 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)	/	107 / 16.042,25 0,67%
vorhergesagt (E) ¹		121,01 / 16.042,25 0,75%
O - E		-0,09%

¹ erwartete Rate an kritischem Outcome bei Reifgeborenen risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51803

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E ²		0,88
Referenzbereich	<= 2,19	<= 2,19

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit kritischem Outcome zu den erwarteten Fällen mit kritischem Outcome
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)	/	121 / 15.589,25 0,78%
vorhergesagt (E)		117,26 / 15.589,25 0,75%
O - E		0,02%
O / E		1,03

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

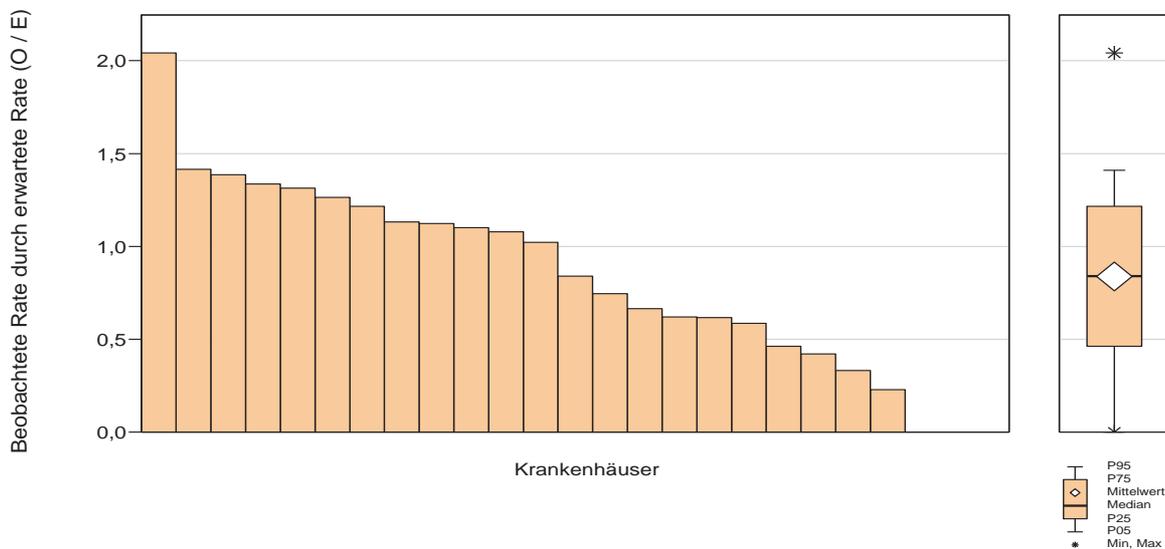
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,46	0,84	0,84	1,22	1,39	1,42	2,04	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51803]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an kritischem Outcome bei Reifgeborenen (Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen)**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,04

Median der Ergebnisse: 0,84



25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 1:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an verstorbenen Kindern bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		2 / 16.148 0,01%
vorhergesagt (E) ¹		5,47 / 16.148 0,03%
O - E		-0,02%
O / E ²		0,37

¹ erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle verstorbenen Kinder zu den erwarteten Fällen verstorbenen Kinder

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		7 / 15.684 0,04%
vorhergesagt (E)		4,49 / 15.684 0,03%
O - E		0,02%
O / E		1,56

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 2:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		39 / 16.007 0,24%
vorhergesagt (E) ¹		33,01 / 16.007 0,21%
O - E		0,04%
O / E ²		1,18

¹ erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		45 / 15.567 0,29%
vorhergesagt (E)		32,11 / 15.567 0,21%
O - E		0,08%
O / E		1,40

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 3:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Base Excess unter -16 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		30 / 16.007 0,19%
vorhergesagt (E) ¹		49,33 / 16.007 0,31%
O - E		-0,12%
O / E ²		0,61

¹ erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Base Excess unter -16 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Base Excess unter -16

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		37 / 15.553 0,24%
vorhergesagt (E)		48,17 / 15.553 0,31%
O - E		-0,07%
O / E		0,77

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 4:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		36 / 16.007 0,22%
vorhergesagt (E) ¹		33,21 / 16.007 0,21%
O - E		0,02%
O / E ²		1,08

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		32 / 15.553 0,21%
vorhergesagt (E)		32,48 / 15.553 0,21%
O - E		-0,00%
O / E		0,99

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Kritisches Outcome bei Reifgeborenen¹

Grundgesamtheit: Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert
 oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			15.875	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			4 / 15.875	0,03%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			15.445	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			10 / 15.445	0,06%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/1059

Qualitätsindikator 8: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten
Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten
Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/51181
Referenzbereich: <= 2,09 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Dammriss Grad III und IV		
beobachtet (O)		86 / 11.781 0,73%
vorhergesagt (E) ¹		161,33 / 11.781 1,37%
O - E		-0,64%

¹ erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Dammriss Grad III und IV		
O / E ²		0,53
Vertrauensbereich		0,43 - 0,66
Referenzbereich	<= 2,09	<= 2,09

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
Dammriss Grad III und IV		
beobachtet (O)		85 / 11.007 0,77%
vorhergesagt (E)		147,47 / 11.007 1,34%
O - E		-0,57%
O / E		0,58
Vertrauensbereich		0,47 - 0,71

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

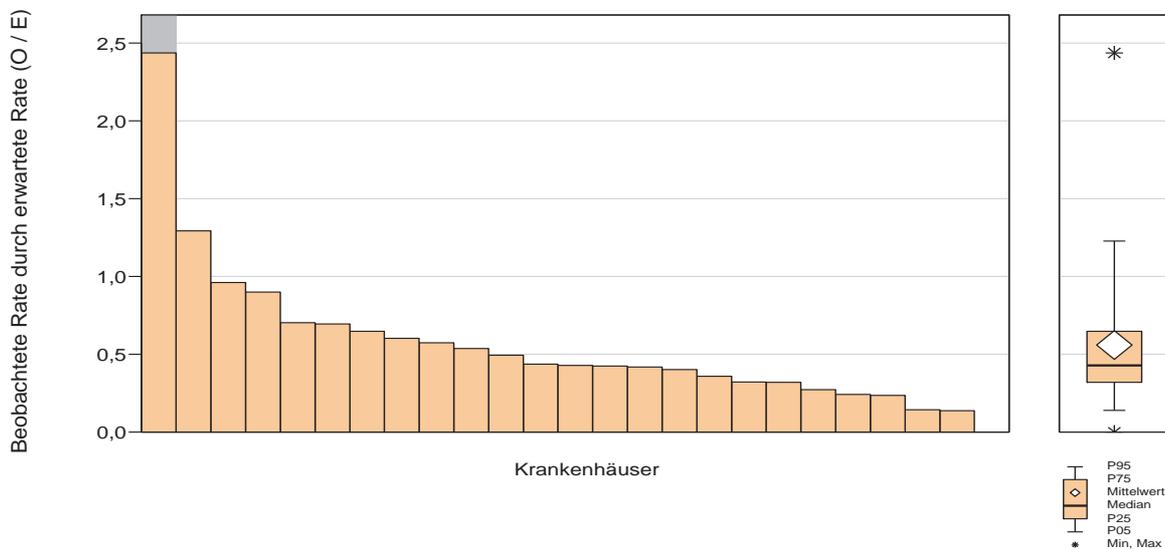
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,14	0,14	0,32	0,56	0,43	0,65	0,96	1,29	2,44	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51181]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,44

Median der Ergebnisse: 0,43



25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten¹

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			17.396	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			11.781 / 17.396	67,72%
Dammriss Grad III oder IV			86 / 11.781	0,73%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.953	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			11.007 / 16.953	64,93%
Dammriss Grad III oder IV			85 / 11.007	0,77%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/322

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie¹

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			17.396	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			9.539 / 17.396	54,83%
Dammriss Grad III oder IV			65 / 9.539	0,68%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.953	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			8.774 / 16.953	51,75%
Dammriss Grad III oder IV			64 / 8.774	0,73%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/323

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie¹

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			17.396	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.242 / 17.396	12,89%
Dammriss Grad III oder IV			21 / 2.242	0,94%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.953	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.233 / 16.953	13,17%
Dammriss Grad III oder IV			21 / 2.233	0,94%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/324

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden¹

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.656	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			15.908 / 17.656	90,10%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde			13.926 / 14.785	94,19%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.243	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			15.444 / 17.243	89,57%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde			13.513 / 14.431	93,64%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52244

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden¹

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		13.926 / 14.785 94,19%
vorhergesagt (E) ²		13.863,84 / 14.785 93,77%
O - E		0,42%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52254

² erwartete Rate an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52254

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E ³		1,00

³ Verhältnis der beobachteten Fälle mit Entlassung zusammen mit der Mutter zu den erwarteten Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		13.513 / 14.431 93,64%
vorhergesagt (E)		13.530,90 / 14.431 93,76%
O - E		-0,12%
O / E		1,00

Qualitätsindikator 9: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

Grundgesamtheit: Alle Geburten

Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/331

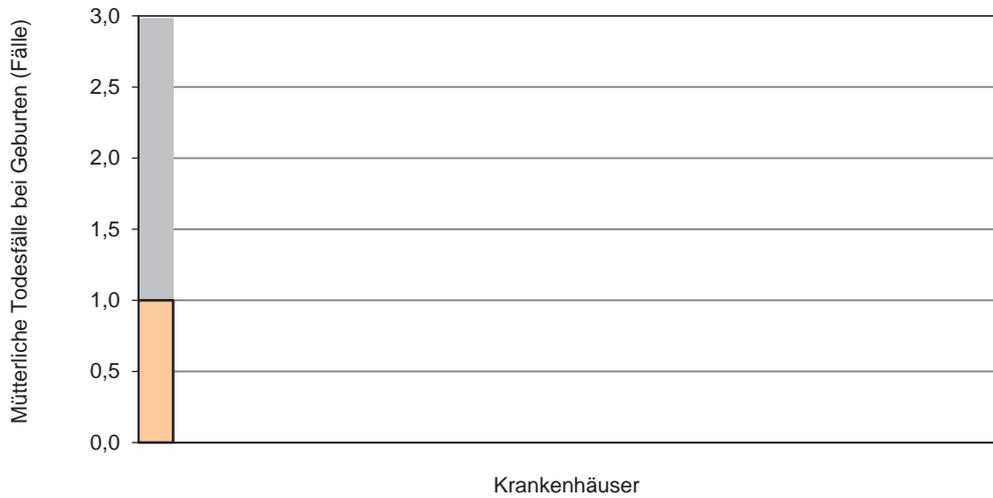
Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			17.396	
Mütterliche Todesfälle			1 / 17.396	1,00 Fälle 0,01%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			16.953	
Mütterliche Todesfälle			0 / 16.953	0,00 Fälle 0,00%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/331]:
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 1,00 Fälle
Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



25 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

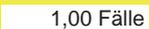
Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/850318

Referenzbereich: = 0,00 Fälle

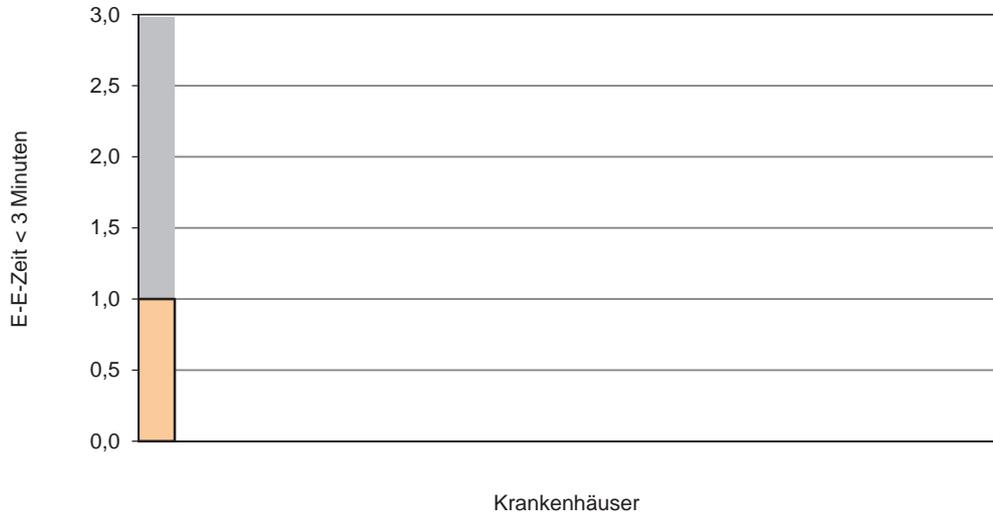
ID-Bezugsindikator(en): 1058

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		 = 0,00 Fälle	1 / 248	 1,00 Fälle = 0,00 Fälle

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten			2 / 248	 2,00 Fälle

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK_850318, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/850318]:
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit
 Notfallkaiserschnitt**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
 24 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde

Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/850224

Referenzbereich: <= 3,68% (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

ID-Bezugsindikator(en): 51803

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess¹			258 / 16.128	1,60%
Vertrauensbereich				1,42% - 1,81%
Referenzbereich		<= 3,68%		<= 3,68%

Vorjahresdaten ²	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess			227 / 15.666	1,45%
Vertrauensbereich				1,42% - 1,81%

¹ Gemäß QIDB des IQTIG muss die Klinik laut Sollstatistik mindestens 10 dokumentationspflichtige Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben. Dieser Berechnung liegen nur tatsächlich dokumentierte Fälle zugrunde.

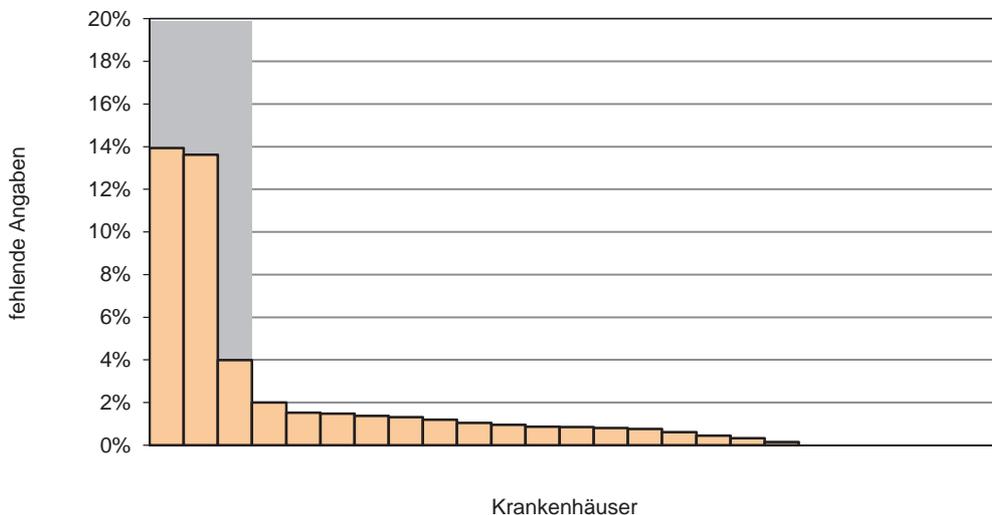
² Dieses Auffälligkeitskriterium wurde im Vorjahr nicht berechnet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK_850224, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/850224]:

Anteil an Kindern mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien_pH-Wertes oder fehlender Angabe des Base Excess an allen reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

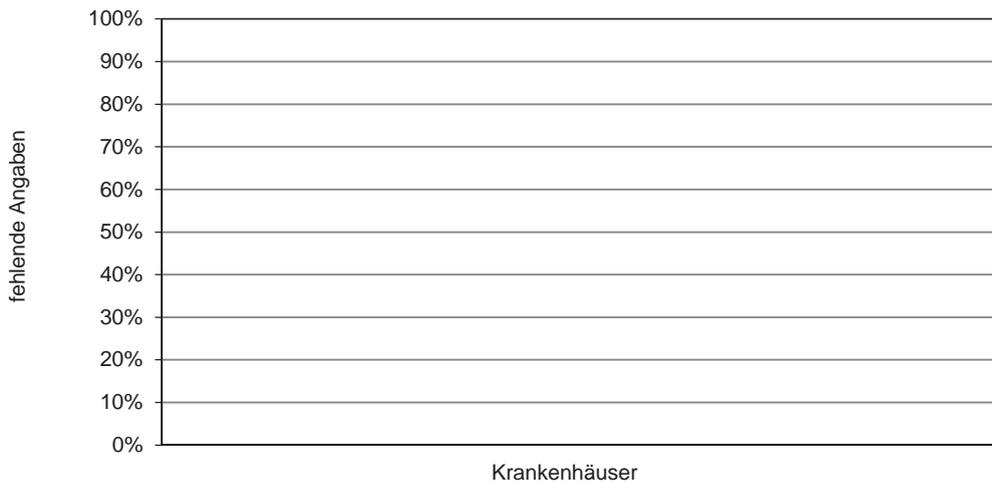
25 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,14	0,85	1,37	3,99	13,61	13,94

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Erstgebärende (Primipara)	8.310	47,77	48,81	4.209	47,65	4.101	47,90
Mehrgebärende (Multipara)	9.086	52,23	51,19	4.625	52,35	4.461	52,10
Einlingsschwangerschaften	17.137	98,51	98,30	8.740	98,94	8.397	98,07
Mehrlingsschwangerschaften	259	1,49	1,70	94	1,06	165	1,93
Zwillingschwangerschaften	257	1,48	1,69	94	1,06	163	1,90
Drillingsschwangerschaften	2	0,01	0,01	0	0,00	2	0,02
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder ¹	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Lebendgeborene Kinder	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
Totgeborene Kinder	37	0,21	0,20	14	0,16	23	0,26
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	17.137	97,06	96,65	8.740	97,91	8.397	96,20
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	519	2,94	3,35	187	2,09	332	3,80
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	513	2,91	3,31	187	2,09	326	3,73
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	6	0,03	0,02	0	0,00	6	0,07
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schwangere ohne Risiken	2.882	16,57	17,04	1.683	19,05	1.199	14,00
Schwangere mit Risiken	14.514	83,43	82,96	7.151	80,95	7.363	86,00
Anamnestische Risiken ¹	13.954	80,21	79,09	6.896	78,06	7.058	82,43
Zustand nach Frühgeburt (17)	410	2,36	2,55	181	2,05	229	2,67
Zustand nach Mangelgeburt (18)	145	0,83	0,77	63	0,71	82	0,96
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	357	2,05	2,24	161	1,82	196	2,29
Diabetes mellitus (9)	149	0,86	1,05	66	0,75	83	0,97
Schwangere über 35 Jahre (14)	2.401	13,80	12,62	941	10,65	1.460	17,05
Befundete Risiken ²	4.247	24,41	24,89	1.815	20,55	2.432	28,40
Gestationsdiabetes (50)	852	4,90	4,09	297	3,36	555	6,48
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	276	1,59	2,09	117	1,32	159	1,86
Plazentainsuffizienz (39)	147	0,85	1,32	36	0,41	111	1,30
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	378	2,17	2,65	144	1,63	234	2,73

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 111 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	3.324	19,11	19,62	2.073	23,47	1.251	14,61
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	14.072	80,89	80,38	6.761	76,53	7.311	85,39
vorzeitiger Blasensprung (60)	3.281	18,86	19,16	1.708	19,33	1.573	18,37
Überschreitung des Termins (61)	3.195	18,37	19,21	1.613	18,26	1.582	18,48
pathologisches CTG (77)	2.345	13,48	13,87	974	11,03	1.371	16,01
protrahierte Geburt (82, 83)	2.030	11,67	11,27	850	9,62	1.180	13,78
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	333	1,91	2,12	166	1,88	167	1,95

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.722	9,90	9,95	1.107	12,53	615	7,18
Eingeleitete Geburten	3.854	22,15	23,21	1.763	19,96	2.091	24,42
Medikamentös	3.730	96,78	96,70	1.673	94,90	2.057	98,37
Amniotomie	357	9,26	9,94	203	11,51	154	7,36
Indikationen ²							
vorzeitiger Blasensprung (60)	1.126	29,22	25,24	450	25,52	676	32,33
Überschreitung des Termins (61)	1.481	38,43	39,59	725	41,12	756	36,15
Gestose/ Eklampsie (66)	195	5,06	5,77	90	5,10	105	5,02
Plazentainsuffizienz (65)	320	8,30	9,58	144	8,17	176	8,42
intrauteriner Fruchttod (96)	16	0,42	0,41	10	0,57	6	0,29

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 129 und 130; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der Indikationen zur Geburtseinleitung nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 134 und 135; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Einlinge	17.137	97,06	96,65	8.740	97,91	8.397	96,20
Regelrechte Schädellage	15.398	89,85	90,12	7.980	91,30	7.418	88,34
Regelwidrige Schädellage	881	5,14	4,69	382	4,37	499	5,94
Beckenendlage	776	4,53	4,70	352	4,03	424	5,05
Querlage	69	0,40	0,43	22	0,25	47	0,56

2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Anästhesien ¹	7.861	44,52	44,51	3.776	42,30	4.085	46,80
Allgemeinanästhesie	1.689	9,57	9,44	652	7,30	1.037	11,88
Spinalanästhesie	3.387	19,18	19,25	1.732	19,40	1.655	18,96
Epi-/Periduralanästhesie	1.714	9,71	9,57	804	9,01	910	10,43

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

2.5 Entbindungsmodus

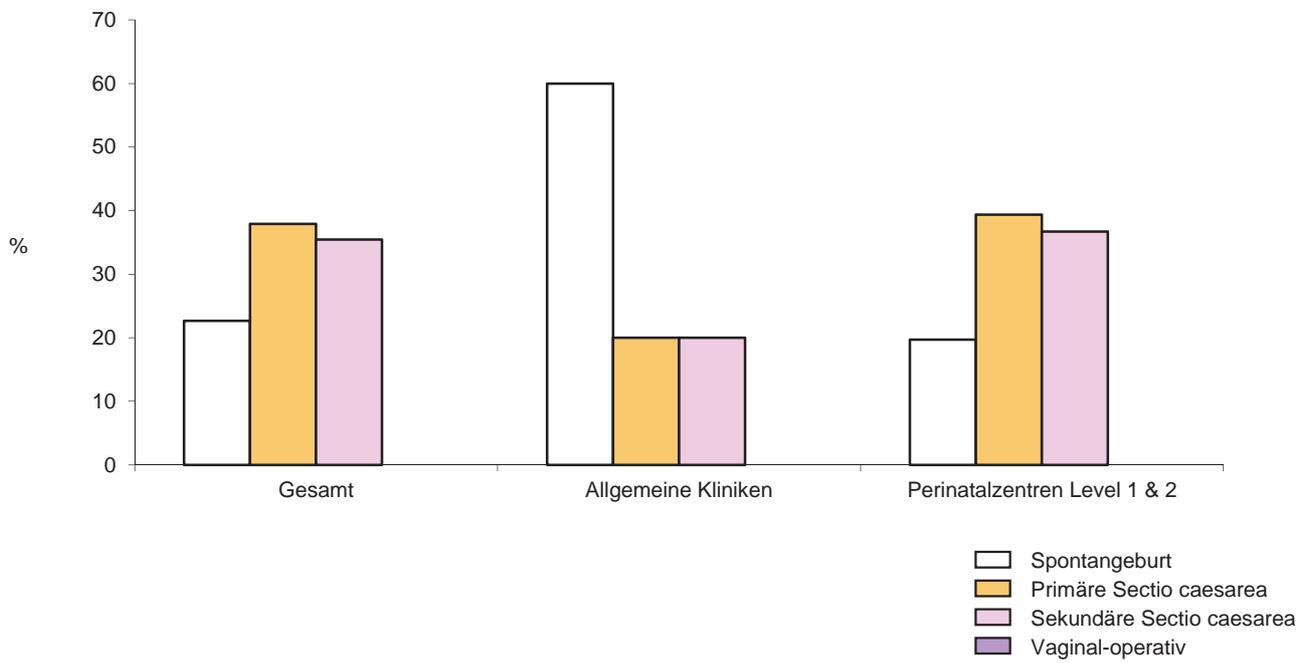
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Einlinge	17.137	97,06	96,65	8.740	97,91	8.397	96,20
Spontangeburt	11.781	68,75	66,05	6.082	69,59	5.699	67,87
Sectio caesarea	4.480	26,14	26,02	2.156	24,67	2.324	27,68
Primäre Sectio caesarea	2.045	11,93	11,46	949	10,86	1.096	13,05
Sekundäre Sectio caesarea	2.136	12,46	12,84	1.012	11,58	1.124	13,39
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	299	1,74	1,72	195	2,23	104	1,24
Vaginal-operativ	787	4,59	4,68	433	4,95	354	4,22
Vakuum	664	3,87	3,92	377	4,31	287	3,42
Forzeps	122	0,71	0,75	55	0,63	67	0,80
Kombiniert	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	89	0,52	3,25	69	0,79	20	0,24
Mehrlinge	519	2,94	3,35	187	2,09	332	3,80
Spontangeburt	138	26,59	19,72	54	28,88	84	25,30
Sectio caesarea	366	70,52	77,51	123	65,78	243	73,19
Primäre Sectio caesarea	216	41,62	44,98	94	50,27	122	36,75
Sekundäre Sectio caesarea	137	26,40	31,66	29	15,51	108	32,53
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	13	2,50	0,87	0	0,00	13	3,92
Vaginal-operativ	10	1,93	1,38	8	4,28	2	0,60
Vakuum	10	1,93	1,38	8	4,28	2	0,60
Forzeps	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	5	0,96	1,38	2	1,07	3	0,90

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Kinder unter 1500 g	203	1,15	1,17	15	0,17	188	2,15
Spontangeburt	46	22,66	14,85	9	60,00	37	19,68
Primäre Sectio caesarea	77	37,93	39,60	3	20,00	74	39,36
Sekundäre Sectio caesarea	72	35,47	43,56	3	20,00	69	36,70
Vaginal-operativ	0	0,00	0,99	0	0,00	0	0,00
Schädellage regelrecht/-widrig	133	65,52	58,42	12	80,00	121	64,36
Spontangeburt	39	29,32	20,34	8	66,67	31	25,62
Sectio caesarea	94	70,68	77,97	4	33,33	90	74,38
Primäre Sectio caesarea	51	38,35	42,37	2	16,67	49	40,50
Sekundäre Sectio caesarea	39	29,32	35,59	2	16,67	37	30,58
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	4	3,01	0,00	0	0,00	4	3,31
Vaginal-operativ	0	0,00	1,69	0	0,00	0	0,00
Vakuum	0	0,00	0,85	0	0,00	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,85	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	13	6,40	10,40	0	0,00	13	6,91
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0		0	0,00
Sectio caesarea	13	100,00	100,00	0		13	100,00
Primäre Sectio caesarea	4	30,77	38,10	0		4	30,77
Sekundäre Sectio caesarea	8	61,54	61,90	0		8	61,54
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	1	7,69	0,00	0		1	7,69
Sonstige	0	0,00	0,00	0		0	0,00
Beckenendlage	54	26,60	29,70	3	20,00	51	27,13
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	6	11,11	5,00	1	33,33	5	9,80
Assistierte Entbindung	0	0,00	3,33	0	0,00	0	0,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	48	88,89	91,67	2	66,67	46	90,20
Primäre Sectio caesarea	21	38,89	36,67	1	33,33	20	39,22
Sekundäre Sectio caesarea	24	44,44	55,00	1	33,33	23	45,10
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	3	5,56	0,00	0	0,00	3	5,88

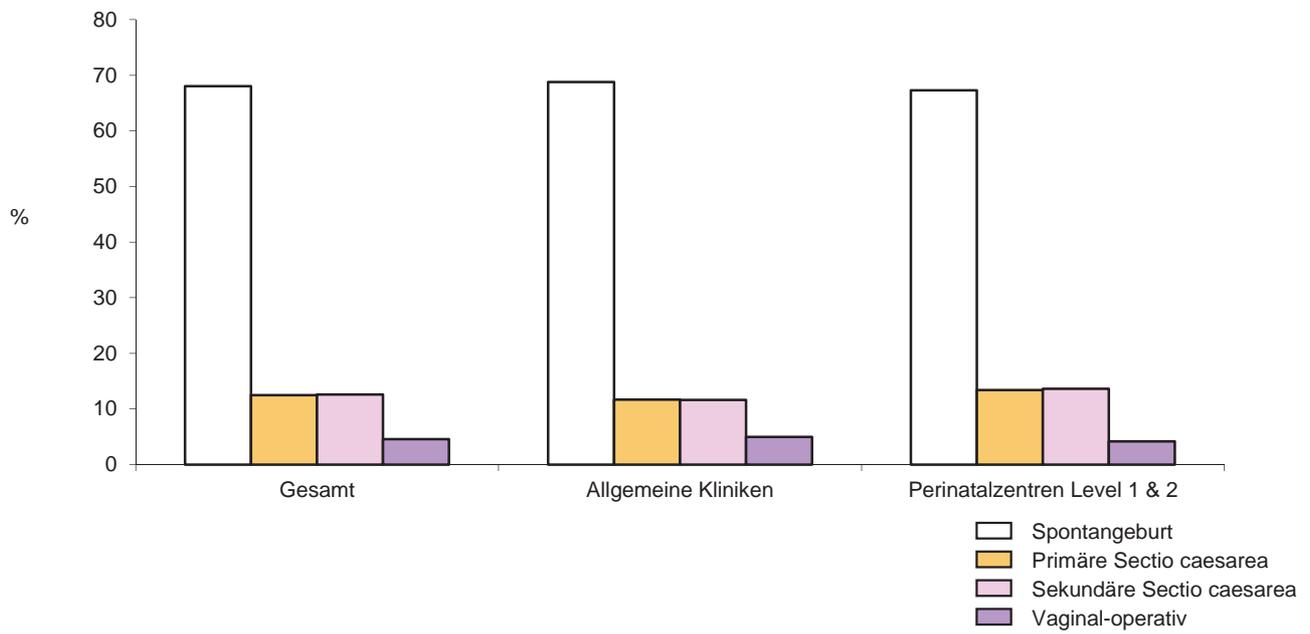
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Kinder 1500 g und darüber	17.453	98,85	98,83	8.912	99,83	8.541	97,85
Spontangeburt	11.873	68,03	65,08	6.127	68,75	5.746	67,28
Primäre Sectio caesarea	2.184	12,51	12,26	1.040	11,67	1.144	13,39
Sekundäre Sectio caesarea	2.201	12,61	13,12	1.038	11,65	1.163	13,62
Vaginal-operativ	797	4,57	4,61	441	4,95	356	4,17
Schädellage regelrecht/-widrig	16.486	94,46	94,14	8.478	95,13	8.008	93,76
Spontangeburt	11.801	71,58	68,82	6.089	71,82	5.712	71,33
Sectio caesarea	3.835	23,26	23,13	1.895	22,35	1.940	24,23
Primäre Sectio caesarea	1.592	9,66	9,22	750	8,85	842	10,51
Sekundäre Sectio caesarea	1.966	11,93	12,24	961	11,34	1.005	12,55
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	277	1,68	1,67	184	2,17	93	1,16
Vaginal-operativ	795	4,82	4,89	439	5,18	356	4,45
Vakuum	673	4,08	4,12	384	4,53	289	3,61
Forzeps	122	0,74	0,77	55	0,65	67	0,84
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	55	0,33	3,15	55	0,65	0	0,00
Querlage	106	0,61	0,63	35	0,39	71	0,83
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	106	100,00	100,00	35	100,00	71	100,00
Primäre Sectio caesarea	66	62,26	57,94	26	74,29	40	56,34
Sekundäre Sectio caesarea	34	32,08	38,32	5	14,29	29	40,85
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	6	5,66	3,74	4	11,43	2	2,82
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	847	4,85	5,19	393	4,41	454	5,32
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	66	7,79	5,54	36	9,16	30	6,61
Assistierte Entbindung	35	4,13	3,16	14	3,56	21	4,63
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	5	0,59	0,23	3	0,76	2	0,44
Sectio caesarea	741	87,49	89,72	340	86,51	401	88,33
Primäre Sectio caesarea	525	61,98	61,92	264	67,18	261	57,49
Sekundäre Sectio caesarea	196	23,14	25,54	69	17,56	127	27,97
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	20	2,36	2,26	7	1,78	13	2,86

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Vaginale Entbindungen	12.682	72,90	70,08	6.562	74,28	6.120	71,48
Episiotomie	2.871	22,64	24,13	1.362	20,76	1.509	24,66

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	12.682	72,90	70,08	6.562	74,28	6.120	71,48
Geburtskomplikationen¹	4.639	36,58	36,00	2.475	37,72	2.164	35,36
Dammriss Grad III	108	0,85	0,98	65	0,99	43	0,70
Dammriss Grad IV	9	0,07	0,05	7	0,11	2	0,03
Plazentalösungsstörung	617	4,87	4,70	244	3,72	373	6,09
Mütterliche Komplikationen²	8.762	50,37	49,50	4.268	48,31	4.494	52,49
Wochenbettkomplikationen³	2.890	32,98	32,52	1.157	27,11	1.733	38,56
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	2.721	31,05	30,52	1.090	25,54	1.631	36,29
Eklampsie	24	0,27	0,29	5	0,12	19	0,42
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	63	0,72	0,62	29	0,68	34	0,76
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung	19	0,22	0,19	10	0,23	9	0,20
Thrombose	2	0,02	0,02	1	0,02	1	0,02

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 155 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 155 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

³ Alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 155 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Lebendgeborene	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
5-Minuten-Apgar unter 7	279	1,58	1,60	85	0,95	194	2,23
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	158	0,90	0,78	141	1,58	17	0,20
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	318	1,82	1,79	142	1,61	176	2,04
Reanimierte Kinder	1.020	5,79	6,27	230	2,58	790	9,07

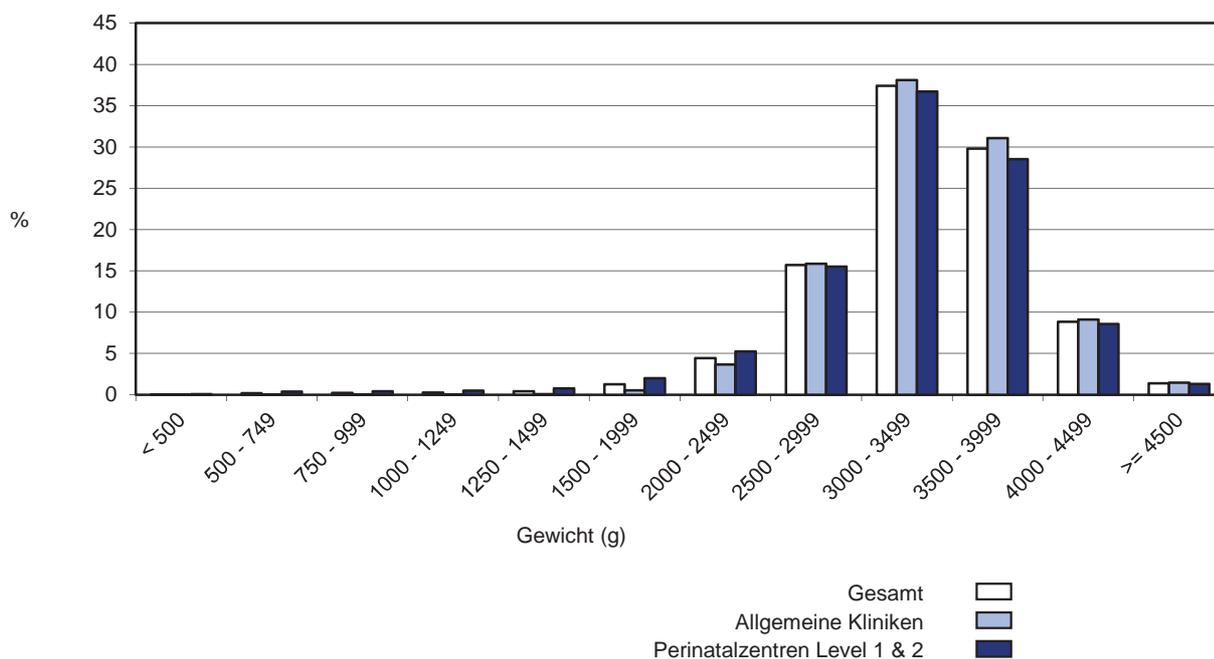
2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Unter 28+0 Wochen	79	0,45	0,47	5	0,06	74	0,85
28+0 bis unter 32+0 Wochen	149	0,84	0,85	5	0,06	144	1,65
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.198	6,79	7,20	476	5,33	722	8,27
37+0 bis unter 42+0 Wochen	16.155	91,50	91,06	8.393	94,02	7.762	88,92
42+0 Wochen und darüber	75	0,42	0,41	48	0,54	27	0,31
Ohne Angabe	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	1.426	8,08	8,53	486	5,44	940	10,77
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	16.155	91,50	91,06	8.393	94,02	7.762	88,92
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	75	0,42	0,41	48	0,54	27	0,31

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Unter 500 g	9	0,05	0,04	1	0,01	8	0,09
500 g bis unter 750 g	36	0,20	0,27	2	0,02	34	0,39
750 g bis unter 1000 g	38	0,22	0,24	3	0,03	35	0,40
1000 g bis unter 1250 g	46	0,26	0,24	2	0,02	44	0,50
1250 g bis unter 1500 g	74	0,42	0,39	7	0,08	67	0,77
1500 g bis unter 2000 g	224	1,27	1,76	48	0,54	176	2,02
2000 g bis unter 2500 g	785	4,45	4,42	327	3,66	458	5,25
2500 g bis unter 3000 g	2.772	15,70	16,51	1.417	15,87	1.355	15,52
3000 g bis unter 3500 g	6.605	37,41	37,70	3.402	38,11	3.203	36,69
3500 g bis unter 4000 g	5.262	29,80	28,78	2.773	31,06	2.489	28,51
4000 g bis unter 4500 g	1.560	8,84	8,48	813	9,11	747	8,56
4500 g und darüber	245	1,39	1,17	132	1,48	113	1,29
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Lebendgeborene	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	175	0,99	0,23	80	0,90	95	1,09
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	76	0,43	0,03	26	0,29	50	0,57
Fehlbildung	263	1,49	1,13	81	0,91	182	2,09
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	1.396	7,92	8,44	475	5,33	921	10,58

2.7.5 Perinatale Mortalität¹

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	17.656	1.000,0	1.000,0	8.927	1.000,0	8.729	1.000,0
Perinatale Mortalität	51	2,89	2,73	17	1,90	34	3,90
Totgeborene	37	2,10	1,97	14	1,57	23	2,63
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	12	0,68	1,10	7	0,78	5	0,57
Sub partu	6	0,34	0,23	1	0,11	5	0,57
Unbekannt	19	1,08	0,64	6	0,67	13	1,49
Tod vor Klinikaufnahme	27	1,53	1,68	13	1,46	14	1,60
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	14	0,79	0,75	3	0,34	11	1,26

¹ Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter							
Unter 28+0 Wochen	28 / 79	354,43	135,80	4 / 5	800,00	24 / 74	324,32
28+0 bis unter 32+0 Wochen	5 / 149	33,56	61,22	2 / 5	400,00	3 / 144	20,83
32+0 bis unter 37+0 Wochen	9 / 1.198	7,51	5,64	6 / 476	12,61	3 / 722	4,16
37+0 bis unter 42+0 Wochen	9 / 16.155	0,56	1,27	5 / 8.393	0,60	4 / 7.762	0,52
42+0 Wochen und darüber	0 / 75	0,00	0,00	0 / 48	0,00	0 / 27	0,00
Ohne Angabe	0 / 0		0,00	0 / 0		0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtsruppen							
Unter 500 g	2 / 9	222,22	142,86	0 / 1	0,00	2 / 8	250,00
500 g bis unter 750 g	17 / 36	472,22	239,13	2 / 2	1.000,00	15 / 34	441,18
750 g bis unter 1000 g	8 / 38	210,53	48,78	3 / 3	1.000,00	5 / 35	142,86
1000 g bis unter 1500 g	7 / 120	58,33	46,30	2 / 9	222,22	5 / 111	45,05
1500 g bis unter 2000 g	2 / 224	8,93	3,29	1 / 48	20,83	1 / 176	5,68
2000 g bis unter 2500 g	6 / 785	7,64	7,87	3 / 327	9,17	3 / 458	6,55
2500 g bis unter 3000 g	4 / 2.772	1,44	2,81	4 / 1.417	2,82	0 / 1.355	0,00
3000 g bis unter 3500 g	1 / 6.605	0,15	1,38	0 / 3.402	0,00	1 / 3.203	0,31
3500 g bis unter 4000 g	4 / 5.262	0,76	0,81	2 / 2.773	0,72	2 / 2.489	0,80
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.560	0,00	0,00	0 / 813	0,00	0 / 747	0,00
4500 g und darüber	0 / 245	0,00	0,00	0 / 132	0,00	0 / 113	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

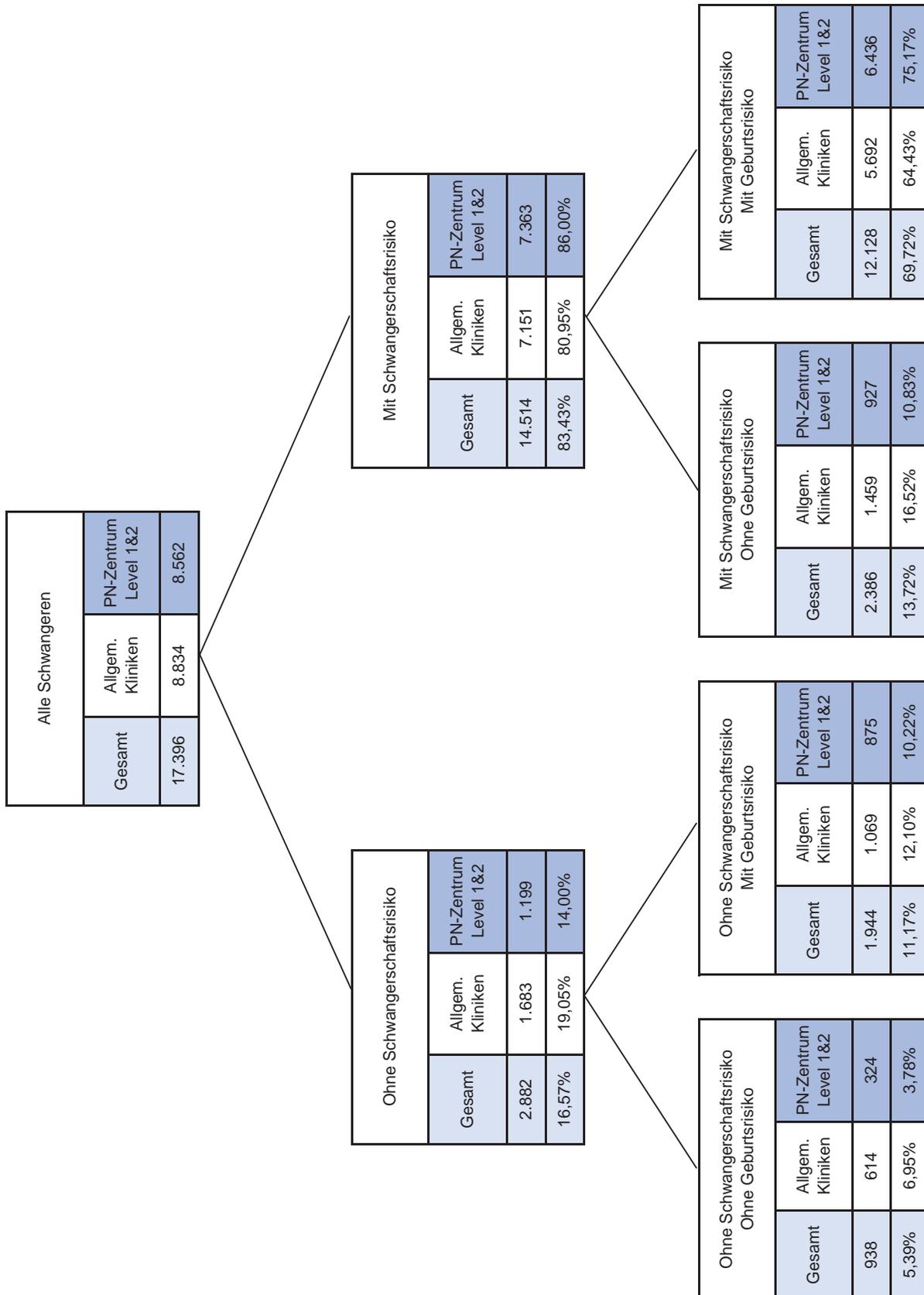
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	13 / 36	361,11	173,91	1 / 2	500,00	12 / 34	352,94
750 g bis unter 1000 g	6 / 38	157,89	24,39	3 / 3	1.000,00	3 / 35	85,71
1000 g bis unter 1500 g	4 / 120	33,33	27,78	2 / 9	222,22	2 / 111	18,02
1500 g bis unter 2000 g	2 / 224	8,93	0,00	1 / 48	20,83	1 / 176	5,68
2000 g bis unter 2500 g	5 / 785	6,37	7,87	3 / 327	9,17	2 / 458	4,37
2500 g bis unter 3000 g	4 / 2.772	1,44	2,11	4 / 1.417	2,82	0 / 1.355	0,00
3000 g bis unter 3500 g	1 / 6.605	0,15	1,23	0 / 3.402	0,00	1 / 3.203	0,31
3500 g bis unter 4000 g	2 / 5.262	0,38	0,40	0 / 2.773	0,00	2 / 2.489	0,80
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.560	0,00	0,00	0 / 813	0,00	0 / 747	0,00
4500 g und darüber	0 / 245	0,00	0,00	0 / 132	0,00	0 / 113	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g	2 / 9	222,22	142,86	0 / 1	0,00	2 / 8	250,00
500 g bis unter 750 g	4 / 36	111,11	65,22	1 / 2	500,00	3 / 34	88,24
750 g bis unter 1000 g	2 / 38	52,63	24,39	0 / 3	0,00	2 / 35	57,14
1000 g bis unter 1500 g	3 / 120	25,00	18,52	0 / 9	0,00	3 / 111	27,03
1500 g bis unter 2000 g	0 / 224	0,00	3,29	0 / 48	0,00	0 / 176	0,00
2000 g bis unter 2500 g	1 / 785	1,27	0,00	0 / 327	0,00	1 / 458	2,18
2500 g bis unter 3000 g	0 / 2.772	0,00	0,70	0 / 1.417	0,00	0 / 1.355	0,00
3000 g bis unter 3500 g	0 / 6.605	0,00	0,15	0 / 3.402	0,00	0 / 3.203	0,00
3500 g bis unter 4000 g	2 / 5.262	0,38	0,40	2 / 2.773	0,72	0 / 2.489	0,00
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.560	0,00	0,00	0 / 813	0,00	0 / 747	0,00
4500 g und darüber	0 / 245	0,00	0,00	0 / 132	0,00	0 / 113	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	259	1,49	1,70	94	1,06	165	1,93
Anamnestische Risiken ¹	13.954	80,21	79,09	6.896	78,06	7.058	82,43
Diabetes mellitus (9)	149	0,86	1,05	66	0,75	83	0,97
Zustand nach Frühgeburt (17)	410	2,36	2,55	181	2,05	229	2,67
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.097	6,31	6,11	461	5,22	636	7,43
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	2.932	16,85	15,40	1.393	15,77	1.539	17,97
Befundete Risiken ²	4.247	24,41	24,89	1.815	20,55	2.432	28,40
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	241	1,39	1,36	88	1,00	153	1,79
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	514	2,95	3,46	184	2,08	330	3,85
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	265	1,52	2,03	112	1,27	153	1,79
Schwangerschaftsdiabetes (50)	852	4,90	4,09	297	3,36	555	6,48
Erstuntersuchung bis 12 SsWo	13.875	79,76	77,84	6.310	71,43	7.565	88,36
Erstultraschall bis 12 SsWo	13.349	76,74	78,59	6.163	69,76	7.186	83,93
Vorstellung in der Geburtsklinik	12.337	70,92	71,10	6.279	71,08	6.058	70,75

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 111; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Pränatale Gendiagnostik

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2		
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %	
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00	
Schwangere unter 30 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	8.570	49,26	50,47	4.480	50,71	4.090	47,77	
invasiv	58	0,68	1,52	19	0,42	39	0,95	
nicht invasiv	1.170	13,65	9,38	735	16,41	435	10,64	
invasiv und nicht-invasiv	18	0,21	0,07	7	0,16	11	0,27	
Schwangere von 30 bis unter 35 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	5.604	32,21	32,51	2.845	32,21	2.759	32,22	
invasiv	4.696	83,80	87,83	2.328	81,83	2.368	85,83	
nicht invasiv	59	1,05	1,89	17	0,60	42	1,52	
invasiv und nicht-invasiv	836	14,92	10,07	492	17,29	344	12,47	
invasiv und nicht-invasiv	13	0,23	0,22	8	0,28	5	0,18	
Schwangere 35 Jahre und darüber pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	3.222	18,52	17,01	1.509	17,08	1.713	20,01	
invasiv	2.487	77,19	82,49	1.154	76,47	1.333	77,82	
nicht invasiv	152	4,72	6,17	39	2,58	113	6,60	
invasiv und nicht-invasiv	561	17,41	10,82	308	20,41	253	14,77	
invasiv und nicht-invasiv	22	0,68	0,52	8	0,53	14	0,82	
Pränatale Gendiagnostik durchgeführt	2.889	16,61	12,48	1.633	18,49	1.256	14,67	
Pränatale Gendiagnostik/ Schwangerschaftsrisiken:								
Schwangere über 35 Jahre (14)	510 / 2.401		16,26	211 / 941		22,42	299 / 1.460	20,48
totes/geschädigtes Kind in der Anamnese (20)	43 / 246	17,48	21,56	18 / 93	19,35		25 / 153	16,34
andere Schwangerschaftsrisiken	2.468 / 14.261			1.366 / 7.040			1.102 / 7.221	

¹ Auflistung der anamnesticen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 111; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Nenner: Schwangere mit Schwangerschaftsrisiko, Zähler: Pränatale Gendiagnostik durchgeführt
 errechnet aus den Risikoangaben "Schwangere > 35 Jahre", nicht aus der tatsächlichen Altersangabe

3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	2.749	15,80	16,40	1.613	18,26	1.136	13,27
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	55	2,00	1,55	25	1,55	30	2,64
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	1.256	45,69	47,01	657	40,73	599	52,73
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	115	4,18	3,13	61	3,78	54	4,75
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	493	17,93	17,88	184	11,41	309	27,20
Risikoschwangerschaften	14.514	83,43	82,96	7.151	80,95	7.363	86,00
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	524	3,61	3,84	216	3,02	308	4,18

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 114 bis Seite 115

3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2			
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %		
Doppler ambulant durchgeführt	2.265	13,02	11,79	588	6,66	1.677	19,59		
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00		
Indikation angegeben	2.265	100,00	100,00	588	100,00	1.677	100,00		
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	460	20,31	36,24	216	36,73	244	14,55		
2 Hypertensive Schwangerschafts-erkrankungen (in allen ihren Ausprägungen) ¹	137	6,05	6,81	37	6,29	100	5,96		
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	34	1,50	1,75	10	1,70	24	1,43		
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	20	0,88	1,00	4	0,68	16	0,95		
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	718	31,70	43,19	97	16,50	621	37,03		
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	115	5,08	8,01	17	2,89	98	5,84		
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	50	2,21	3,15	13	2,21	37	2,21		
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	36	1,59	2,10	15	2,55	21	1,25		
9 Sonstige ²	762	33,64	-	195	33,16	-	567	33,81	-

¹ Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlagen in 2016 können die Werte vom Vorjahresergebnis abweichen.

² neuer Schlüsselwert in 2016

3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Schwangere mit Doppleruntersuchung ambulant	2.265	13,02	11,79	588	6,66	1.677	19,59
Pathologischer Dopplerbefund (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)	165	7,28	8,71	38	6,46	127	7,57
60 vorzeitiger Blasensprung	1	0,61	1,72	0	0,00	1	0,79
61 Überschreitung des Termins	3	1,82	2,87	1	2,63	2	1,57
62 Fehlbildung	1	0,61	0,00	1	2,63	0	0,00
63 Frühgeburt	7	4,24	6,32	1	2,63	6	4,72
64 Mehrlingsschwangerschaft	4	2,42	6,32	1	2,63	3	2,36
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	73	44,24	50,00	12	31,58	61	48,03
66 Gestose/Eklampsie	21	12,73	14,94	0	0,00	21	16,54
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	3	1,82	1,15	2	5,26	1	0,79
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	1	0,61	1,72	1	2,63	0	0,00
70 Placenta praevia	1	0,61	0,00	0	0,00	1	0,79
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	2	1,21	1,72	1	2,63	1	0,79
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	11	6,67	2,87	4	10,53	7	5,51
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfal	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1	0,61	0,00	1	2,63	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Pathologischer Dopplerbefund (Fortsetzung) (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	2	1,21	0,57	0	0,00	2	1,57
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	3	1,82	0,57	1	2,63	2	1,57
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	20	12,12	16,67	2	5,26	18	14,17
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	31	18,79	10,92	16	42,11	15	11,81

3.1.6 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
intravenöse Tokolyse	388	2,23	2,38	118	1,34	270	3,15
Lungenreifebehandlung	354	91,24	92,08	102	86,44	252	93,33
Mehrlingsschwangerschaft	259	1,49	1,70	94	1,06	165	1,93
Lungenreifebehandlung	91	35,14	42,01	18	19,15	73	44,24
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	302	1,74	2,06	39	0,44	263	3,07
Lungenreifebehandlung	266	88,08	85,71	30	76,92	236	89,73
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	1.952	11,22	11,71	838	9,49	1.114	13,01
Lungenreifebehandlung	578	29,61	28,20	142	16,95	436	39,14

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
CTG durchgeführt	17.092	98,25	98,06	8.706	98,55	8.386	97,94

3.2.2 Sonographie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2		
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %	
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00	
Dopplersonographie in geburtshilflicher Abteilung	3.452	19,84	14,03	863	9,77	2.589	30,24	
Pathologischer Befund	238	6,89	9,50	52	6,03	186	7,18	
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	
Indikation angegeben ¹	3.452	100,00	100,00	863	100,00	2.589	100,00	
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	549	15,90	31,48	164	19,00	385	14,87	
2 Hypertensive Schwangerschafts-erkrankungen (in allen ihren Ausprägungen)	223	6,46	10,05	51	5,91	172	6,64	
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	32	0,93	1,01	9	1,04	23	0,89	
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	30	0,87	1,22	12	1,39	18	0,70	
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	1.154	33,43	52,63	223	25,84	931	35,96	
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	73	2,11	4,50	8	0,93	65	2,51	
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	53	1,54	2,52	8	0,93	45	1,74	
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	19	0,55	1,09	5	0,58	14	0,54	
9 Sonstiges	1.457	42,21	-	418	48,44	-	1.039	40,13

¹ Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlagen in 2016 können die Werte vom Vorjahresergebnis abweichen.

² neues Schlüsselfeld in 2016

3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	15.928	90,21	89,58	8.279	92,74	7.649	87,63
Vorzeitiger Blasensprung ¹ (24 Stunden und darüber)	379	2,38	2,09	213	2,57	166	2,17
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.150	39,76	39,51	428	31,85	722	46,64
Sectio caesarea	678	23,44	22,66	333	24,78	345	22,29
primäre Sectio caesarea	48	1,66	1,27	20	1,49	28	1,81
sekundäre Sectio caesarea	607	20,99	20,41	296	22,02	311	20,09
Keine Intervention	1.365	47,20	48,15	710	52,83	655	42,31

¹ Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer)
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.
 detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 128.

3.2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Einlinge	17.137	97,06	96,65	8.740	97,91	8.397	96,20
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	121	0,71	0,85	88	1,01	33	0,39
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	17.016	99,29	99,15	8.652	98,99	8.364	99,61
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	16.962	96,07	95,45	8.619	96,55	8.343	95,58
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	16.434	96,89	96,96	8.263	95,87	8.171	97,94
	3.542 / 16.434			1.556 / 8.263		1.986 / 8.171	
		21,55	23,09		18,83		24,31
Terminüberschreitung ¹							
11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	391	2,31	2,31	259	3,00	132	1,58
	301 / 391			191 / 259		110 / 132	
		76,98	78,74		73,75		83,33
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	105	0,62	0,45	79	0,92	26	0,31
	91 / 105			71 / 79		20 / 26	
		86,67	78,38		89,87		76,92
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	32	0,19	0,27	18	0,21	14	0,17
	22 / 32			14 / 18		8 / 14	
		68,75	57,78		77,78		57,14

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

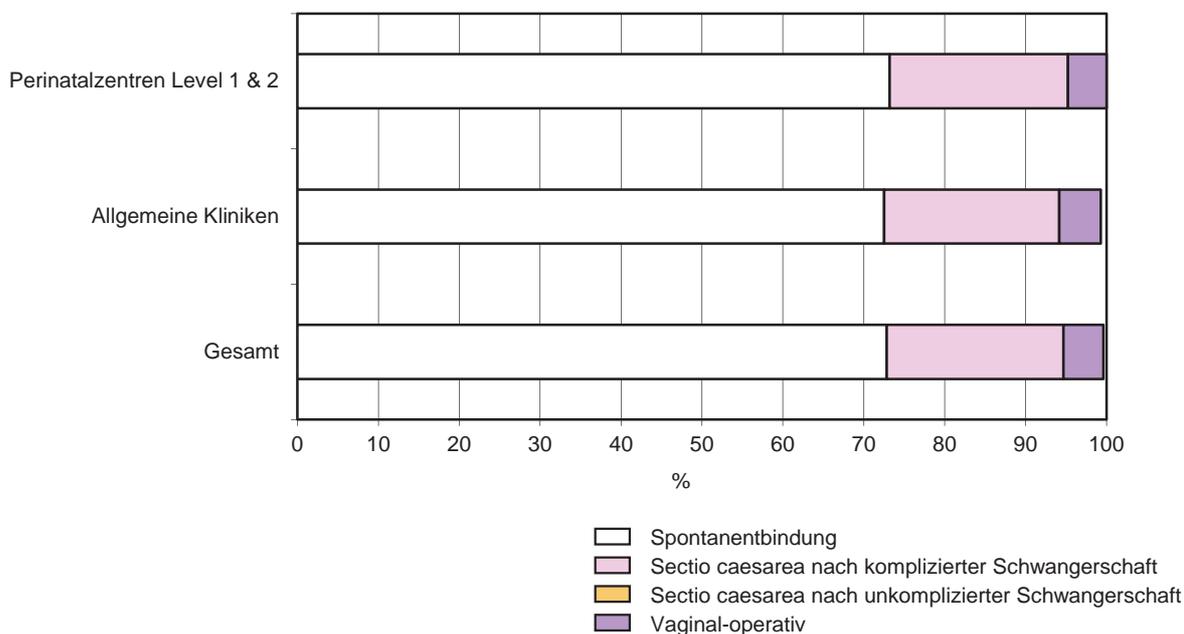
3.2.5 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	15.223	86,22	85,63	7.940	88,94	7.283	83,43
Spontanentbindung	11.092	72,86	70,40	5.760	72,54	5.332	73,21
Primäre Sectio caesarea	1.315	8,64	7,96	650	8,19	665	9,13
Sekundäre Sectio caesarea	1.750	11,50	11,57	887	11,17	863	11,85
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	257	1,69	1,65	180	2,27	77	1,06
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	121	0,79	0,81	54	0,68	67	0,92
Vaginal operativ: Vakuum	634	4,16	4,31	355	4,47	279	3,83
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	755	4,96	5,12	409	5,15	346	4,75

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

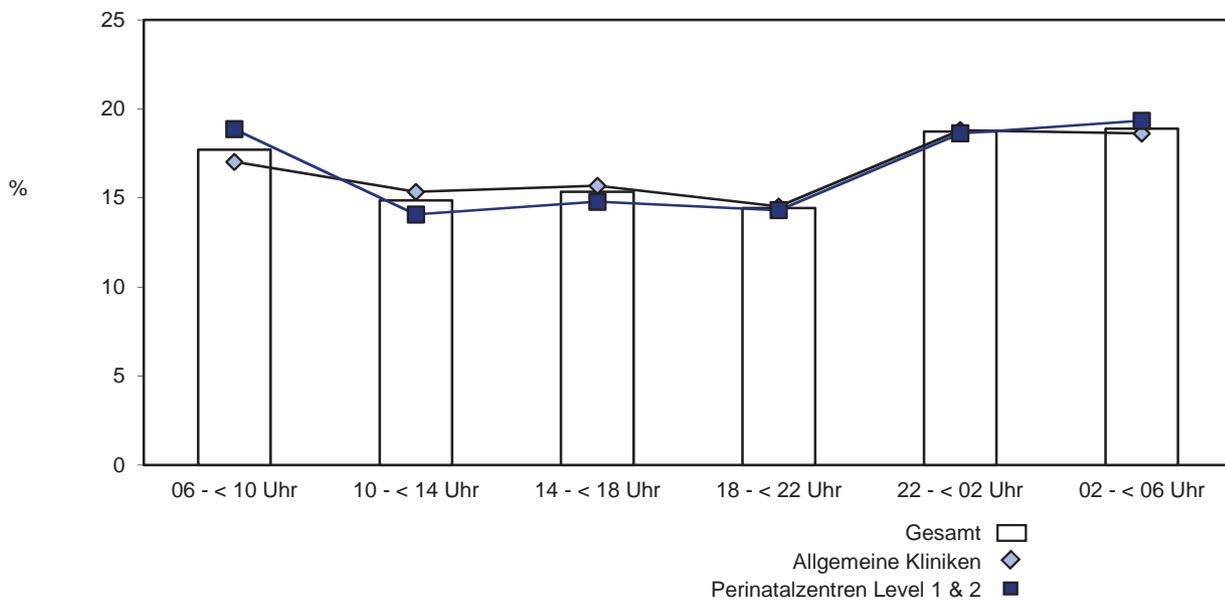
**Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen
 (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage**



3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

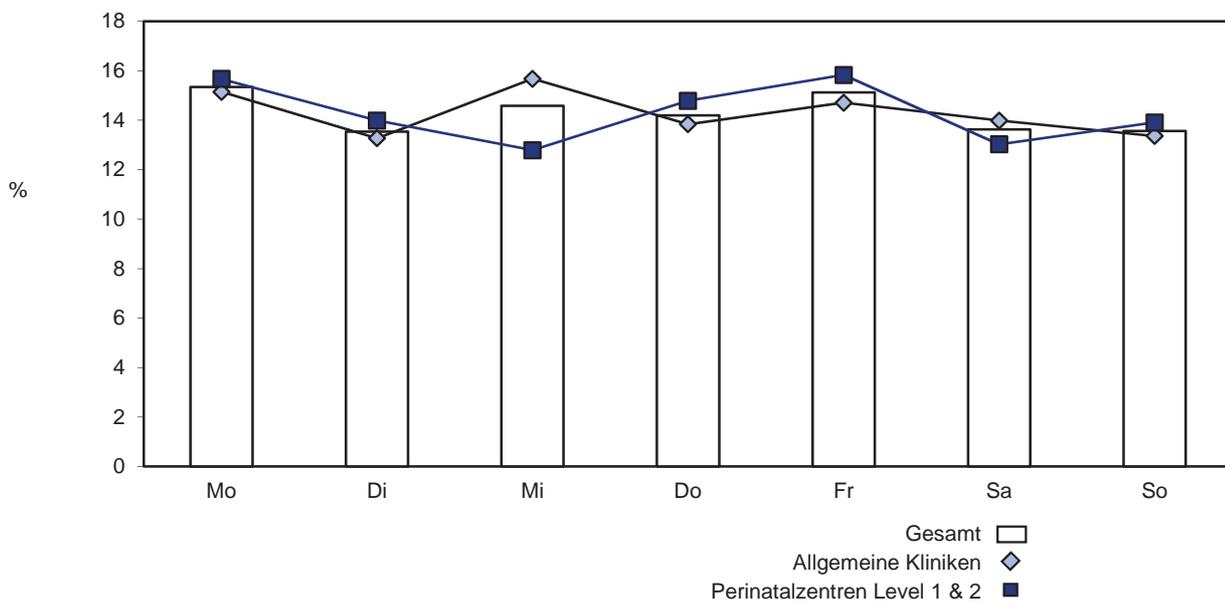
	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.324	18,83	19,30	2.073	23,22	1.251	14,33
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	589	17,72	17,25	353	17,03	236	18,86
10 bis vor 14 Uhr	494	14,86	16,11	318	15,34	176	14,07
14 bis vor 18 Uhr	510	15,34	14,81	325	15,68	185	14,79
18 bis vor 22 Uhr	480	14,44	15,35	301	14,52	179	14,31
22 bis vor 02 Uhr	623	18,74	18,42	390	18,81	233	18,63
02 bis vor 06 Uhr	628	18,89	18,06	386	18,62	242	19,34

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.324	18,83	19,29	2.073	23,22	1.251	14,33
Wochentage							
Montag	510	15,34	14,64	314	15,15	196	15,67
Dienstag	450	13,54	14,13	275	13,27	175	13,99
Mittwoch	485	14,59	15,27	325	15,68	160	12,79
Donnerstag	472	14,20	13,77	287	13,84	185	14,79
Freitag	503	15,13	16,08	305	14,71	198	15,83
Samstag	453	13,63	13,74	290	13,99	163	13,03
Sonntag	451	13,57	12,38	277	13,36	174	13,91
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

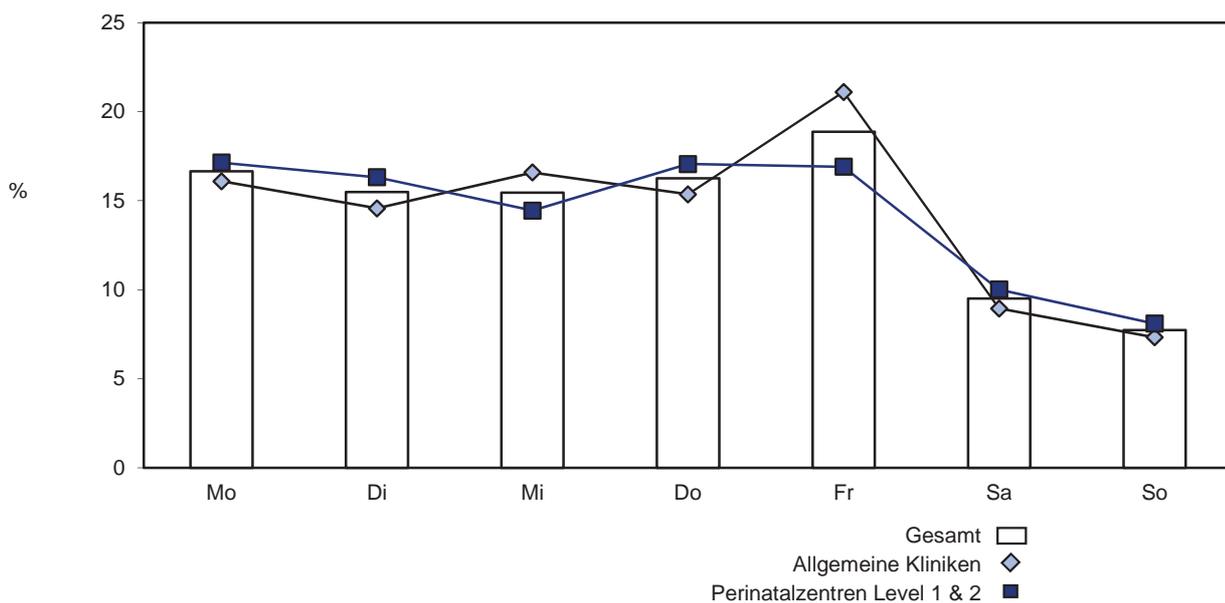
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Alle Sectio caesarea	4.846	27,45	27,74	2.279	25,53	2.567	29,41
Wochentage							
Montag	807	16,65	17,39	367	16,10	440	17,14
Dienstag	751	15,50	16,01	332	14,57	419	16,32
Mittwoch	749	15,46	15,32	378	16,59	371	14,45
Donnerstag	788	16,26	16,28	350	15,36	438	17,06
Freitag	915	18,88	17,62	481	21,11	434	16,91
Samstag	461	9,51	9,01	204	8,95	257	10,01
Sonntag	375	7,74	8,36	167	7,33	208	8,10
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

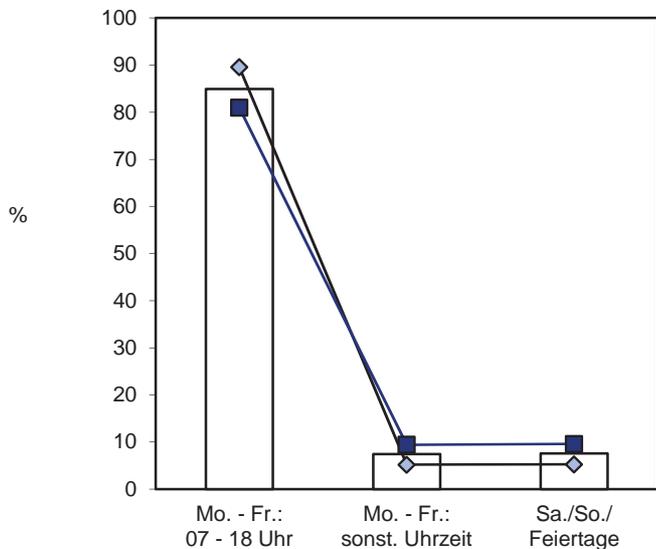
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



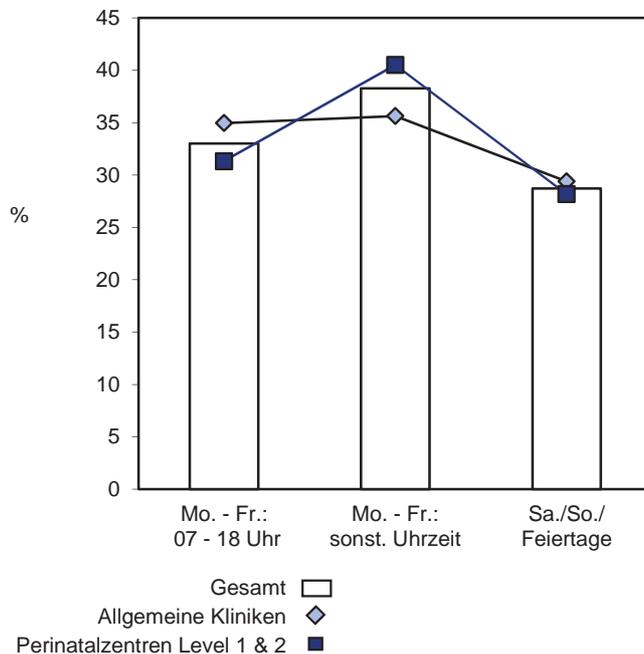
	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.261	12,81	12,58	1.043	11,68	1.218	13,95
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	1.920	84,92	83,91	934	89,55	986	80,95
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	169	7,47	7,33	54	5,18	115	9,44
Sa./So./Feiertage	172	7,61	8,76	55	5,27	117	9,61
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.273	12,87	13,47	1.041	11,66	1.232	14,11
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	750	33,00	34,18	364	34,97	386	31,33
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	870	38,28	37,28	371	35,64	499	40,50
Sa./So./Feiertage	653	28,73	28,54	306	29,39	347	28,17
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Primäre Sectio caesarea bei Beckenendlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	439	65,62	66,72	226	69,33	213	62,10
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	394	89,75	89,14	208	92,04	186	87,32
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	26	5,92	4,88	7	3,10	19	8,92
Sa./So./Feiertage	19	4,33	5,99	11	4,87	8	3,76
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

3.2.8 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	15.915	90,14	89,67	8.275	92,70	7.640	87,52
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	637	4,00	4,17	312	3,77	325	4,25
Primäre Sectio caesarea	423	66,41	67,60	218	69,87	205	63,08
Nur Beckenendlage	306	1,92	1,97	187	2,26	119	1,56
Primäre Sectio caesarea	243	79,41	80,00	145	77,54	98	82,35

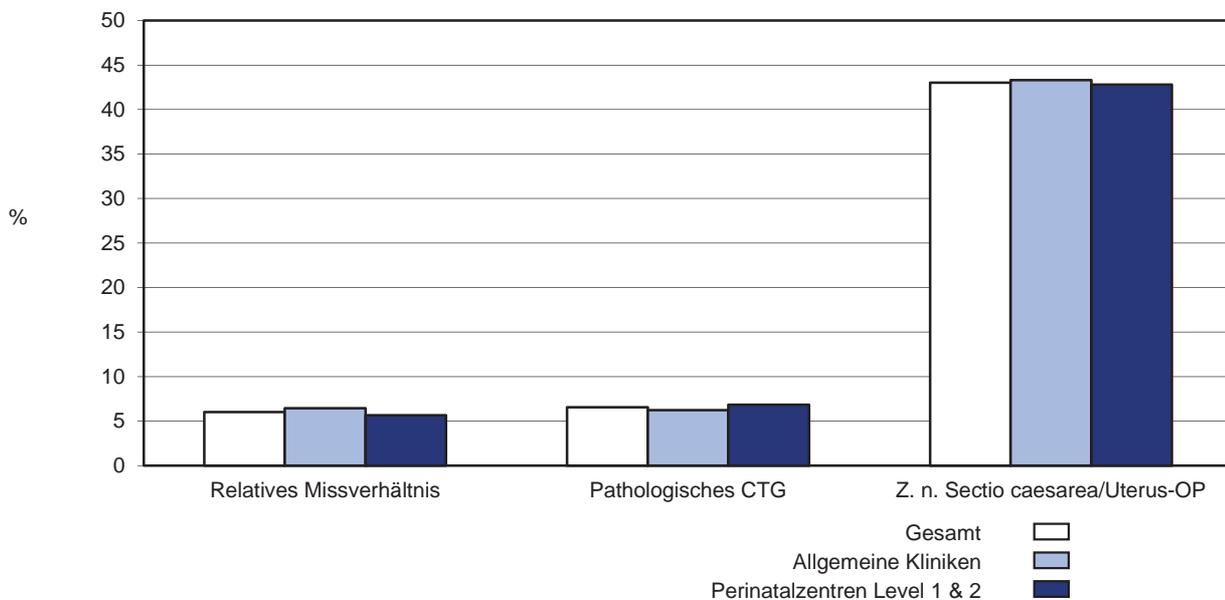
	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	15.223	86,22	85,63	7.940	88,94	7.283	83,43
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	324	2,13	2,30	163	2,05	161	2,21
Sectio caesarea	311	95,99	94,12	155	95,09	156	96,89
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	54	0,35	0,45	34	0,43	20	0,27
Sectio caesarea	50	92,59	93,94	30	88,24	20	100,00
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	8.435	55,41	56,74	4.382	55,19	4.053	55,65
3500 g bis unter 4000 g	5.039	33,10	32,34	2.645	33,31	2.394	32,87
4000 g bis unter 4500 g	1.511	9,93	9,61	785	9,89	726	9,97
4500 g und darüber	238	1,56	1,31	128	1,61	110	1,51
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	880	5,78	5,33	338	4,26	542	7,44
Sekundäre Sectio caesarea	180	20,45	22,74	46	13,61	134	24,72
Protrahierte Geburt (EP) (82)	490	3,22	3,25	288	3,63	202	2,77
Sekundäre Sectio caesarea	353	72,04	72,08	195	67,71	158	78,22
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	59	0,39	0,27	40	0,50	19	0,26
Sekundäre Sectio caesarea	30	50,85	40,00	20	50,00	10	52,63
Pathologisches CTG (77)	2.342	15,38	15,68	1.059	13,34	1.283	17,62
Sekundäre Sectio caesarea	802	34,24	36,40	391	36,92	411	32,03
Nur pathologisches CTG (77)	403	2,65	2,33	227	2,86	176	2,42
Sekundäre Sectio caesarea	83	20,60	21,22	49	21,59	34	19,32
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69)	2.549	16,74	15,11	1.253	15,78	1.296	17,79
Sectio caesarea	1.415	55,51	52,53	726	57,94	689	53,16
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69)	1.061	6,97	5,60	626	7,88	435	5,97
Sectio caesarea	693	65,32	62,27	420	67,09	273	62,76

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 129 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Einlinge	17.137	97,06	96,65	8.740	97,91	8.397	96,20
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	2.045	11,93	11,46	949	10,86	1.096	13,05
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	123	6,01	6,76	61	6,43	62	5,66
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	55	2,69	2,78	33	3,48	22	2,01
Pathologisches CTG (77 ¹)	134	6,55	7,81	59	6,22	75	6,84
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	48	2,35	1,99	26	2,74	22	2,01
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	880	43,03	35,94	411	43,31	469	42,79
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	579	28,31	21,22	298	31,40	281	25,64

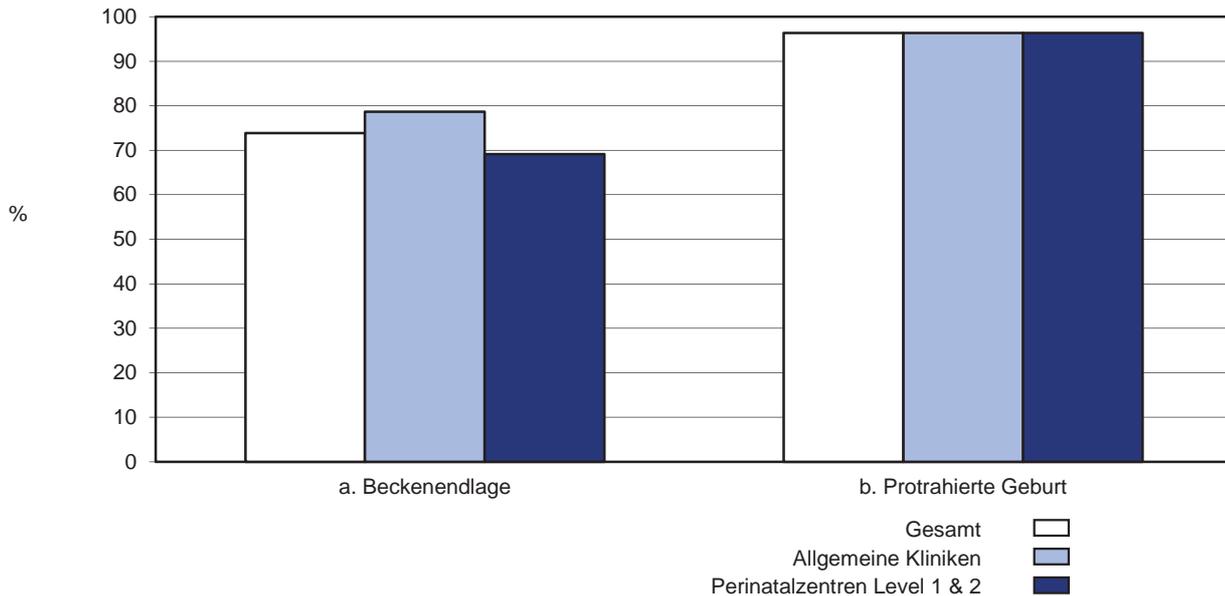
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Einlinge	17.137	97,06	96,65	8.740	97,91	8.397	96,20
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	14.897	86,93	87,94	7.654	87,57	7.243	86,26
Erst-Sectio	2.976	19,98	20,89	1.418	18,53	1.558	21,51
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	2.240	13,07	12,06	1.086	12,43	1.154	13,74
Re-Sectio	1.504	67,14	63,43	738	67,96	766	66,38
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	2.045	11,93	11,46	949	10,86	1.096	13,05
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	376	73,87	74,76	199	78,66	177	69,14
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	291	80,39	80,45	169	84,08	122	75,78
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	456	95,20	92,09	264	94,96	192	95,52
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	133	96,38	92,42	80	96,39	53	96,36
Notsectio	235	1,37	1,42	95	1,09	140	1,67

a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	4.665	26,82	26,92	2.218	25,11	2.447	28,58
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	51	1,09	1,45	32	1,44	19	0,78
ja, prophylaktische Gabe	4.145	88,85	88,23	2.051	92,47	2.094	85,57
ja, laufende antibiotische Therapie	473	10,14	10,39	135	6,09	338	13,81
Alle Sectio caesarea	4.846	27,45	27,74	2.279	25,53	2.567	29,41
OP-Pflegekraft							
keine	67	1,38	0,77	63	2,76	4	0,16
mit Examen	4.684	96,66	96,45	2.152	94,43	2.532	98,64
ohne Examen	39	0,80	1,42	19	0,83	20	0,78

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Notsectio	248	1,40	1,44	96	1,08	152	1,74
E-E-Zeit angegeben	248	100,00	100,00	96	100,00	152	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	247	99,60	99,60	95	98,96	152	100,00
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	1	0,40	0,40	1	1,04	0	0,00
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	1	0,40	0,00	0	0,00	1	0,66
61 Überschreitung des Termins	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	4	1,61	1,21	0	0,00	4	2,63
64 Mehrlingsschwangerschaft	2	0,81	0,00	0	0,00	2	1,32
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
66 Gestose/Eklampsie	6	2,42	2,82	3	3,13	3	1,97
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
70 Placenta praevia	2	0,81	1,21	0	0,00	2	1,32
71 vorzeitige Plazentalösung	26	10,48	12,90	3	3,13	23	15,13
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,81	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	1	0,40	0,40	1	1,04	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	173	69,76	66,13	78	81,25	95	62,50
78 grünes Fruchtwasser	1	0,40	0,00	1	1,04	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	6	2,42	2,82	2	2,08	4	2,63
80 Nabelschnurvorfall	8	3,23	2,02	3	3,13	5	3,29
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	1	0,40	0,00	1	1,04	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Ausreibungsperiode	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)							
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	5	2,02	2,02	0	0,00	5	3,29
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	1,61	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	2	0,81	2,82	1	1,04	1	0,66
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	3	1,21	0,40	0	0,00	3	1,97
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	1	0,40	0,00	0	0,00	1	0,66
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	3	1,21	0,40	2	2,08	1	0,66
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	3	1,21	0,81	1	1,04	2	1,32

3.2.9 Anästhesie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Spontangeburt	11.919	67,51	64,50	6.136	68,74	5.783	66,25
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	451	3,78	3,02	166	2,71	285	4,93
Pudendusnästhesie	76	0,64	0,67	16	0,26	60	1,04
Epi-/Periduralanästhesie	997	8,36	7,99	487	7,94	510	8,82
Spinalanästhesie	62	0,52	0,45	38	0,62	24	0,42
Sonstige	1.187	9,96	10,50	662	10,79	525	9,08
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	5.033	42,23	43,55	2.533	41,28	2.500	43,23
Akupunktur	902	7,57	9,46	398	6,49	504	8,72
Alternative Analgesien	1.583	13,28	15,52	778	12,68	805	13,92

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Vaginal-operativ	797	4,51	4,57	441	4,94	356	4,08
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	38	4,77	4,57	22	4,99	16	4,49
Pudendusnästhesie	48	6,02	6,98	17	3,85	31	8,71
Epi-/Periduralanästhesie	131	16,44	19,67	52	11,79	79	22,19
Spinalanästhesie	8	1,00	0,89	7	1,59	1	0,28
Sonstige	104	13,05	15,23	64	14,51	40	11,24
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	488	61,23	61,68	254	57,60	234	65,73
Akupunktur	77	9,66	10,79	35	7,94	42	11,80
Alternative Analgesien	169	21,20	18,91	95	21,54	74	20,79
Primäre Sectio caesarea	2.261	12,81	12,58	1.043	11,68	1.218	13,95
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	334	14,77	15,91	105	10,07	229	18,80
Pudendusnästhesie	1	0,04	0,00	1	0,10	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	82	3,63	4,15	33	3,16	49	4,02
Spinalanästhesie	1.886	83,41	81,83	922	88,40	964	79,15
Sonstige	16	0,71	0,28	13	1,25	3	0,25
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	181	8,01	7,05	114	10,93	67	5,50
Akupunktur	15	0,66	0,51	10	0,96	5	0,41
Alternative Analgesien	13	0,57	0,60	8	0,77	5	0,41
Sekundäre Sectio caesarea	2.273	12,87	13,47	1.041	11,66	1.232	14,11
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	800	35,20	36,68	320	30,74	480	38,96
Pudendusnästhesie	14	0,62	0,95	4	0,38	10	0,81
Epi-/Periduralanästhesie	471	20,72	18,73	203	19,50	268	21,75
Spinalanästhesie	1.175	51,69	51,70	602	57,83	573	46,51
Sonstige	22	0,97	0,82	13	1,25	9	0,73
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	1.011	44,48	41,63	449	43,13	562	45,62
Akupunktur	78	3,43	4,00	36	3,46	42	3,41
Alternative Analgesien	232	10,21	11,45	124	11,91	108	8,77

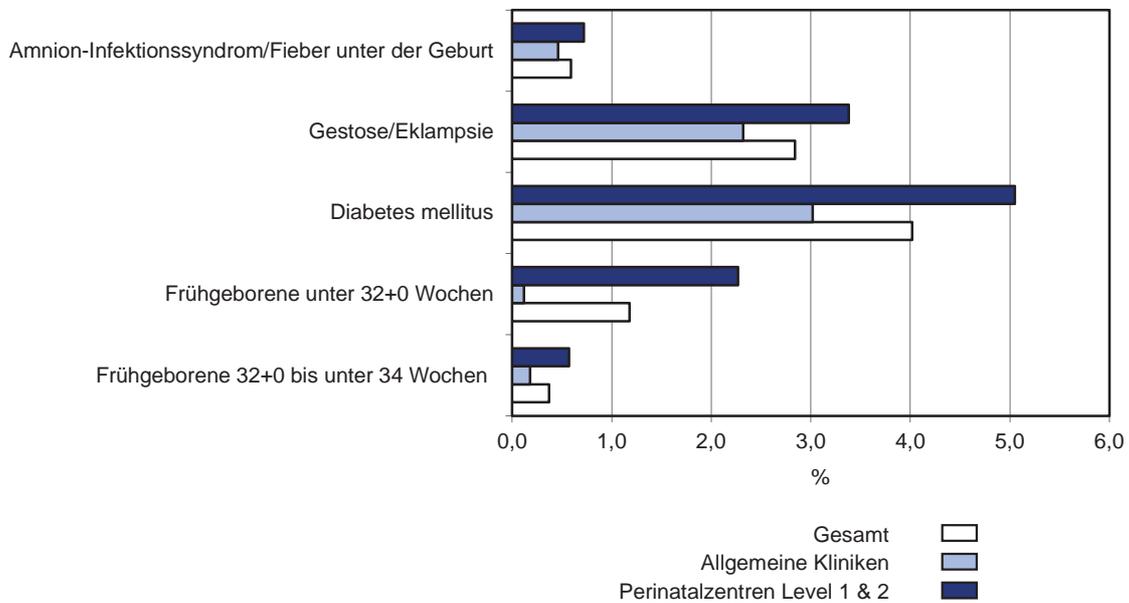
3.2.10 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	103	0,59	0,71	41	0,46	62	0,72
Gestose/Eklampsie (66)	494	2,84	3,19	205	2,32	289	3,38
Diabetes mellitus (68)	699	4,02	3,59	267	3,02	432	5,05
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	205	1,18	1,17	11	0,12	194	2,27
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	65	0,37	0,59	16	0,18	49	0,57
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	98	0,56	0,79	10	0,11	88	1,01
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	3	0,02	0,02	0	0,00	3	0,03
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	11.606	65,73	67,57	6.342	71,04	5.264	60,30
U2 durchgeführt	10.853	93,51	93,39	5.925	93,42	4.928	93,62

4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	15.223	100,00	100,00	7.940	100,00	7.283	100,00
Spontanentbindungen	11.092	72,86	70,40	5.760	72,54	5.332	73,21
Fünf-Minuten-Apgar < 7	68	0,61	0,55	28	0,49	40	0,75
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	384	3,46	3,87	171	2,97	213	3,99
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	10.537	95,00	95,23	5.459	94,77	5.078	95,24
Primäre Sectio caesarea	1.315	8,64	7,96	650	8,19	665	9,13
Fünf-Minuten-Apgar < 7	19	1,44	1,36	5	0,77	14	2,11
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	114	8,67	8,67	33	5,08	81	12,18
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.180	89,73	89,80	611	94,00	569	85,56
Sekundäre Sectio caesarea	1.750	11,50	11,57	887	11,17	863	11,85
Fünf-Minuten-Apgar < 7	71	4,06	3,45	24	2,71	47	5,45
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	226	12,91	13,00	106	11,95	120	13,90
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.438	82,17	83,02	743	83,77	695	80,53
Vaginal-operative Entbindungen	755	4,96	5,12	409	5,15	346	4,75
Fünf-Minuten-Apgar < 7	9	1,19	2,78	4	0,98	5	1,45
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	114	15,10	14,02	54	13,20	60	17,34
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	627	83,05	82,94	347	84,84	280	80,92

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
pH-Wert							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Spontanentbindungen	11.919	67,51	64,50	6.136	68,74	5.783	66,25
pH-Wert unter 7,00	19	0,16	0,10	8	0,13	11	0,19
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	185	1,55	1,39	90	1,47	95	1,64
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.374	11,53	10,99	673	10,97	701	12,12
pH-Wert 7,20 und darüber	10.200	85,58	86,40	5.288	86,18	4.912	84,94
Ohne verwertbare Angaben	141	1,18	1,12	77	1,25	64	1,11
Base Excess							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Spontanentbindungen	11.919	67,51	64,50	6.136	68,74	5.783	66,25
Base Excess unter -10,0	520	4,36	3,82	315	5,13	205	3,54
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	4.067	34,12	30,21	2.118	34,52	1.949	33,70
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	6.593	55,32	56,06	3.405	55,49	3.188	55,13
Base Excess 0,0 und darüber	598	5,02	8,79	221	3,60	377	6,52
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	141	1,18	1,12	77	1,25	64	1,11
pH-Wert							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.261	12,81	12,58	1.043	11,68	1.218	13,95
pH-Wert unter 7,00	5	0,22	0,32	0	0,00	5	0,41
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	6	0,27	0,83	1	0,10	5	0,41
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	53	2,34	2,44	20	1,92	33	2,71
pH-Wert 7,20 und darüber	2.166	95,80	95,39	1.008	96,64	1.158	95,07
Ohne verwertbare Angabe	31	1,37	1,01	14	1,34	17	1,40

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Base Excess							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.261	12,81	12,58	1.043	11,68	1.218	13,95
Base Excess unter -10,0	17	0,75	1,06	5	0,48	12	0,99
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	94	4,16	5,21	57	5,47	37	3,04
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.416	62,63	62,98	745	71,43	671	55,09
Base Excess 0,0 und darüber	703	31,09	29,74	222	21,28	481	39,49
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	31	1,37	1,01	14	1,34	17	1,40
pH-Wert							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.273	12,87	13,47	1.041	11,66	1.232	14,11
pH-Wert unter 7,00	12	0,53	0,43	5	0,48	7	0,57
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	28	1,23	1,42	10	0,96	18	1,46
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	146	6,42	6,54	59	5,67	87	7,06
pH-Wert 7,20 und darüber	2.062	90,72	90,10	950	91,26	1.112	90,26
Ohne verwertbare Angabe	25	1,10	1,51	17	1,63	8	0,65
Base Excess							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.273	12,87	13,47	1.041	11,66	1.232	14,11
Base Excess unter -10,0	58	2,55	3,19	24	2,31	34	2,76
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	359	15,79	13,99	168	16,14	191	15,50
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.448	63,70	61,95	692	66,47	756	61,36
Base Excess 0,0 und darüber	383	16,85	19,37	140	13,45	243	19,72
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	25	1,10	1,51	17	1,63	8	0,65

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
pH-Wert							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	797	4,51	4,57	441	4,94	356	4,08
pH-Wert unter 7,00	3	0,38	1,14	0	0,00	3	0,84
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	52	6,52	6,47	24	5,44	28	7,87
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	203	25,47	28,55	106	24,04	97	27,25
pH-Wert 7,20 und darüber	536	67,25	63,20	310	70,29	226	63,48
Ohne verwertbare Angabe	3	0,38	0,63	1	0,23	2	0,56
Base Excess							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	797	4,51	4,57	441	4,94	356	4,08
Base Excess unter -10,0	127	15,93	14,47	82	18,59	45	12,64
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	435	54,58	48,60	229	51,93	206	57,87
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	221	27,73	32,61	127	28,80	94	26,40
Base Excess 0,0 und darüber	11	1,38	3,68	2	0,45	9	2,53
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	3	0,38	0,63	1	0,23	2	0,56

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.147	6,69	6,79	417	4,77	730	8,69
< 10%-Perzentil	115	10,03	10,69	34	8,15	81	11,10
> 90%-Perzentil	118	10,29	7,95	45	10,79	73	10,00
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	15.990	93,31	93,20	8.323	95,23	7.667	91,31
< 10%-Perzentil	1.475	9,22	9,96	752	9,04	723	9,43
> 90%-Perzentil	1.647	10,30	9,73	877	10,54	770	10,04

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Alle Kinder	17.656			8.927		8.729	
Totgeborene Todeszeitpunkt	37	2,10	1,97	14	1,57	23	2,63
Ante partum	12	0,68	1,10	7	0,78	5	0,57
Sub partum	6	0,34	0,23	1	0,11	5	0,57
Unbekannt	19	1,08	0,64	6	0,67	13	1,49
Tod vor Klinikaufnahme	27	1,53	1,68	13	1,46	14	1,60
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	14	0,79	0,75	3	0,34	11	1,26
Perinatale Mortalität	51	2,89	2,73	17	1,90	34	3,90
Einlinge	17.137	970,60	966,48	8.740	979,05	8.397	961,97
Totgeborene Todeszeitpunkt	34	1,98	2,04	14	1,60	20	2,38
Ante partum	11	0,64	1,14	7	0,80	4	0,48
Sub partum	4	0,23	0,24	1	0,11	3	0,36
Unbekannt	26	1,52	1,74	13	1,49	13	1,55
Tod vor Klinikaufnahme	19	1,11	0,66	6	0,69	13	1,55
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	12	0,70	0,78	3	0,34	9	1,07
Perinatale Mortalität	46	2,68	2,82	17	1,95	29	3,45
Mehrlinge	519	29,40	33,52	187	20,95	332	38,03
Totgeborene Todeszeitpunkt	3	5,78	0,00	0	0,00	3	9,04
Ante partum	1	1,93	0,00	0	0,00	1	3,01
Sub partum	2	3,85	0,00	0	0,00	2	6,02
Unbekannt	1	1,93	0,00	0	0,00	1	3,01
Tod vor Klinikaufnahme	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	2	3,85	0,00	0	0,00	2	6,02
Perinatale Mortalität	5	9,63	0,00	0	0,00	5	15,06

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	11.858	68,17	65,30	6.112	69,19	5.746	67,11
Dammriss Grad I	2.027	17,09	16,12	1.124	18,39	903	15,72
Dammriss Grad II	1.937	16,33	17,04	1.022	16,72	915	15,92
Dammriss Grad III	81	0,68	0,73	49	0,80	32	0,56
Dammriss Grad IV	5	0,04	0,04	4	0,07	1	0,02
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	790	4,54	4,62	436	4,94	354	4,13
Dammriss Grad I	38	4,81	4,59	28	6,42	10	2,82
Dammriss Grad II	103	13,04	11,10	74	16,97	29	8,19
Dammriss Grad III	27	3,42	4,46	16	3,67	11	3,11
Dammriss Grad IV	4	0,51	0,26	3	0,69	1	0,28

	Gesamt		Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	2016 Anzahl	2015 Anzahl	2016 Anzahl	2016 Anzahl	2016 Anzahl	
Alle Geburten	17.396	16.953	8.834	8.834	8.562	
Mütter verstorben	1	0	1	1	0	
Werte pro 100.000 Geburten	5,75	0,00	11,32	11,32	0,00	
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	1	0	1	1	0	
Werte pro 100.000 Geburten	5,75	0,00	11,32	11,32	0,00	

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.915	90,14	89,67	8.275	92,70	7.640	87,52
Verlegungen	1.123	7,06	6,55	578	6,98	545	7,13
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	139	12,38	12,14	97	16,78	42	7,71
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	29	20,86	25,20	17	17,53	12	28,57
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	10	7,19	5,69	6	6,19	4	9,52

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2016 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		139	
Verlegungsgrund¹	P22.1	5	12,82
5 häufigste Diagnosen	P59.9	4	10,26
	P22.8	4	10,26
	Z38.0	3	7,69
	P59.8	3	7,69

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		97			42	
Verlegungsgrund¹	P22.1	4	17,39	P28.8	2	12,50
5 häufigste Diagnosen	P59.9	3	13,04	P28.2	2	12,50
	P22.8	3	13,04	Z38.0	1	6,25
	Z38.0	2	8,70	Q21.9	1	6,25
	P59.8	2	8,70	P59.9	1	6,25

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

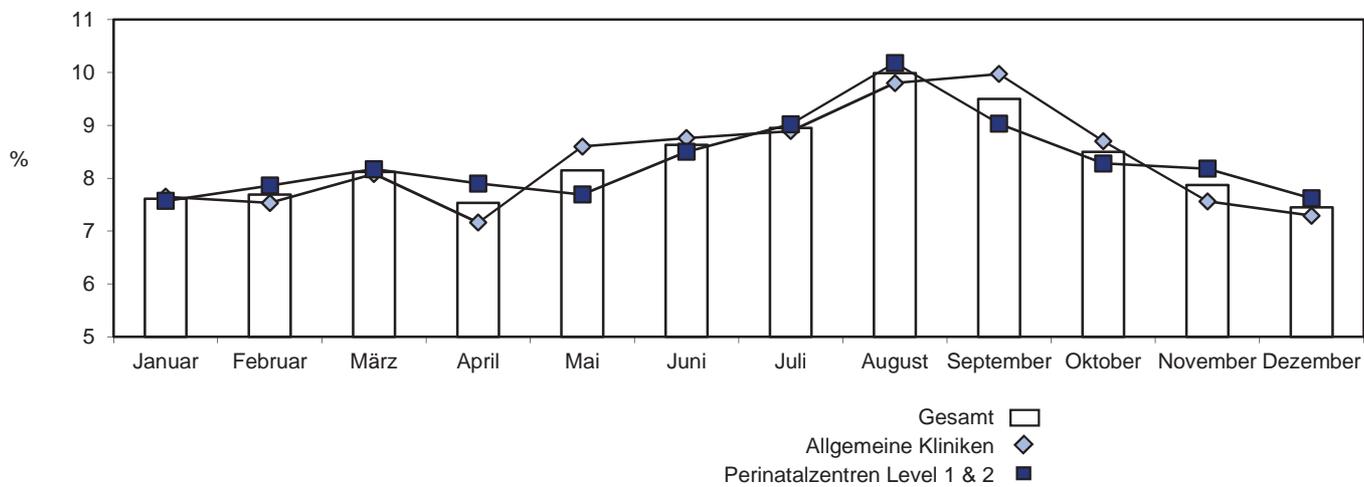
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Erstgebärende	8.310	47,77	48,81	4.209	47,65	4.101	47,90
Mehrgebärende	9.086	52,23	51,19	4.625	52,35	4.461	52,10
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Einlinge	17.137	97,06	96,65	8.740	97,91	8.397	96,20
Zwillinge	513	2,91	3,31	187	2,09	326	3,73
Drillinge	6	0,03	0,02	0	0,00	6	0,07
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Januar	1.344	7,61	7,97	683	7,65	661	7,57
Februar	1.358	7,69	6,88	672	7,53	686	7,86
März	1.434	8,12	8,15	721	8,08	713	8,17
April	1.329	7,53	7,49	639	7,16	690	7,90
Mai	1.439	8,15	8,46	768	8,60	671	7,69
Juni	1.524	8,63	8,42	782	8,76	742	8,50
Juli	1.581	8,95	9,32	794	8,89	787	9,02
August	1.764	9,99	9,40	875	9,80	889	10,18
September	1.678	9,50	9,26	890	9,97	788	9,03
Oktober	1.500	8,50	8,72	777	8,70	723	8,28
November	1.389	7,87	8,00	675	7,56	714	8,18
Dezember	1.316	7,45	7,95	651	7,29	665	7,62

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Unter 18 Jahre	161	0,93	0,90	92	1,04	69	0,81
18 bis unter 30 Jahre	8.409	48,34	49,57	4.388	49,67	4.021	46,96
30 bis unter 35 Jahre	5.604	32,21	32,51	2.845	32,21	2.759	32,22
35 bis unter 40 Jahre	2.714	15,60	14,34	1.296	14,67	1.418	16,56
40 Jahre und darüber	508	2,92	2,67	213	2,41	295	3,45
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Deutschland	15.533	89,29	92,60	8.014	90,72	7.519	87,82
Andere Länder	1.863	10,71	7,40	820	9,28	1.043	12,18
Nationalität:							
Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika	53	2,84	5,58	35	4,27	18	1,73
Mittelmeerländer	175	9,39	13,80	82	10,00	93	8,92
Osteuropa	628	33,71	32,38	292	35,61	336	32,21
Mittlerer Osten und Nordafrika	787	42,24	21,53	337	41,10	450	43,14
Asien	114	6,12	7,66	36	4,39	78	7,48
Sonstige Staaten	106	5,69	19,06	38	4,63	68	6,52

5.2.3 Sozialstatus

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Mutter allein stehend ohne festen Partner	945	5,43	6,66	594	6,72	351	4,10
Berufstätigkeit während der jetzigen Schwangerschaft							
nein	2.877	16,54	16,63	1.620	18,34	1.257	14,68
Hausfrau	1.829	63,57	62,55	995	61,42	834	66,35
in Ausbildung, Studium	518	18,00	20,07	230	14,20	288	22,91
unbekannt/ohne Angabe	458	15,92	16,17	326	20,12	132	10,50
ja	8.808	50,63	52,93	4.854	54,95	3.954	46,18
un-/angelernte Arbeiterin, angelernte Aushilfskraft	463	5,26	5,10	298	6,14	165	4,17
Facharbeiter, einfache Beamte, ausführende Angestellte, Kleingewerbetreibende	6.771	76,87	74,82	3.663	75,46	3.108	78,60
mittlere bis leitende Beamte und Angestellte, Selbständige mit mittlerem und größerem Betrieb, freie Berufe, Meister	1.384	15,71	15,47	754	15,53	630	15,93
unbekannt/ohne Angabe	190	2,16	4,61	139	2,86	51	1,29
ohne Angabe	5.711	32,83	30,43	2.360	26,71	3.351	39,14

5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	6.637	38,15	39,14	3.374	38,19	3.263	38,11
1	5.558	31,95	32,22	2.831	32,05	2.727	31,85
2	2.731	15,70	15,42	1.402	15,87	1.329	15,52
3 und mehr	2.470	14,20	13,22	1.227	13,89	1.243	14,52
davon							
Lebendgeburten							
0	1.707	9,81	9,85	848	9,60	859	10,03
1	6.135	35,27	35,30	3.115	35,26	3.020	35,27
2	1.944	11,17	10,62	1.000	11,32	944	11,03
3	577	3,32	3,00	295	3,34	282	3,29
4	231	1,33	1,05	124	1,40	107	1,25
5 und mehr	165	0,95	1,04	78	0,88	87	1,02
Totgeburten							
0	10.647	61,20	60,19	5.414	61,29	5.233	61,12
1	104	0,60	0,66	40	0,45	64	0,75
2 und mehr	8	0,05	0,01	6	0,07	2	0,02
Aborte							
0	7.345	42,22	42,22	3.761	42,57	3.584	41,86
1	2.631	15,12	14,20	1.323	14,98	1.308	15,28
2 und mehr	783	4,50	4,44	376	4,26	407	4,75
Abbrüche							
0	9.104	52,33	50,98	4.697	53,17	4.407	51,47
1	1.320	7,59	7,91	609	6,89	711	8,30
2 und mehr	335	1,93	1,97	154	1,74	181	2,11

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2		
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %	
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00	
Anzahl Zigaretten pro Tag nach Bekanntwerden der Schwangerschaft								
0 angegeben	11.334	65,15	64,42	5.851	66,23	5.483	64,04	
1 bis 10	1.121	6,44	7,03	542	6,14	579	6,76	
11 bis 20	212	1,22	1,14	90	1,02	122	1,42	
21 und darüber	15	0,09	0,11	6	0,07	9	0,11	
Ohne Angabe	4.714	27,10	27,29	2.345	26,55	2.369	27,67	
Schwangere während Schwangerschaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	12.337	70,92	71,10	6.279	71,08	6.058	70,75	
Schwangerschaft im Mutterpass bei Erstuntersuchung als Risikoschwangerschaft dokumentiert	5.401	31,05	30,74	3.165	35,83	2.236	26,12	
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	101	0,58	0,67	49	0,55	52	0,61	
Befunde im Mutterpass vorhanden ¹	14.514	83,43	-	7.151	80,95	-	7.363	86,00
Zustand nach Konisation	398	2,29	2,31	157	1,78	241	2,81	

¹ neues Datenfeld in 2016

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Befunde im Mutterpass (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.954	80,21	79,09	6.896	78,06	7.058	82,43
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	7.475	42,97	42,32	3.882	43,94	3.593	41,96
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.770	21,67	21,71	1.762	19,95	2.008	23,45
3 Blutungs-/Thromboseneigung	438	2,52	2,64	188	2,13	250	2,92
4 Allergie	5.024	28,88	29,06	2.514	28,46	2.510	29,32
5 frühere Bluttransfusionen	294	1,69	1,68	143	1,62	151	1,76
6 besondere psychische Belastung	997	5,73	5,60	498	5,64	499	5,83
7 besondere soziale Belastung	728	4,18	3,33	375	4,24	353	4,12
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	108	0,62	0,58	63	0,71	45	0,53
9 Diabetes mellitus	149	0,86	1,05	66	0,75	83	0,97
10 Adipositas	1.737	9,99	9,30	824	9,33	913	10,66
11 Kleinwuchs	110	0,63	0,65	77	0,87	33	0,39
12 Skelettanomalien	486	2,79	2,58	231	2,61	255	2,98
13 Schwangere unter 18 Jahren	178	1,02	1,00	98	1,11	80	0,93
14 Schwangere über 35 Jahren	2.401	13,80	12,62	941	10,65	1.460	17,05
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	158	0,91	1,04	75	0,85	83	0,97
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	357	2,05	2,24	161	1,82	196	2,29
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	410	2,36	2,55	181	2,05	229	2,67
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	145	0,83	0,77	63	0,71	82	0,96
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.097	6,31	6,11	461	5,22	636	7,43
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	246	1,41	1,59	93	1,05	153	1,79
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	872	5,01	4,75	455	5,15	417	4,87
22 Komplikationen post partum	241	1,39	1,54	112	1,27	129	1,51
23 Zustand nach Sectio caesarea	2.267	13,03	12,00	1.096	12,41	1.171	13,68
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	783	4,50	3,95	356	4,03	427	4,99
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	741	4,26	3,79	366	4,14	375	4,38
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.472	8,46	8,89	601	6,80	871	10,17

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Befunde im Mutterpass (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.954	80,21	79,09	6.896	78,06	7.058	82,43
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	7	0,04	0,07	3	0,03	4	0,05
55 Zustand nach Eklampsie	4	0,02	0,02	3	0,03	1	0,01
56 Zustand nach Hypertonie	9	0,05	0,04	7	0,08	2	0,02
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	205	1,18	0,96	28	0,32	177	2,07
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	110	0,63	0,40	15	0,17	95	1,11
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	101	0,58	0,58	14	0,16	87	1,02
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

Die drei häufigsten Fehlbildungen¹:

		Anzahl	%
Gesamt			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	25 / 205	12,20
Q21.1	Vorhofseptumdefekt	11 / 205	5,37
Q04.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns	10 / 205	4,88
Allgemeine Kliniken			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	3 / 28	10,71
Q04.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns	3 / 28	10,71
Q66.0	Pes equinovarus congenitus	2 / 28	7,14
Perinatalzentren Level 1 & 2			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	22 / 177	12,43
Q21.1	Vorhofseptumdefekt	11 / 177	6,21
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	8 / 177	4,52

¹ bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
SSW der Erst-Untersuchung							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Unter 9+0 Wochen	6.807	39,13	36,51	3.136	35,50	3.671	42,88
9+0 bis unter 13+0 Wochen	7.068	40,63	41,33	3.174	35,93	3.894	45,48
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.010	5,81	5,94	506	5,73	504	5,89
17+0 Wochen und darüber	761	4,37	3,80	365	4,13	396	4,63
Ohne verwertbare Angabe	1.750	10,06	12,41	1.653	18,71	97	1,13
Mittelwert (Alter in Wochen)		9,70	9,69		9,76		9,64
Median (Alter in Wochen)		9,00	9,00		9,00		9,00
Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	337	1,94	1,96	149	1,69	188	2,20
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	795	4,57	4,33	312	3,53	483	5,64
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	6.394	36,76	37,53	2.913	32,97	3.481	40,66
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	7.929	45,58	48,05	3.620	40,98	4.309	50,33
Ohne verwertbare Angabe	1.941	11,16	8,12	1.840	20,83	101	1,18
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,77	11,81		11,63		11,89
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		12,00	12,00		12,00		12,00
SSW der ersten Ultraschall-Untersuchung							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Unter 9+0 Wochen	3.554	20,43	21,05	1.602	18,13	1.952	22,80
9+0 bis unter 13+0 Wochen	9.795	56,31	57,54	4.561	51,63	5.234	61,13
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.407	8,09	8,54	639	7,23	768	8,97
17+0 Wochen und darüber	855	4,91	4,87	417	4,72	438	5,12
Ohne verwertbare Angabe	1.785	10,26	8,01	1.615	18,28	170	1,99
Mittelwert (Alter in Wochen)		10,69	10,72		10,78		10,61
Median (Alter in Wochen)		10,00	10,00		10,00		10,00

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2		
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %	
Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen								
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00	
Unter 3	652	3,75	3,78	281	3,18	371	4,33	
3 bis unter 5	10.974	63,08	64,27	5.493	62,18	5.481	64,02	
5 und darüber	3.926	22,57	23,91	1.355	15,34	2.571	30,03	
Ohne verwertbare Angabe	1.844	10,60	8,05	1.705	19,30	139	1,62	
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,73	4,82		4,35		5,06	
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	4,00		4,00		4,00	
Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt¹								
ja	14.620	84,04	-	7.572	85,71	-	7.048	82,32
nein	2.776	15,96	-	1.262	14,29	-	1.514	17,68
wenn Vortest durchgeführt, Vortest auffällig ¹								
ja	1.843	12,61	-	815	10,76	-	1.028	14,59
nein	12.777	87,39	-	6.757	89,24	-	6.020	85,41
Diagnosetest zum Gestationsdiabetes durchgeführt¹								
ja	5.254	30,20	-	2.541	28,76	-	2.713	31,69
nein	12.142	69,80	-	6.293	71,24	-	5.849	68,31
wenn Diagnosetest durchgeführt, Diagnosetest auffällig ¹								
ja	1.199	22,82	-	504	19,83	-	695	25,62
nein	4.055	77,18	-	2.037	80,17	-	2.018	74,38

¹ neues Datenfeld in 2016

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Pränatale Gendiagnostik							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
nicht durchgeführt	14.507	83,39	87,52	7.201	81,51	7.306	85,33
invasiv	269	1,55	2,43	75	0,85	194	2,27
nicht invasiv	2.567	14,76	9,85	1.535	17,38	1.032	12,05
invasiv und nicht invasiv	53	0,30	0,19	23	0,26	30	0,35
Präpartale Diagnostik							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Wehen-Belastungstest	259	1,49	1,72	191	2,16	68	0,79
Dopplersonographie durchgeführt	2.265	13,02	11,79	588	6,66	1.677	19,59
pathologischer Dopplerbefund	165	7,28	8,71	38	6,46	127	7,57
Präpartale Therapie							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Zustand nach Konisation	398	2,29	2,31	157	1,78	241	2,81
Zervixverschluss-OP	60	0,34	0,33	21	0,24	39	0,46
Tokolyse intravenös	388	2,23	2,38	118	1,34	270	3,15
Dauer intravenöse Tokolyse							
Median (Tage)		3,00	3,00		3,00		3,00
Mittelwert (Tage)		3,60	3,98		4,53		3,20
Tokolyse oral	89	0,51	0,44	24	0,27	65	0,76
Lungenreifebehandlung							
nein	16.651	95,72	95,51	8.632	97,71	8.019	93,66
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	647	3,72	3,96	170	1,92	477	5,57
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	98	0,56	0,54	32	0,36	66	0,77
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		30,00	29,00		38,00		24,00
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		33,75	33,85		40,72		31,14

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	4.247	24,41	24,89	1.815	20,55	2.432	28,40
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	260	1,49	1,06	103	1,17	157	1,83
28 Dauermedikation	548	3,15	2,50	171	1,94	377	4,40
29 Abusus	716	4,12	4,34	324	3,67	392	4,58
30 besondere psychische Belastung	50	0,29	0,33	23	0,26	27	0,32
31 besondere soziale Belastung	43	0,25	0,25	28	0,32	15	0,18
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	209	1,20	1,07	74	0,84	135	1,58
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	39	0,22	0,33	19	0,22	20	0,23
34 Placenta praevia	44	0,25	0,22	17	0,19	27	0,32
35 Mehrlingsschwangerschaft	249	1,43	1,68	86	0,97	163	1,90
36 Hydramnion	54	0,31	0,22	18	0,20	36	0,42
37 Oligohydramnie	110	0,63	0,95	52	0,59	58	0,68
38 Terminunklarheit	54	0,31	0,43	33	0,37	21	0,25
39 Plazentainsuffizienz	147	0,85	1,32	36	0,41	111	1,30
40 Isthmozervikale Insuffizienz	231	1,33	1,41	80	0,91	151	1,76
41 vorzeitige Wehentätigkeit	378	2,17	2,65	144	1,63	234	2,73
42 Anämie	189	1,09	0,80	109	1,23	80	0,93
43 Harnwegsinfektion	51	0,29	0,35	30	0,34	21	0,25
44 indirekter Coombstest positiv	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,01
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	39	0,22	0,39	16	0,18	23	0,27
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	265	1,52	2,03	112	1,27	153	1,79
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	42	0,24	0,26	23	0,26	19	0,22
48 mittelgradige - schwere Ödeme	82	0,47	0,69	52	0,59	30	0,35
49 Hypotonie	19	0,11	0,08	6	0,07	13	0,15
50 Gestationsdiabetes	852	4,90	4,09	297	3,36	555	6,48
51 Lageanomalie	249	1,43	1,68	116	1,31	133	1,55
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	827	4,75	4,88	364	4,12	463	5,41
53 Hyperemesis	15	0,09	0,11	9	0,10	6	0,07

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Unter 28+0 Wochen	73	0,42	0,41	5	0,06	68	0,79
28+0 bis unter 32+0 Wochen	128	0,74	0,71	5	0,06	123	1,44
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.085	6,24	6,55	442	5,00	643	7,51
37+0 bis unter 42+0 Wochen	16.035	92,18	91,91	8.334	94,34	7.701	89,94
42+0 Wochen und darüber	75	0,43	0,42	48	0,54	27	0,32
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Unter 20	2.061	11,85	12,38	903	10,22	1.158	13,52
20 bis unter 25	7.454	42,85	44,84	3.443	38,97	4.011	46,85
25 bis unter 30	3.699	21,26	20,71	1.729	19,57	1.970	23,01
30 und darüber	2.569	14,77	14,43	1.239	14,03	1.330	15,53
Ohne verwertbare Angabe	1.613	9,27	7,64	1.520	17,21	93	1,09
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Unter 5%	688	3,95	3,48	257	2,91	431	5,03
5% bis unter 15%	3.302	18,98	19,45	1.508	17,07	1.794	20,95
15% bis unter 20%	2.877	16,54	17,47	1.315	14,89	1.562	18,24
20% bis unter 30%	5.744	33,02	34,14	2.655	30,05	3.089	36,08
30% und darüber	2.750	15,81	15,80	1.270	14,38	1.480	17,29
Ohne verwertbare Angabe	2.035	11,70	9,66	1.829	20,70	206	2,41

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen¹							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.774	84,93	84,54	7.597	86,00	7.177	83,82
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.622	15,07	15,46	1.237	14,00	1.385	16,18
1 bis unter 7 Tage	1.904	72,62	67,76	935	75,59	969	69,96
7 bis unter 14 Tage	460	17,54	21,33	204	16,49	256	18,48
14 bis unter 21 Tage	146	5,57	5,23	60	4,85	86	6,21
21 Tage und darüber	112	4,27	5,68	38	3,07	74	5,34
Rate vorstationäre Behandlung > 0							
Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,00	1,00		1,00		1,00
Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.774	84,93	84,54	7.597	86,00	7.177	83,82
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.622	15,07	15,46	1.237	14,00	1.385	16,18
Unter 21+0 Wochen	635	24,22	25,18	320	25,87	315	22,74
21+0 bis unter 28+0 Wochen	388	14,80	14,65	175	14,15	213	15,38
28+0 bis unter 32+0 Wochen	431	16,44	15,49	186	15,04	245	17,69
32+0 bis unter 37+0 Wochen	621	23,68	24,84	313	25,30	308	22,24
37+0 bis 42+0 Wochen	469	17,89	16,75	211	17,06	258	18,63
42+0 Wochen und darüber	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	78	2,97	3,09	32	2,59	46	3,32

¹ Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Indikation des ersten Aufenthalts							
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:							
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	34	0,20	0,18	32	0,36	2	0,02
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	59	0,34	0,41	24	0,27	35	0,41
3 Blutungs-/Thromboseneigung	28	0,16	0,08	12	0,14	16	0,19
4 Allergie	6	0,03	0,01	5	0,06	1	0,01
5 frühere Bluttransfusionen	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
6 besondere psychische Belastung	14	0,08	0,08	10	0,11	4	0,05
7 besondere soziale Belastung	8	0,05	0,01	7	0,08	1	0,01
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
9 Diabetes mellitus	18	0,10	0,11	8	0,09	10	0,12
10 Adipositas	7	0,04	0,01	4	0,05	3	0,04
11 Kleinwuchs	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
12 Skelettanomalien	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,01
13 Schwangere unter 18 Jahren	4	0,02	0,01	3	0,03	1	0,01
14 Schwangere über 35 Jahren	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,01
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	4	0,02	0,02	2	0,02	2	0,02
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	5	0,03	0,04	1	0,01	4	0,05
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	2	0,01	0,01	0	0,00	2	0,02
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	10	0,06	0,02	4	0,05	6	0,07
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	3	0,02	0,02	2	0,02	1	0,01
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	4	0,02	0,02	3	0,03	1	0,01
22 Komplikationen post partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
23 Zustand nach Sectio caesarea	24	0,14	0,07	10	0,11	14	0,16
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	7	0,04	0,02	1	0,01	6	0,07
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	2	0,01	0,02	1	0,01	1	0,01
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	269	1,55	1,34	104	1,18	165	1,93

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	6	0,03	0,02	3	0,03	3	0,04
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	2	0,01	0,02	2	0,02	0	0,00
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	218	1,25	1,19	111	1,26	107	1,25
28 Dauermedikation	5	0,03	0,03	3	0,03	2	0,02
29 Abusus	8	0,05	0,00	4	0,05	4	0,05
30 besondere psychische Belastung	2	0,01	0,04	1	0,01	1	0,01
31 besondere soziale Belastung	4	0,02	0,01	0	0,00	4	0,05
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	231	1,33	1,37	113	1,28	118	1,38
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	58	0,33	0,35	31	0,35	27	0,32
34 Placenta praevia	11	0,06	0,07	2	0,02	9	0,11
35 Mehrlingsschwangerschaft	20	0,11	0,12	5	0,06	15	0,18
36 Hydramnion	10	0,06	0,05	2	0,02	8	0,09
37 Oligohydramnie	31	0,18	0,14	17	0,19	14	0,16
38 Terminunklarheit	5	0,03	0,03	3	0,03	2	0,02
39 Plazentainsuffizienz	68	0,39	0,40	20	0,23	48	0,56
40 Isthmozervikale Insuffizienz	246	1,41	1,36	98	1,11	148	1,73
41 vorzeitige Wehentätigkeit	410	2,36	2,73	221	2,50	189	2,21
42 Anämie	33	0,19	0,15	12	0,14	21	0,25
43 Harnwegsinfektion	58	0,33	0,40	39	0,44	19	0,22
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	11	0,06	0,04	6	0,07	5	0,06
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	123	0,71	0,76	63	0,71	60	0,70
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	11	0,06	0,02	7	0,08	4	0,05
48 mittelgradige - schwere Ödeme	20	0,11	0,13	11	0,12	9	0,11
49 Hypotonie	6	0,03	0,02	1	0,01	5	0,06
50 Gestationsdiabetes	26	0,15	0,16	12	0,14	14	0,16
51 Lageanomalie	23	0,13	0,08	9	0,10	14	0,16
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	674	3,87	4,34	313	3,54	361	4,22
53 Hyperemesis	75	0,43	0,48	42	0,48	33	0,39

5.4 Entbindung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	17.288	99,38	99,30	8.782	99,41	8.506	99,35
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, ursprünglich nicht als stationäre Entbindung geplant	86	0,49	0,55	37	0,42	49	0,57
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	22	0,13	0,15	15	0,17	7	0,08

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		17.396	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.205	47,82
	O80.0	2.348	13,68
	O09.7	895	5,22
	O42.0	669	3,90
	O48	507	2,95
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.974	35,54
	O09.6 - O42.0	661	7,90
	O09.6 - O82	424	5,07
	O09.7 - O48	311	3,72
	O09.6 - O47.1	305	3,64
	O80.0 - Z37.0	295	3,53
	O09.7 - O80.0	252	3,01
	O09.6 - O42.9	227	2,71
	O09.6 - O48	196	2,34
	O09.6 - O34.2	120	1,43
	O42.0 - Z37.0	92	1,10
	O42.0 - O80.0	91	1,09
	O09.6 - O41.0	83	0,99
	O48 - O80.0	77	0,92
	O09.5 - O42.0	67	0,80
Kombinierte		8.368	48,10
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		9.028	51,90

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle Geburten		8.834			8.562	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	3.074	35,51	O09.6	5.131	60,35
	O80.0	2.037	23,53	O09.7	536	6,30
	O42.0	453	5,23	O80.0	311	3,66
	O09.7	359	4,15	O09.5	268	3,15
	O48	319	3,69	O47.1	246	2,89
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	873	25,13	O09.6 - O80.0	2.101	42,93
	O80.0 - Z37.0	295	8,49	O09.6 - O42.0	416	8,50
	O09.6 - O42.0	245	7,05	O09.6 - O82	310	6,33
	O09.6 - O47.1	163	4,69	O09.6 - O42.9	186	3,80
	O09.7 - O48	132	3,80	O09.7 - O48	179	3,66
	O09.6 - O82	114	3,28	O09.7 - O80.0	169	3,45
	O42.0 - Z37.0	92	2,65	O09.6 - O48	164	3,35
	O42.0 - O80.0	90	2,59	O09.6 - O47.1	142	2,90
	O09.7 - O80.0	83	2,39	O09.6 - O34.2	92	1,88
	O48 - O80.0	67	1,93	O09.6 - O47.9	63	1,29
	O48 - Z37.0	45	1,30	O09.6 - O41.0	56	1,14
	O09.6 - O62.2	41	1,18	O09.6 - O14.0	54	1,10
	O09.6 - O42.9	41	1,18	O09.5 - O42.0	47	0,96
	O70.1 - Z37.0	38	1,09	O09.6 - O30.0	33	0,67
	O09.6 - O26.88	35	1,01	O09.5 - O60.1	30	0,61
Kombinierte		3.474	39,33		4.894	57,16
Nicht kombinierte						
Aufnahmediagnosen		5.360	60,67		3.668	42,84

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		17.396	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	7.705	49,47
	O80.0	2.148	13,79
	O09.7	841	5,40
	O42.0	578	3,71
	O48	415	2,66
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.887	36,01
	O09.6 - O42.0	647	8,07
	O09.6 - O82	416	5,19
	O09.7 - O48	297	3,70
	O09.6 - O47.1	296	3,69
	O80.0 - Z37.0	269	3,35
	O09.7 - O80.0	247	3,08
	O09.6 - O42.9	223	2,78
	O09.6 - O48	194	2,42
	O09.6 - O34.2	115	1,43
	O42.0 - O80.0	90	1,12
	O09.6 - O41.0	79	0,99
	O42.0 - Z37.0	77	0,96
	O48 - O80.0	76	0,95
	O09.5 - O42.0	64	0,80
Kombinierte		8.018	50,80
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		7.766	49,20

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle Geburten		8.834			8.562	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	2.704	36,86	O09.6	5.001	60,70
	O80.0	1.854	25,28	O09.7	522	6,34
	O42.0	365	4,98	O80.0	294	3,57
	O09.7	319	4,35	O09.5	259	3,14
	O48	234	3,19	O47.1	238	2,89
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	835	25,61	O09.6 - O80.0	2.052	43,13
	O80.0 - Z37.0	269	8,25	O09.6 - O42.0	405	8,51
	O09.6 - O42.0	242	7,42	O09.6 - O82	305	6,41
	O09.6 - O47.1	160	4,91	O09.6 - O42.9	182	3,83
	O09.7 - O48	124	3,80	O09.7 - O48	173	3,64
	O09.6 - O82	111	3,40	O09.7 - O80.0	166	3,49
	O42.0 - O80.0	89	2,73	O09.6 - O48	163	3,43
	O09.7 - O80.0	81	2,48	O09.6 - O47.1	136	2,86
	O42.0 - Z37.0	77	2,36	O09.6 - O34.2	88	1,85
	O48 - O80.0	67	2,06	O09.6 - O47.9	62	1,30
	O09.6 - O42.9	41	1,26	O09.6 - O41.0	55	1,16
	O09.6 - O62.2	37	1,13	O09.6 - O14.0	52	1,09
	O48 - Z37.0	34	1,04	O09.5 - O42.0	45	0,95
	O09.6 - O26.88	34	1,04	O09.6 - O30.0	32	0,67
	O09.5 - O80.0	34	1,04	O09.5 - O60.1	29	0,61
Kombinierte		3.260	43,52		4.758	57,37
Nicht kombinierte						
Aufnahmediagnosen		4.230	56,48		3.536	42,63

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
pH-Wert							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Mikroblutuntersuchung	1.108	6,28	5,60	529	5,93	579	6,63
pH-Wert unter 7,00	1	0,09	0,21	1	0,19	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	9	0,81	1,35	8	1,51	1	0,17
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	66	5,96	4,66	45	8,51	21	3,63
pH-Wert 7,20 und darüber	915	82,58	82,18	411	77,69	504	87,05
Ohne verwertbare Angabe	117	10,56	11,61	64	12,10	53	9,15
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	2.562	14,51	14,93	1.130	12,66	1.432	16,41
Mikroblutuntersuchung	555	21,66	18,53	179	15,84	376	26,26
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	889	5,04	5,56	415	4,65	474	5,43
Mikroblutuntersuchung	174	19,57	18,58	59	14,22	115	24,26
Base Excess							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Mikroblutuntersuchung	1.108	6,28	5,60	529	5,93	579	6,63
Base Excess unter -10,0	36	3,25	2,80	26	4,91	10	1,73
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	219	19,77	16,89	113	21,36	106	18,31
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	553	49,91	42,28	259	48,96	294	50,78
Base Excess 0,0 und darüber	100	9,03	9,53	35	6,62	65	11,23
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	200	18,05	28,50	96	18,15	104	17,96
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	17.084	98,21	98,05	8.700	98,48	8.384	97,92
Intermittierend	5.044	29,52	27,57	2.927	33,64	2.117	25,25
Kontinuierlich bis zur Geburt	11.087	64,90	64,64	5.174	59,47	5.913	70,53
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	2.048	11,99	13,37	892	10,25	1.156	13,79
Nicht durchgeführt	304	1,75	1,94	128	1,45	176	2,06
Ohne verwertbare Angabe	8	0,05	0,01	6	0,07	2	0,02

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 71 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 135 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Vaginale Entbindung	12.682	72,90	70,08	6.562	74,28	6.120	71,48
0 bis unter 3 cm	7.898	62,28	63,93	3.816	58,15	4.082	66,70
3 bis unter 6 cm	2.343	18,48	18,76	1.181	18,00	1.162	18,99
6 cm und darüber	1.056	8,33	8,48	518	7,89	538	8,79
Ohne verwertbare Angabe	1.385	10,92	8,83	1.047	15,96	338	5,52
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Blasensprung vor Wehenbeginn							
Alle Geburten	4.358	24,68	24,62	2.152	24,11	2.206	25,27
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.392	54,89	56,36	1.053	48,93	1.339	60,70
12 bis unter 24 Stunden	876	20,10	18,56	374	17,38	502	22,76
24 bis unter 48 Stunden	341	7,82	6,99	184	8,55	157	7,12
48 Stunden und darüber	117	2,68	3,13	44	2,04	73	3,31
Zeitpunkt nicht bekannt	107	2,46	2,17	32	1,49	75	3,40
Ohne verwertbare Angabe	525	12,05	12,79	465	21,61	60	2,72
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Zeitpunkt der ersten Antibiotikagabe nach vorzeitigem Blasensprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)							
Keine Gabe von Antibiotika	1.432	33,18	34,69	732	34,30	700	32,08
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	2.525	58,50	56,31	1.186	55,58	1.339	61,37
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	45	1,04	0,90	23	1,08	22	1,01
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotikagabe nicht bestimmbar	347	8,04	9,17	194	9,09	153	7,01
Beginn der Antibiotikagabe							
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	2.576	88,95	87,04	1.214	86,59	1.362	91,16
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	19	0,66	0,98	3	0,21	16	1,07
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Lage des Kindes							
regelmäßige Schädellage	15.720	89,03	89,07	8.101	90,75	7.619	87,28
regelmäßige Schädellage	899	5,09	4,65	389	4,36	510	5,84
Beckenendlage	901	5,10	5,48	396	4,44	505	5,79
Querlage	119	0,67	0,74	35	0,39	84	0,96

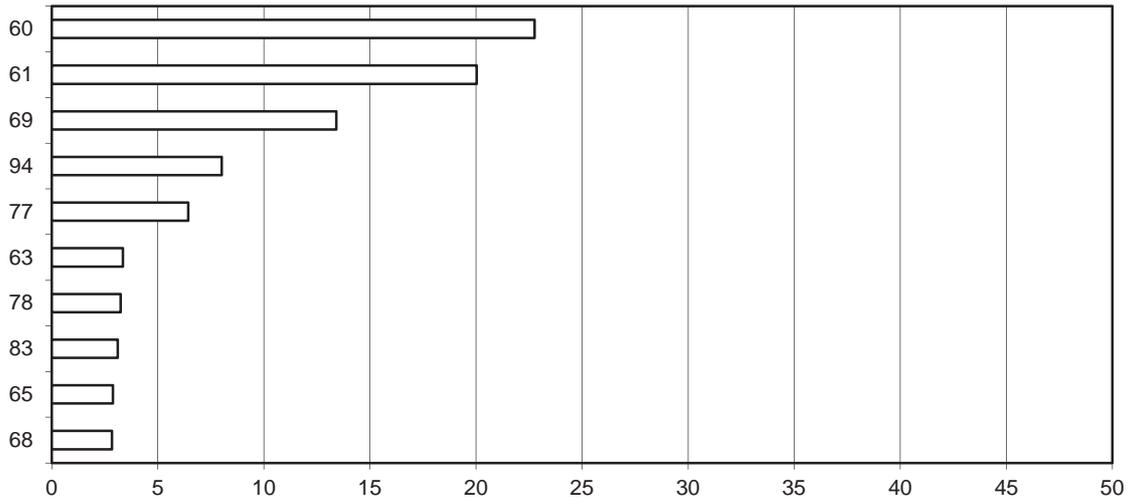
	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	3.281	18,86	19,16	1.708	19,33	1.573	18,37
61 Überschreitung des Termins	3.195	18,37	19,21	1.613	18,26	1.582	18,48
62 Fehlbildung	48	0,28	0,22	10	0,11	38	0,44
63 Frühgeburt	881	5,06	5,46	293	3,32	588	6,87
64 Mehrlingsschwangerschaft	258	1,48	1,69	93	1,05	165	1,93
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	634	3,64	4,54	233	2,64	401	4,68
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	494	2,84	3,19	205	2,32	289	3,38
67 Rh-Inkompatibilität	27	0,16	0,08	19	0,22	8	0,09
68 Diabetes mellitus	699	4,02	3,59	267	3,02	432	5,05
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.947	16,94	15,50	1.391	15,75	1.556	18,17
70 Placenta praevia	63	0,36	0,46	17	0,19	46	0,54
71 vorzeitige Plazentalösung	82	0,47	0,60	19	0,22	63	0,74
72 sonstige uterine Blutungen	112	0,64	0,70	53	0,60	59	0,69
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	73	0,42	0,51	30	0,34	43	0,50
74 Fieber unter der Geburt	39	0,22	0,27	16	0,18	23	0,27
75 mütterliche Erkrankung	622	3,58	3,84	265	3,00	357	4,17
76 mangelnde Kooperation der Mutter	125	0,72	0,64	76	0,86	49	0,57
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	2.345	13,48	13,87	974	11,03	1.371	16,01
78 grünes Fruchtwasser	1.380	7,93	7,67	515	5,83	865	10,10
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	21	0,12	0,17	5	0,06	16	0,19
80 Nabelschnurvorfal	16	0,09	0,05	6	0,07	10	0,12
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.178	6,77	6,62	410	4,64	768	8,97
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	517	2,97	2,96	300	3,40	217	2,53
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.564	8,99	8,54	582	6,59	982	11,47
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	333	1,91	2,12	166	1,88	167	1,95

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	51	0,29	0,28	17	0,19	34	0,40
86 Querlage/Schräglage	105	0,60	0,65	30	0,34	75	0,88
87 Beckenendlage	847	4,87	5,18	373	4,22	474	5,54
88 hintere Hinterhauptslage	436	2,51	2,16	176	1,99	260	3,04
89 Vorderhauptslage	66	0,38	0,46	21	0,24	45	0,53
90 Gesichtslage/Stirnlage	18	0,10	0,11	4	0,05	14	0,16
91 tiefer Querstand	23	0,13	0,07	5	0,06	18	0,21
92 hoher Geradstand	172	0,99	0,81	74	0,84	98	1,14
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	177	1,02	1,06	106	1,20	71	0,83
95 HELLP-Syndrom	91	0,52	0,60	43	0,49	48	0,56
96 intrauteriner Fruchttod	25	0,14	0,15	14	0,16	11	0,13
97 pathologischer Dopplerbefund	80	0,46	0,57	20	0,23	60	0,70
98 Schulterdystokie	59	0,34	0,35	31	0,35	28	0,33
94 Sonstige	3.255	18,71	20,40	1.189	13,46	2.066	24,13

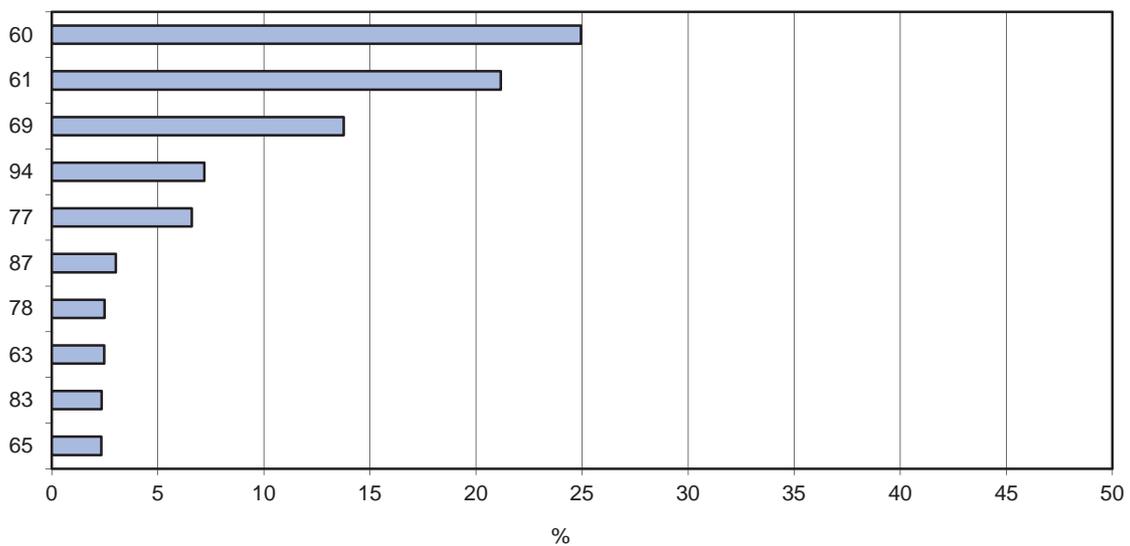
Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht

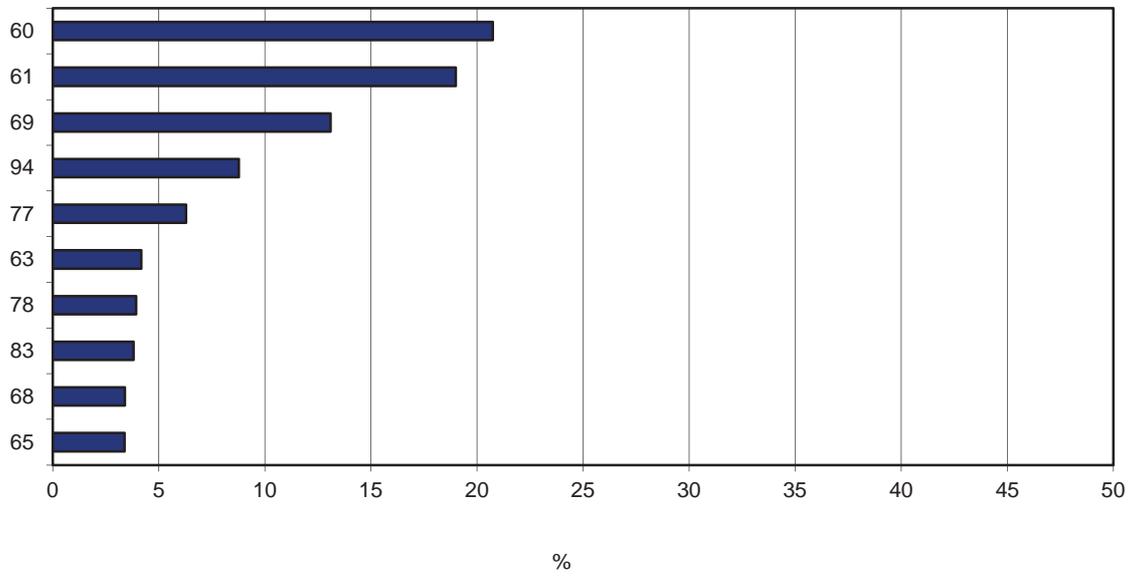
Gesamt



Allgemeine Kliniken



Perinatalzentren Level 1 & 2



	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Erstgebärende	8.426	47,72	48,85	4.249	47,60	4.177	47,85
1 bis unter 3 Stunden	328	3,89	3,95	139	3,27	189	4,52
3 bis unter 6 Stunden	1.624	19,27	20,42	707	16,64	917	21,95
6 bis unter 12 Stunden	2.936	34,84	33,83	1.281	30,15	1.655	39,62
12 bis unter 18 Stunden	654	7,76	6,74	241	5,67	413	9,89
18 Stunden und darüber	125	1,48	1,46	56	1,32	69	1,65
Ohne verwertbare Angabe	2.759	32,74	33,59	1.825	42,95	934	22,36
Mehrgebärende	9.230	52,28	51,15	4.678	52,40	4.552	52,15
1 bis unter 3 Stunden	1.286	13,93	14,93	591	12,63	695	15,27
3 bis unter 6 Stunden	2.982	32,31	32,11	1.262	26,98	1.720	37,79
6 bis unter 12 Stunden	1.486	16,10	16,18	639	13,66	847	18,61
12 bis unter 18 Stunden	121	1,31	1,21	42	0,90	79	1,74
18 Stunden und darüber	33	0,36	0,40	13	0,28	20	0,44
Ohne verwertbare Angabe	3.322	35,99	35,16	2.131	45,55	1.191	26,16
Vaginale Entbindungen	12.755	72,24	69,25	6.593	73,85	6.162	70,59
1 bis unter 3 Stunden	1.463	11,47	12,12	677	10,27	786	12,76
3 bis unter 6 Stunden	4.378	34,32	35,87	1.897	28,77	2.481	40,26
6 bis unter 12 Stunden	3.965	31,09	32,03	1.757	26,65	2.208	35,83
12 bis unter 18 Stunden	623	4,88	4,43	250	3,79	373	6,05
18 Stunden und darüber	103	0,81	0,84	49	0,74	54	0,88
Ohne verwertbare Angabe	2.223	17,43	14,71	1.963	29,77	260	4,22
aktive Pressperiode							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Vaginale Entbindungen	12.755	72,24	69,25	6.593	73,85	6.162	70,59
1 bis unter 10 Minuten	5.503	43,14	42,05	1.769	26,83	3.734	60,60
10 bis unter 20 Minuten	2.493	19,55	20,23	1.194	18,11	1.299	21,08
20 bis unter 30 Minuten	440	3,45	4,16	277	4,20	163	2,65
30 Minuten und darüber	229	1,80	2,10	172	2,61	57	0,93
Ohne verwertbare Angabe	4.090	32,07	31,45	3.181	48,25	909	14,75

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.722	9,90	9,95	1.107	12,53	615	7,18
Geburtseinleitung	3.854	22,15	23,21	1.763	19,96	2.091	24,42
Medikamentös	3.730	96,78	96,70	1.673	94,90	2.057	98,37
Amniotomie	357	9,26	9,94	203	11,51	154	7,36
Indikation zur Geburtseinleitung ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Einleitungen gesamt	3.854	22,15	23,21	1.763	19,96	2.091	24,42
60 vorzeitiger Blasensprung	1.126	29,22	25,24	450	25,52	676	32,33
61 Überschreitung des Termins	1.481	38,43	39,59	725	41,12	756	36,15
62 Fehlbildung	12	0,31	0,15	3	0,17	9	0,43
63 Frühgeburt	38	0,99	1,22	12	0,68	26	1,24
64 Mehrlingsschwangerschaft	40	1,04	0,61	12	0,68	28	1,34
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	320	8,30	9,58	144	8,17	176	8,42
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	195	5,06	5,77	90	5,10	105	5,02
67 Rh-Inkompatibilität	1	0,03	0,03	0	0,00	1	0,05
68 Diabetes mellitus	240	6,23	5,39	111	6,30	129	6,17
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	45	1,17	1,25	16	0,91	29	1,39

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Indikation zur Geburtseinleitung (Fortsetzung) ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	2	0,05	0,03	0	0,00	2	0,10
71 vorzeitige Plazentalösung	2	0,05	0,00	0	0,00	2	0,10
72 sonstige uterine Blutungen	13	0,34	0,38	4	0,23	9	0,43
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	7	0,18	0,15	2	0,11	5	0,24
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,05	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	93	2,41	2,01	48	2,72	45	2,15
76 mangelnde Kooperation der Mutter	5	0,13	0,20	5	0,28	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	126	3,27	3,71	70	3,97	56	2,68
78 grünes Fruchtwasser	21	0,54	0,61	6	0,34	15	0,72
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfal	1	0,03	0,00	1	0,06	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	6	0,16	0,03	1	0,06	5	0,24
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	5	0,13	0,38	3	0,17	2	0,10
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	2	0,05	0,03	1	0,06	1	0,05
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	15	0,39	0,23	13	0,74	2	0,10
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	1	0,03	0,00	1	0,06	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	1	0,03	0,00	0	0,00	1	0,05
87 Beckenendlage	13	0,34	0,20	6	0,34	7	0,33
88 hintere Hinterhauptslage	1	0,03	0,00	0	0,00	1	0,05
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,03	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,03	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	2	0,05	0,05	0	0,00	2	0,10
95 HELLP-Syndrom	24	0,62	0,38	14	0,79	10	0,48
96 intrauteriner Fruchttod	16	0,42	0,41	10	0,57	6	0,29
97 pathologischer Dopplerbefund	20	0,52	0,56	8	0,45	12	0,57
98 Schulterdystokie	2	0,05	0,03	1	0,06	1	0,05
94 Sonstige	676	17,54	19,31	333	18,89	343	16,40

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Wehenmittel sub partu	5.712	32,84	33,37	2.878	32,58	2.834	33,10
Tokolyse sub partu	1.987	11,42	11,86	778	8,81	1.209	14,12
Analgetika	6.701	38,52	38,78	3.351	37,93	3.350	39,13
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.658	9,53	9,30	648	7,34	1.010	11,80
Pudendusnästhesie	141	0,81	0,94	39	0,44	102	1,19
sonstige Anästhesie	1.334	7,67	7,86	756	8,56	578	6,75
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	74	0,43	0,55	68	0,77	6	0,07
durch Anästhesisten	1.627	9,35	9,08	734	8,31	893	10,43
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	49	0,28	0,25	33	0,37	16	0,19
durch Anästhesisten	3.188	18,33	18,34	1.641	18,58	1.547	18,07
Analgetika	6.701	38,52	38,78	3.351	37,93	3.350	39,13
Akupunktur	1.076	6,19	7,90	486	5,50	590	6,89
alternative Analgesien	2.001	11,50	12,79	1.011	11,44	990	11,56

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Entbindungsmodus							
Schädellage	16.619	94,13	93,72	8.490	95,10	8.129	93,13
Schädellage, Spontangeburt	11.840	71,24	68,47	6.097	71,81	5.743	70,65
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	1.643	9,89	9,46	752	8,86	891	10,96
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	2.005	12,06	12,41	963	11,34	1.042	12,82
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	281	1,69	1,66	184	2,17	97	1,19
Primäre Sectio caesarea	2.261	12,81	12,58	1.043	11,68	1.218	13,95
Sekundäre Sectio caesarea	2.273	12,87	13,47	1.041	11,66	1.232	14,11
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	312	1,77	1,69	195	2,18	117	1,34
Vakuumentbindung	674	3,82	3,84	385	4,31	289	3,31
Forzepsentbindung	122	0,69	0,72	55	0,62	67	0,77
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Beckenendlage	901	5,10	5,48	396	4,44	505	5,79
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	72	7,99	5,50	37	9,34	35	6,93
Assistierte Entbindung	35	3,88	3,17	14	3,54	21	4,16
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	5	0,55	0,21	3	0,76	2	0,40
Vaginal-operativ	1	0,11	0,11	1	0,25	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	546	60,60	60,32	265	66,92	281	55,64
Sekundäre Sectio caesarea	220	24,42	27,41	70	17,68	150	29,70
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	23	2,55	2,12	7	1,77	16	3,17

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Entbindungsposition							
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Vaginale Entbindungen	12.755	72,24	69,25	6.593	73,85	6.162	70,59
Kreißbett	9.962	78,10	80,19	4.590	69,62	5.372	87,18
Hocker	578	4,53	5,22	449	6,81	129	2,09
Wassergeburt	319	2,50	3,28	227	3,44	92	1,49
Andere	626	4,91	4,98	215	3,26	411	6,67

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Vaginale Entbindungen	12.755	72,24	69,25	6.593	73,85	6.162	70,59
Keine Episiotomie	9.874	77,41	75,87	5.226	79,27	4.648	75,43
Episiotomie	2.881	22,59	24,13	1.367	20,73	1.514	24,57
Median	154	5,35	4,62	136	9,95	18	1,19
Mediolateral	2.715	94,24	95,00	1.227	89,76	1.488	98,28
Sonstige	12	0,42	0,38	4	0,29	8	0,53

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	17.585	99,60	99,83	8.881	99,48	8.704	99,71
Klinikhebamme	15.645	88,61	88,40	7.085	79,37	8.560	98,06
Externe Hebamme	1.940	10,99	11,43	1.796	20,12	144	1,65
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	12.300	69,66	69,66	6.147	68,86	6.153	70,49
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	10.864	61,53	58,78	5.386	60,33	5.478	62,76
Pädiater bei Kindsgeburt anwesend	5.704	32,31	32,15	2.414	27,04	3.290	37,69
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	2.157	12,22	11,19	810	9,07	1.347	15,43

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	4.846	27,45	27,74	2.279	25,53	2.567	29,41
60 vorzeitiger Blasensprung	438	9,04	9,13	172	7,55	266	10,36
61 Überschreitung des Termins	222	4,58	4,70	142	6,23	80	3,12
62 Fehlbildung	18	0,37	0,40	3	0,13	15	0,58
63 Frühgeburt	342	7,06	8,44	49	2,15	293	11,41
64 Mehrlingsschwangerschaft	300	6,19	8,01	106	4,65	194	7,56
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	221	4,56	5,18	57	2,50	164	6,39
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	194	4,00	3,95	76	3,33	118	4,60
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,06	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	87	1,80	2,01	26	1,14	61	2,38
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.396	28,81	23,83	702	30,80	694	27,04
70 Placenta praevia	45	0,93	1,36	14	0,61	31	1,21
71 vorzeitige Plazentalösung	76	1,57	1,82	17	0,75	59	2,30
72 sonstige uterine Blutungen	39	0,80	0,94	12	0,53	27	1,05
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	65	1,34	1,44	27	1,18	38	1,48
74 Fieber unter der Geburt	16	0,33	0,46	5	0,22	11	0,43
75 mütterliche Erkrankung	193	3,98	4,66	77	3,38	116	4,52
76 mangelnde Kooperation der Mutter	65	1,34	1,00	42	1,84	23	0,90
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.029	21,23	23,20	467	20,49	562	21,89
78 grünes Fruchtwasser	165	3,40	2,82	63	2,76	102	3,97
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	16	0,33	0,54	6	0,26	10	0,39
80 Nabelschnurvorfal	15	0,31	0,19	5	0,22	10	0,39
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	94	1,94	2,42	25	1,10	69	2,69
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	482	9,95	10,10	278	12,20	204	7,95
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	320	6,60	5,92	135	5,92	185	7,21
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	367	7,57	7,86	190	8,34	177	6,90

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	48	0,99	0,84	20	0,88	28	1,09
86 Querlage/Schräglage	101	2,08	2,19	30	1,32	71	2,77
87 Beckenendlage	708	14,61	15,45	322	14,13	386	15,04
88 hintere Hinterhauptslage	44	0,91	0,92	19	0,83	25	0,97
89 Vorderhauptslage	8	0,17	0,23	5	0,22	3	0,12
90 Gesichtslage/Stirnlage	13	0,27	0,23	3	0,13	10	0,39
91 tiefer Querstand	1	0,02	0,00	1	0,04	0	0,00
92 hoher Geradstand	139	2,87	2,24	66	2,90	73	2,84
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	71	1,47	1,57	44	1,93	27	1,05
94 Sonstige	694	14,32	15,82	277	12,15	417	16,24

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	797	4,51	4,57	441	4,94	356	4,08
60 vorzeitiger Blasensprung	22	2,76	2,92	14	3,17	8	2,25
61 Überschreitung des Termins	23	2,89	3,17	11	2,49	12	3,37
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	2	0,25	0,76	2	0,45	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	4	0,50	0,13	2	0,45	2	0,56
66 hypertensive Schwangerschafts-erkrankung	1	0,13	0,13	0	0,00	1	0,28
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	2	0,25	0,00	0	0,00	2	0,56
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	8	1,00	0,51	5	1,13	3	0,84

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,13	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	1	0,13	0,00	0	0,00	1	0,28
74 Fieber unter der Geburt	2	0,25	0,25	1	0,23	1	0,28
75 mütterliche Erkrankung	1	0,13	0,51	1	0,23	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	24	3,01	1,90	17	3,85	7	1,97
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	521	65,37	64,47	255	57,82	266	74,72
78 grünes Fruchtwasser	32	4,02	3,55	11	2,49	21	5,90
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	13	1,63	0,76	4	0,91	9	2,53
80 Nabelschnurvorfal	3	0,38	0,00	2	0,45	1	0,28
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	30	3,76	2,79	7	1,59	23	6,46
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	10	1,25	1,02	4	0,91	6	1,69
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	350	43,91	42,77	209	47,39	141	39,61
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	3	0,38	0,25	1	0,23	2	0,56
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	1	0,13	0,13	1	0,23	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	25	3,14	2,03	16	3,63	9	2,53
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,51	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	1	0,13	0,38	1	0,23	0	0,00
91 tiefer Querstand	1	0,13	0,76	0	0,00	1	0,28
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	3	0,38	0,25	1	0,23	2	0,56
94 Sonstige	58	7,28	7,23	33	7,48	25	7,02

5.5 Kind

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2016 %
	ICD10	Anzahl	
Alle Kinder		17.656	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	12.400	73,69
	Z37.0	1.458	8,66
	P07.3	951	5,65
	O80.0	446	2,65
	Z38.3	199	1,18
15 häufigste Kombinationen	P08.2 - Z38.0	109	8,85
	P05.0 - Z38.0	105	8,52
	P07.3 - Z38.0	90	7,31
	P08.1 - Z38.0	88	7,14
	P07.12 - Z38.0	72	5,84
	O80.0 - Z37.0	38	3,08
	Z37.0 - Z38.0	35	2,84
	P08.0 - Z38.0	34	2,76
	P07.12 - Z38.3	29	2,35
	P07.12 - P07.3	23	1,87
	P07.3 - Z38.3	22	1,79
	P21.1 - Z38.0	20	1,62
	P39.8 - Z38.0	19	1,54
	P07.12 - P81.8	19	1,54
	O82 - Z37.0	18	1,46
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		1.232	6,98
		16.424	93,02

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle Kinder		8.927			8.729	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	5.882	72,01	Z38.0	6.518	75,27
	Z37.0	846	10,36	P07.3	716	8,27
	O80.0	434	5,31	Z37.0	612	7,07
	P07.3	235	2,88	P07.12	109	1,26
	Z38.3	101	1,24	Z38.3	98	1,13
15 häufigste Kombinationen	P08.2 - Z38.0	57	10,78	P08.1 - Z38.0	73	10,38
	P05.0 - Z38.0	53	10,02	P07.3 - Z38.0	61	8,68
	O80.0 - Z37.0	38	7,18	P08.2 - Z38.0	52	7,40
	Z37.0 - Z38.0	34	6,43	P05.0 - Z38.0	52	7,40
	P07.12 - Z38.0	34	6,43	P07.12 - Z38.0	38	5,41
	P08.0 - Z38.0	31	5,86	P07.12 - Z38.3	20	2,84
	P07.3 - Z38.0	29	5,48	P39.8 - Z38.0	18	2,56
	O82 - Z37.0	18	3,40	P07.12 - P81.8	17	2,42
	P08.1 - Z38.0	15	2,84	P21.1 - Z38.0	16	2,28
	P05.1 - Z38.0	12	2,27	P07.3 - Z38.3	16	2,28
	P59.9 - Z38.0	11	2,08	P07.12 - P07.3	16	2,28
	P28.8 - Z38.0	10	1,89	Z13.1 - Z83.3	15	2,13
	P07.12 - Z38.3	9	1,70	Q65.8 - Z38.0	13	1,85
	P07.12 - P07.3	7	1,32	P04.1 - Z38.0	10	1,42
	O80.0 - Z38.0	7	1,32	P22.1 - Z38.0	7	1,00
Kombinierte		529	5,93		703	8,05
Nicht kombinierte						
Geburtsdiagnosen		8.398	94,07		8.026	91,95

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.2 Kind

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
männlich	9.016	51,06	51,73	4.550	50,97	4.466	51,16
weiblich	8.640	48,94	48,25	4.377	49,03	4.263	48,84
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Unter 500 g	9	0,05	0,04	1	0,01	8	0,09
500 g bis unter 750 g	36	0,20	0,27	2	0,02	34	0,39
750 g bis unter 1000 g	38	0,22	0,24	3	0,03	35	0,40
1000 g bis unter 1500 g	120	0,68	0,63	9	0,10	111	1,27
1500 g bis unter 2000 g	224	1,27	1,76	48	0,54	176	2,02
2000 g bis unter 2500 g	785	4,45	4,42	327	3,66	458	5,25
2500 g bis unter 3000 g	2.772	15,70	16,51	1.417	15,87	1.355	15,52
3000 g bis unter 3500 g	6.605	37,41	37,70	3.402	38,11	3.203	36,69
3500 g bis unter 4000 g	5.262	29,80	28,78	2.773	31,06	2.489	28,51
4000 g bis unter 4500 g	1.560	8,84	8,48	813	9,11	747	8,56
4500 g und darüber	245	1,39	1,17	132	1,48	113	1,29
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Länge des Kindes							
Lebendgeborene Kinder	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
Unter 40 cm	157	0,89	0,99	14	0,16	143	1,64
40 bis unter 45 cm	385	2,19	2,49	93	1,04	292	3,35
45 bis unter 50 cm	4.598	26,10	26,28	2.126	23,85	2.472	28,39
50 bis unter 55 cm	11.161	63,35	63,25	5.875	65,91	5.286	60,72
55 cm und darüber	1.161	6,59	6,22	651	7,30	510	5,86
Ohne verwertbare Angabe	157	0,89	0,78	154	1,73	3	0,03
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
Unter 31 cm	387	2,20	2,46	61	0,68	326	3,74
31 bis unter 33 cm	1.159	6,58	6,69	457	5,13	702	8,06
33 bis unter 35 cm	5.881	33,38	33,74	2.700	30,29	3.181	36,54
35 bis unter 37 cm	7.144	40,55	40,61	3.504	39,31	3.640	41,81
37 cm und darüber	1.636	9,29	8,69	823	9,23	813	9,34
Ohne verwertbare Angabe	1.412	8,01	7,80	1.368	15,35	44	0,51

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle lebendgeborenen Kinder	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	19	0,11	0,09	10	0,11	9	0,10
1 - 3 Punkte	195	1,11	0,97	59	0,66	136	1,56
4 - 6 Punkte	586	3,33	3,70	243	2,73	343	3,94
7 - 9 Punkte	14.770	83,83	84,06	6.915	77,58	7.855	90,23
10 Punkte	1.899	10,78	10,42	1.545	17,33	354	4,07
Ohne verwertbare Angabe	150	0,85	0,76	141	1,58	9	0,10
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	9	0,05	0,06	4	0,04	5	0,06
1 - 3 Punkte	32	0,18	0,24	11	0,12	21	0,24
4 - 6 Punkte	238	1,35	1,30	70	0,79	168	1,93
7 - 9 Punkte	7.852	44,57	46,48	2.451	27,50	5.401	62,04
10 Punkte	9.330	52,95	51,14	6.236	69,97	3.094	35,54
Ohne verwertbare Angabe	158	0,90	0,78	141	1,58	17	0,20
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	19	0,11	0,10	16	0,18	3	0,03
1 - 3 Punkte	11	0,06	0,06	3	0,03	8	0,09
4 - 6 Punkte	54	0,31	0,38	19	0,21	35	0,40
7 - 9 Punkte	4.865	27,61	28,80	949	10,65	3.916	44,98
10 Punkte	12.501	70,95	69,77	7.781	87,30	4.720	54,22
Ohne verwertbare Angabe	169	0,96	0,89	145	1,63	24	0,28

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Lebendgeborene	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
pH-Wert unter 7,00	39	0,22	0,24	13	0,15	26	0,30
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	279	1,58	1,53	129	1,45	150	1,72
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.801	10,22	9,81	871	9,77	930	10,68
pH-Wert 7,20 und darüber	15.332	87,02	87,44	7.801	87,52	7.531	86,50
Ohne verwertbare Angabe	168	0,95	0,98	99	1,11	69	0,79
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Lebendgeborene	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
Base Excess unter -10,0	734	4,17	3,83	436	4,89	298	3,42
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	5.012	28,45	25,36	2.609	29,27	2.403	27,60
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	9.944	56,44	57,07	5.159	57,88	4.785	54,96
Base Excess 0,0 und darüber	1.761	9,99	12,75	610	6,84	1.151	13,22
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	168	0,95	0,98	99	1,11	69	0,79
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
Lebendgeborene	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
Pulsoxymetrie	3.655	20,74	19,22	1.216	13,64	2.439	28,02

5.5.3 Therapie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Lebendgeborene	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	1.020	5,79	6,27	230	2,58	790	9,07
Maskenbeatmung	816	4,63	4,76	211	2,37	605	6,95
Intubation	106	0,60	0,84	28	0,31	78	0,90
Pufferung	104	0,59	0,53	14	0,16	90	1,03
Volumensubstitution	558	3,17	3,44	77	0,86	481	5,52
O ₂ - Anreicherung	773	4,39	5,22	254	2,85	519	5,96

5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Lebendgeborene	17.619	99,79	99,80	8.913	99,84	8.706	99,74
Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	11.606	65,87	67,70	6.342	71,15	5.264	60,46
U2 durchgeführt	10.853	93,51	93,39	5.925	93,42	4.928	93,62
Fehlbildung vorhanden bei U2	113	1,04	0,74	38	0,64	75	1,52
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	65	0,60	0,48	12	0,20	53	1,08

5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		17.656	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.12	138	11,07
	P07.3	96	7,70
	P05.0	94	7,54
	P08.1	80	6,42
	P08.2	56	4,49
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	24	6,15
	P07.12 - P81.8	20	5,13
	P07.3 - P81.8	8	2,05
	P07.3 - P70.4	7	1,79
	P05.0 - Q65.8	6	1,54
	P07.3 - P59.0	5	1,28
	P07.12 - P70.4	5	1,28
	P05.0 - P07.12	5	1,28
	P07.3 - P81.9	4	1,03
	P07.12 - P81.9	4	1,03
	P07.12 - P28.4	4	1,03
	P07.12 - P22.0	4	1,03
	P07.12 - P05.0	4	1,03
	P07.12 - P59.0	3	0,77
	P07.12 - P01.0	3	0,77

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle Kinder		8.927			8.729	
Fünf häufigste ICD ¹	O80	48	11,35	P07.12	102	12,38
	P07.3	36	8,51	P05.0	70	8,50
	P07.12	36	8,51	P08.1	65	7,89
	P05.0	24	5,67	P07.3	60	7,28
	P59.9	17	4,02	P08.2	55	6,67
15 häufigste Kombinationen	P07.3 - P81.9	4	3,45	P07.12 - P07.3	22	8,03
	P07.12 - P81.9	4	3,45	P07.12 - P81.8	19	6,93
	P07.3 - P59.0	3	2,59	P07.3 - P81.8	8	2,92
	P07.3 - P59.9	2	1,72	P07.3 - P70.4	6	2,19
	P07.3 - P28.8	2	1,72	P05.0 - Q65.8	6	2,19
	P07.12 - P59.0	2	1,72	P05.0 - P07.12	5	1,82
	P07.12 - P07.3	2	1,72	P07.12 - P70.4	4	1,46
	P07.12 - A08.1	2	1,72	P07.12 - P22.0	4	1,46
	Q69.2 - Q70.0	1	0,86	P07.12 - P28.4	3	1,09
	Q66.0 - Q66.8	1	0,86	P07.12 - P05.0	3	1,09
	Q35.5 - Q75.9	1	0,86	P07.12 - P01.0	3	1,09
	Q21.1 - P70.0	1	0,86	P07.10 - P07.3	3	1,09
	Q21.0 - Q27.8	1	0,86	P04.2 - P05.0	3	1,09
	Q21.0 - P04.2	1	0,86	P39.2 - P81.8	2	0,73
	P92.2 - R63.4	1	0,86	P22.1 - P21.1	2	0,73

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	17.656	100,00	100,00	8.927	100,00	8.729	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	2.122	12,02	11,94	882	9,88	1.240	14,21
0 bis unter 1 Stunde	659	31,06	31,10	132	14,97	527	42,50
1 bis unter 2 Stunden	552	26,01	24,39	187	21,20	365	29,44
2 bis unter 4 Stunden	204	9,61	8,79	107	12,13	97	7,82
4 bis unter 24 Stunden	233	10,98	11,03	128	14,51	105	8,47
24 Stunden und darüber	474	22,34	24,68	328	37,19	146	11,77
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.122	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.12	403	18,99
	P07.3	322	15,17
	Z38.0	206	9,71
	P39.8	67	3,16
	P07.11	66	3,11
	P05.0	63	2,97
	P22.8	61	2,87
	P39.9	48	2,26
	P28.8	48	2,26
	P22.1	48	2,26
	P70.4	46	2,17
	P96.8	43	2,03
	P07.10	34	1,60
	P59.9	33	1,56
	P28.9	33	1,56
Alle nach Hause entlassenen Kinder		15.543	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	10.241	84,39
	P08.1	243	2,00
	P07.3	243	2,00
	P05.0	188	1,55
	Z38.3	152	1,25

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		882			1.240	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	Z38.0	180	20,41	P07.12	302	24,35
	P07.3	128	14,51	P07.3	194	15,65
	P07.12	101	11,45	P07.11	64	5,16
	P05.0	39	4,42	P39.8	52	4,19
	P96.8	30	3,40	P07.10	34	2,74
	P22.8	28	3,17	P22.8	33	2,66
	P22.1	25	2,83	P70.4	30	2,42
	P39.9	23	2,61	P07.02	27	2,18
	P28.8	22	2,49	Z38.0	26	2,10
	P59.9	18	2,04	P28.8	26	2,10
	P70.4	16	1,81	P39.9	25	2,02
	P39.8	15	1,70	P05.0	24	1,94
	Z38.3	13	1,47	P22.1	23	1,85
	P28.9	13	1,47	P07.01	21	1,69
	P29.9	12	1,36	P28.9	20	1,61
Alle nach Hause entlassenen Kinder		8.183			7.360	
Entlassung						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	4.933	88,56	Z38.0	5.308	80,84
	P07.3	113	2,03	P08.1	204	3,11
	Z37.0	94	1,69	P05.0	148	2,25
	Z38.3	74	1,33	P07.3	130	1,98
	P05.0	40	0,72	P05.1	124	1,89

5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Alle Kinder	17.656			8.927		8.729	
Perinatale Mortalität	51	2,89	2,73	17	1,90	34	3,90
Totgeborene	37	2,10	1,97	14	1,57	23	2,63
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	12	0,68	1,10	7	0,78	5	0,57
Tod sub partu	6	0,34	0,23	1	0,11	5	0,57
Todeszeitpunkt unbekannt	19	1,08	0,64	6	0,67	13	1,49
Tod vor Klinikaufnahme	27	1,53	1,68	13	1,46	14	1,60
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	14	0,79	0,75	3	0,34	11	1,26
Alle Kinder	17.656			8.927		8.729	
Todeszeitpunkt nach Geburt ¹							
Unter 6 Stunden	7	0,40	0,41	3	0,34	4	0,46
6 bis unter 12 Stunden	2	0,11	0,00	0	0,00	2	0,23
12 bis unter 24 Stunden	2	0,11	0,12	0	0,00	2	0,23
24 bis unter 48 Stunden	1	0,06	0,00	0	0,00	1	0,11
48 Stunden und darüber	2	0,11	0,17	0	0,00	2	0,23
Ohne verwertbare Angabe	1	0,06	0,17	0	0,00	1	0,11

¹ Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		53	
Todesursache	P07.01	2	13,33
15 häufigste Diagnosen	P96.8	1	6,67
	P95	1	6,67
	P83.2	1	6,67
	P36.9	1	6,67
	P29.0	1	6,67
	P28.8	1	6,67
	P28.5	1	6,67
	P22.8	1	6,67
	P22.0	1	6,67
	P07.10	1	6,67
	P05.0	1	6,67
	O09.3	1	6,67
	I46.9	1	6,67

5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		16			37	
Todesursache	P29.0	1	33,33	P07.01	2	16,67
15 häufigste Diagnosen	P28.5	1	33,33	P96.8	1	8,33
	I46.9	1	33,33	P95	1	8,33
				P83.2	1	8,33
				P36.9	1	8,33
				P28.8	1	8,33
				P22.8	1	8,33
				P22.0	1	8,33
				P07.10	1	8,33
				P05.0	1	8,33
				O09.3	1	8,33

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Komplikationen bei der Mutter¹	8.762	50,37	49,50	4.268	48,31	4.494	52,49
Mütter mit vaginaler Entbindung	12.682	72,90	70,08	6.562	74,28	6.120	71,48
Geburtskomplikationen	4.639	36,58	36,00	2.475	37,72	2.164	35,36
Dammriss Grad I	2.067	16,30	15,33	1.154	17,59	913	14,92
Dammriss Grad II	2.044	16,12	16,61	1.099	16,75	945	15,44
Dammriss Grad III	108	0,85	0,98	65	0,99	43	0,70
Dammriss Grad IV	9	0,07	0,05	7	0,11	2	0,03
Plazentalösungsstörung	617	4,87	4,70	244	3,72	373	6,09
Andere Weichteilverletzungen	3.612	28,48	28,55	1.705	25,98	1.907	31,16
Zervixriss	71	0,56	0,54	39	0,59	32	0,52
Scheidenriss	2.626	20,71	20,35	1.197	18,24	1.429	23,35
Labien-/Klitorisriss	1.616	12,74	13,37	808	12,31	808	13,20
parakolpisches Hämatom	9	0,07	0,05	2	0,03	7	0,11
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	233	1,34	1,52	122	1,38	111	1,30
revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen des Geburtskanals durch Eröffnung und/oder Sekundärnaht	19	0,11	0,09	10	0,11	9	0,11
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen bei							
Spontangeburt	9	0,08	0,10	5	0,08	4	0,07
vaginal-operativer Entbindung	3	0,38	0,00	1	0,23	2	0,56
Sectio caesarea	7	0,14	0,06	4	0,18	3	0,12
Hysterektomie/Laparotomie	29	0,17	0,14	17	0,19	12	0,14
Eklampsie	24	0,14	0,14	5	0,06	19	0,22
Sepsis	12	0,07	0,05	5	0,06	7	0,08
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	63	0,36	0,31	29	0,33	34	0,40
Anämie (Hb < 10g/dl)	2.721	15,64	15,11	1.090	12,34	1.631	19,05

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen¹	180	1,03	1,46	69	0,78	111	1,30
Pneumonie	3	0,02	0,02	0	0,00	3	0,04
kardiovaskuläre Komplikationen	22	0,13	0,11	8	0,09	14	0,16
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	2	0,01	0,01	1	0,01	1	0,01
Lungenembolie	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
Harnwegsinfektion	14	0,08	0,15	4	0,05	10	0,12
Wundinfektion/Abszessbildung	13	0,07	0,07	2	0,02	11	0,13
Wundhämatom/Nachblutung	37	0,21	0,24	11	0,12	26	0,30
sonstige Komplikation	104	0,60	0,94	45	0,51	59	0,69

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	9.641	55,42	53,80	4.919	55,68	4.722	55,15
1 Tag	5.479	31,50	32,25	2.895	32,77	2.584	30,18
> 1 Tag	2.276	13,08	13,95	1.020	11,55	1.256	14,67
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	268	1,76	1,81	139	1,73	129	1,80
1 - 2 Tage	3.185	20,94	19,27	1.492	18,56	1.693	23,61
3 - 6 Tage	11.516	75,70	76,97	6.252	77,76	5.264	73,40
7 - 13 Tage	234	1,54	1,89	150	1,87	84	1,17
14 - 21 Tage	6	0,04	0,04	5	0,06	1	0,01
22 Tage und darüber	3	0,02	0,02	2	0,02	1	0,01
Gesamtverweildauer							
0 Tage	268	1,54	1,49	149	1,69	119	1,39
1 - 2 Tage	2.124	12,21	11,63	991	11,22	1.133	13,23
3 - 6 Tage	13.367	76,84	76,23	6.918	78,31	6.449	75,32
7 - 13 Tage	1.386	7,97	9,11	732	8,29	654	7,64
14 - 21 Tage	141	0,81	0,92	33	0,37	108	1,26
22 Tage und darüber	110	0,63	0,63	11	0,12	99	1,16
Rate nachstationäre Behandlung							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	125			20		105	
Median (Tage)		1,00	1,00		1,00		1,00

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	17.396	100,00	100,00	8.834	100,00	8.562	100,00
01: regulär beendet	16.791	96,52	96,41	8.583	97,16	8.208	95,87
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	241	1,39	1,47	71	0,80	170	1,99
03: aus sonstigen Gründen	47	0,27	0,13	11	0,12	36	0,42
04: gegen ärztlichen Rat	226	1,30	1,46	104	1,18	122	1,42
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
06: Verlegung	70	0,40	0,36	57	0,65	13	0,15
07: Tod	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
08: Verlegung nach §14	2	0,01	0,02	1	0,01	1	0,01
09: in Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	3	0,02	0,02	0	0,00	3	0,04
15: gegen ärztlichen Rat	12	0,07	0,09	5	0,06	7	0,08
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	3	0,02	0,02	1	0,01	2	0,02
22: Fallabschluss	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|---|--|
| 01 Behandlung regulär beendet | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach
§17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, §4 PEPPV 2013) |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) | |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | |

Leseanleitung

0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2016 erhalten Sie beim IQTIG (www.iqtig.org).

1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen. Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2016.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,50\%$
 5 von 200 = $2,50\% \leq 2,50\%$ (unauffällig)
 10 von 399 = $2,51\%$ (gerundet) $> 2,50\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,50\%$
 ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von $2,50481696\%$ (gerundet $2,50\%$).
 Diese ist größer als $2,50\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 4,70\%$
 ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von $4,69798658\%$ (gerundet $4,70\%$).
 Dieser ist kleiner als $4,70\%$ und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	64,30	67,60	83,30	92,30	94,00	96,40	100,00	100,00	100,00	100,00
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 63										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	42,90	70,00	100,00	90,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2016 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2015 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIG, Berlin © 2017. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2015 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2016 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2016 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

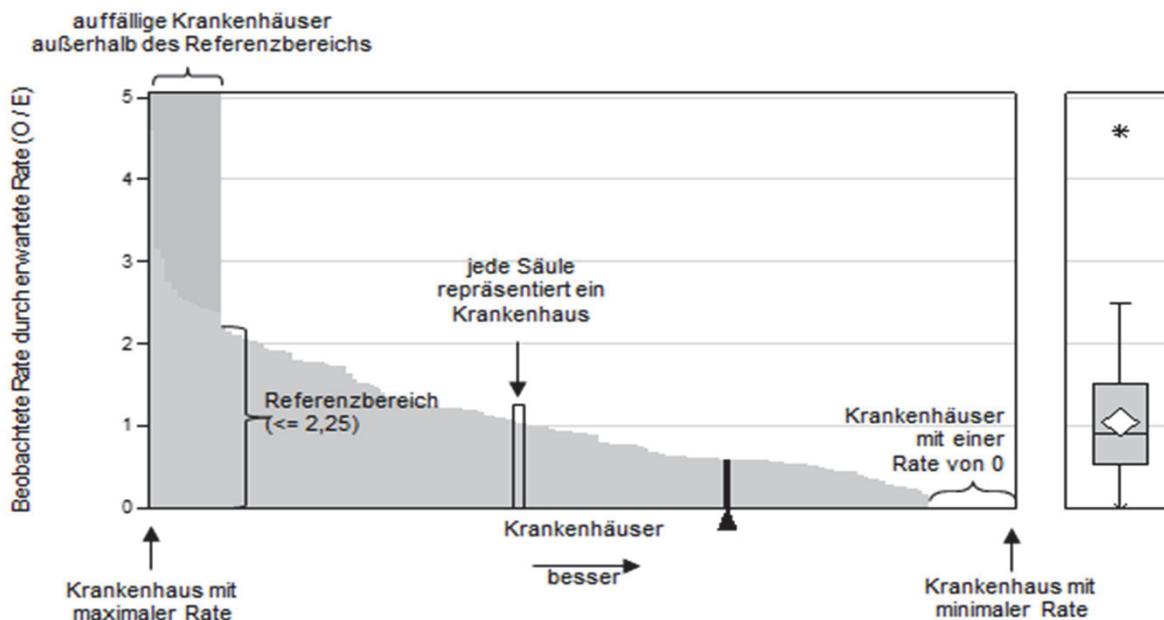
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit ≥ 20 Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.

2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

Beispiel 1 Kindliche Mortalität (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Perinatale Mortalität		
Alle Kinder	100.000	100,00
Perinatale Mortalität	500	5,00
Totgeborene	400	4,00
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,50
Sub partu	50	0,50
Unbekannt	100	1,00
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,50
Tod innerhalb der ersten 7 Lebensstage	100	1,00

Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)
Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g
 (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,00
Kinder unter 1500 g	1.000	1,00
Spontangeburt	160	16,00
Primäre Sectio caesarea	480	48,00
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,00
Vaginal-operativ	80	8,00

Bezug

- Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

9. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

10. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2016/16n1-GEBH/50045 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung“ im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2016.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50045) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.